

Oberlichtenau. d. 1930

Im Dunklen liegt der Kranz Tage, doch was nun kommt wir wissens nicht, Zum neuen Jahr ein starkes streben Wie Turner flicht von uns verlangt
 Lebendig Ringen nur ist Leben, Nicht Ruhe die mit Sätze prankt Es sei und es bleibe, folgt immer wie heut, Und laßt uns nimmer Weichen, von unser Fahne Eid. B. Guhr Vors

Jahreshauptversammlung

b. Otto Schreier am 5. 1. 30.

Der Vorsitzter eröffnet die Versammlung und heißt alle erschienenen Herzlich Willkommen. Als einleitung werden die ersten zwei Verse vom Lied Wenn der Jugend Ideale gesungen

Punkt 1. Aufnahmen Rudi Geißler No 127.

Abmeld. Max Bergmann, Erich Zachmann. Oberlichtenau und Walter Guhr Niederlichtenau. Ferner kommt der Jahresbericht zur Verlesung wier danken den Vorsitzenden für seine Mühe und wollen hoffen das er sein Amt soh weiter macht.

Punkt 2. Übungstunden des Obwt. werden vom vorichen Jahr wie vom Frauentwt. ausführlich berichtet. Den Siegern welche im verflossenen Jahr für die Vereinsintressen gekämpft haben seien hier noch herzlichst beklückwünscht.

Punkt 3. Abrechnung Der Kassierer gieb seinen Kassenbericht zum besten, und ist wie folgt
 (Einnahmen) 10853. ausgaben

(Ausgaben) 118201 Einh als Rechnungsbrprüfer sind gewählt Erich Weber Erich Jenichen. Paul Jenichen (Vereinskassen) Krankenkassen pprüfer Max Gräfe und Erwin Gräfe.

Für unsere Zukunft die Kinder welche ja auch Ihre Kasse haben werden durch unsern Umsichtichen Kinder Turnwart vertreten, Es kommt zu folgenden Ausführungen

Einnahmen ~~37.50~~ 46.10 Asg. 27.10 Bestad 12.80

Ferber wird dem Antrage unsers Paul Hustig statt gegeben und ist wie folgt. Bei einer Kinderzahl von 3, zahlen in Zukunft 50 Pf. von 2 60 Pf. von 1. zahlen 80 Pf.

- Punkt 4. Bunter Abend betreffend Es wird beschlossen am 16. Februar einen recht hübschen Abend zu veranstalten. der Ausschuss für Vergnügen soll hier sein bestes zeigen. Als Eintritt soll 50 Pf erhoben werden für Erwerbslose 30 Pf aber diese gild nur gegen Ausweiß. An der Kasse sollen Alwin Just, Erwin Gräfe, und R. Hommel, fungieren. Zur Vorsitzer und Obertwart
Versammlung wahren unser Stellvertr. Vor. und der Obwt. Moschke in Pulsnitz anwesent den Bericht hatt jedes Mitglied gehört. Kurz währe auf die wichtige Notiz vom Kreisvertreter hinzuteuten den nicht nur andersseit sondern auch bei uns findet mann besonders bei der heranwachsenden Turnjugend ? (sich nicht durch ungebührliches) ? das sich immer wieder verschidene durch recht ungebührliches Benehmen hervortun. Unser wertes Ehrenmitglied Edwin Gräfe gieb über alles recht klaren Bericht wofür alle wohl recht Danken müssen.
- Punkt 5. Betrifft Neuwahlen. in Frage kommen !. Vors. Twt. Zeugwt. u. Schriftf. II. Als 1. Vors. wird Einstimmich Edwin Gräfe gewählt mann ist allgemein erfreut u. Dankbar für seine bereitwilligkeit. Als Stellvertr. kommt unserer Früherer Kapitän Br. Guhr durch einstimmichen Beschluß in Frage. Als Obwt. kommt wieder unserer altbeliebte Obwt. E. ~~Guhr~~ Moschke in der Wahl durch Wir wünschen ihm ein recht frohes gesegetes Turnerisches Jahr. Als 1. Zeugwart wird einstimmich unserer Schäfer Erhart Niederlichtenau gewählt II. Erich Jenichen. Als Stellvertr. Schriftf. wird meine Wenigkeit wieder gewählt.
- Punkt 6. Im folgenden Punkte werden Edwin Gräfe u. Erwin Moschke zur Gauturntagung nach Hohnstein gewählt.
- Punkt 7. Verschiedenes Unserer Kindertwt. Paul Hustig wird im Verlauf des Punktes noch als 3. Vorsitz gewählt selbicher nimmt das Amt freudig an.

Gut Heil .

Paul Habendorf II Schrf

Otto Schöne I Kas.

Stempel

1. Turnratssitzung. am 2. Februar 1930

bei Martha Gräfe.

Der Vorsitzter E. Gräfe eröffnet die Versammlung und heißt alle Erschienenen herzlich Willkommen.

Tagesordnung

1. Aufnahmen
2. Bunter Abend
3. Antrag
4. Verschiedenes

Punkt 1. Aufnahmen Wiederaufgenommen wurde die Turnerin Erna Gräfe, Oberlichtenau Gertrud Gräfe Carlotte Guhr, Hertha Klemm. Ferner der Turnbruder Walter Guhr Niederlichtenau

Punkt 2. Betrifft Bunter Abend. Derselbe soll am 10. Februar bei O. Schreier statt finden beginn ½ 8 Uhr. (Kapelle wirkt d. Eigene) ~~Eintrittspreise 50 Pf gegen vorzeigen der Arbeitslosenkarte 30 Pf. Tanzgeld 60.~~

Punkt 3. Antrag vom Arbeiter Turnverein, zwecks Trainierens der Fußballabteilung auf unsern Platze. Die Abstimmung ergab das wir den Antrag ablehnen da ein jeder dießzügliche Verhältnisse kennt.

~~Punkt 4. Verschiedenes~~

Berichtung für Punkt 2. Eintrittspreise 50 Pf Turnerinnen und Jugendturner 30 Pf. Allen an der Veranstaltung beteilichten Personen erhalten ein Freiprogramm alle anderen zahlen festgesetzte Preise.

Punkt 4. Verschiedenes Es wird beraten das unser Fahnenträger O. Gräfe in Zukunft Steuerfrei sein soll folgend wird einstimmig beschlossen das selbiger solange er als Fahnenträger sein Pflicht tut kein Steuern zubezahlen hat. Ferner wird aber vom Vorsitzenden tringend gewünscht das bei Beerdigungen ein jeder so gut es geht seine turnerischen Pflichten tun soll.

Im weiteren Punkte werten Reiseangelegenheiten *gedacht* Es sollen sich die Mitglieder über etwaige Ziele noch klar werden. – Es wird der Antrag gestellt, die Summe des Überschusses von der Fahnenweihe wieder auf ein besonderes Konto einzustellen. Diese Angelegenheit wird bis zum nächsten Male vertagt.

Ferner wird beschlossen, für Einkassieren der letzten Steuern und Rückstände an den Jugendturner Walter Guhr M 3.- zu zahlen.

Zum Schluß legt Oswin Gräfe die Abrechnung der Krankenkasse vor. Das Vermögen beträgt heute RM 381.08 . Der Vorsitzende dankt ihn für seine gehabte Mühewaltung.

Unsere neue Einrichtung, Einladungen usw selbst zu drucken, findet allgemein Anklang. Die Druckerei bis jetzt noch Eigentum von Otto Moschke , soll lt. Beschluß vom Verein angekauft werden. Der Preis dafür steht noch nicht ganz fest. Weiteres darüber in nächster Zusammenkunft.

Edwin Gräfe Vors.

Gut Heil !

Hans Kaiser I. Schriftf.

Stempel

Vereinsversammlung am 22. 3. 30 bei Turnschwester M. Gräfe.

Der heutigen Versammlung geht eine vorbesprechung des Turnrats vorraus. Da es die heutigen Verhältnisse verlangen uns auf lange Zeit voraus zusichern wollen wir dazuübergehen unsern Turnplatz auf lange Zeit zu pachten u. später käuflich zuerwerben. Alle anderen Sachen werden den Mitgliedern sogleich zu gehöhr kommen.

Eingeleitet wird die Versammlung durch das Lied „Wenn der Jugend Ideale“ . Darauf wird in die Tagesordnung eingetreten.

Punkt I. Das Protokoll der letzten Turnratssitzung wird verlesen. Als besonderen Punkt wird der Antrag des Arb. Sportvereins herausgegriffen. Durch den Turnplatzkauf hat sich jedoch diese Sache inzwischen erledigt. Nur die Volkszeitung hat unser in einem Hetzartikel noch liebevoll gedacht, welcher verlesen wird. Wir werden uns ~~jed~~ in der weiteren Arbeit nicht stören lassen und wollen den anderen Verein auch auf seine Art selig werden lassen.

Punkt II. Abmeldungen: Willi Gräfe, Martin Anders
Anmeldungen: Fritz Winkler, Willi Leske

Punkt III. Bericht vom Gauturntag. Dieser Bericht wird von Paul Hustig aus den Gaunachrichten verlesen.

Punkt IV. Abrechnung vom bunten Abend: Es ergibt sich eine Einnahme von M 253.- , davon Ausgaben vorl. M 71.55, demnach entsteht ein vorläufiger Überschuß v M 181.45 . Es fehlen noch einige kleine Ausgaben

Die aber dann bis zur nächsten Versammlung vorliegen werden.

Punkt V. Theater am Palmsonntag. Paul Hustig gibt der Versammlung bekannt, um was für ein Stück es sich handelt. Die Vorarbeiten ~~ist~~ *darüber* (sind) selbstverständlich in Angriff genommen und wir können uns wieder einen guten Erfolg versprechen. Die Eintrittspreise werden mit Mehrheit auf M 0.50 + M 0.80 festgesetzt. (Letzerer Preis für nummerierten Platz) Als Kassierer werden gewählt Arth Forster, Alw. Just, Erw. Gräfe. Ersatzmann Kurt Oswald.

Punkt VI. Stiftungsfest. Mit Mehrheit wird beschlossen, dieses am 18. Mai stattfinden zu lassen. Der turnerische Teil, Schauturnen usw. wird dem Turnrat überlassen. Weitere Einzelheiten können in der nächsten Versammlung noch beschlossen werden.

Punkt VII. Landesturnfest. Dieses findet vom 6. – 13. Juli in Chemnitz statt. Der Vors. fordert die Mitglieder auf, zahlreich daran teilzunehmen und schon jetzt daraufhin zu sparen. Damit hängt auch das Jahnturnen am 22. Juni in Pulsnitz M. S. verbunden mit Fahnenweihe, zusammen. Es ergibt sich daraus, daß die Übungsstunden von den Turnern gut besucht werden müssen, damit die Übungen bis dahin klappen.

Punkt VIII. versch. Anträge. In letzter Turnratssitzung erging die Anregung sich wieder wegen einer Turnfahrt zu interessieren. Alwin Just hat aber die Sache sofort aufgegriffen und eine Reise nach Böhmen (Eiland) ausgearbeitet. In seinem Eifer hat er alles festgesetzt, was dazu gehört, sogar fünf Plakate sind uns übersandt worden. Leider können wir auf diesen Vorschlag noch nicht eingehen, da der Geldbeutel der Einzelnen durch die Teilnahme am Landesturnfest schon sehr stark beansprucht werden dürfte. Die Angelegenheit wird demzufolge vertagt. – Weiterhin werden verschiedene Eingänge verlesen.

Um unseren Platz noch sicherer zu haben, beschließt die Versammlung den Turnrat zu ermächtigen mit dem Verpächter Herrn Alw. Gräfe den Pachtvertrag auf ungefähr 20 Jahre zu verlängern. Auch ist uns bereits bei einem evtl. Verkauf das Vorkaufsrecht zugesichert worden. Es hat sich auch als nötig erwiesen, den Platz noch besser einzuplanieren. Folgende Turnbrüder werden als Ausschuß dafür gewählt: Edwin Gräfe, Bruno Guhr, Oswin Gräfe, Willi Barth, Erwin Moschke. Wir wollen hoffen recht bald von dessen Arbeit zu hören. – Zu guterletzt kommen noch Wünsche. Paul Hustig beantragt einen Medizinball und einen Speer. Otto Moschke braucht für den Spielmannszug zwei Flöten. Beiden Bittstellern wird Erfüllung ihrer ~~Bitte~~ *darüber* (Wünsche) durch einstimmige Bewilligung.

Edwin Gräfe Vors. Gut Heil !
Stempel Hans Kaiser 1. Schriftf.

Turnratsitzung am 18. 4. 30 bei Franz Bartosch.

Der Vorsitzter E. Gräfe eröffnet die Versammlung u heißt alle Erschienenen herzlich Willkommen.

- Punkt 1. Abmeldungen. abgemeldet hat sich das Mitglied Max Gräfe No 73
- " 2 Turnzeitungen. Der Vorsitzter giebt einen Überblick über den Gebrauch unserer Turnzeitungen, welche innerhalb des Turnrats herum gehen u bittet aber herzlich drum das die Zeitungen in Zukunft etwas schneller und Sauberer herum gegeben werden um diese Segensreiche einrichtung auf der Höhe zuerhalten.
- " 3. Auslösung zum Gautag betreffend. Die in Hohnstein abgehaltene Gautagung wurde durch unseren Vorsitzenden und Turnwrt. besucht sellbiche sind sehr edeldenkend und wollen außer dem Fahrgeld keine Vergütung haben, Wir danken Ihnen noch nachträglich an dieser Stelle.
- " 4. Theater betreffend. Mangels fehlender Rechnungen kann die entgüldige abrechnung noch nicht statt finden dieselbe soll vertagt werden.
- " 5. Männervergnügen betreffend Das letzhin veranstaldete Vergnügen für unser verehelichten mußte mit einem Defizitt von 10 RM schließen Dasselbe wird einstimmig vom Turnrat bewiligt.
- " 6. Betrifft Landes Turnfest in Cemnitz uns sind schöne Werbeplakat Muster zugegangen da dieselben sehr billig ~~sind~~ und außerdem sehr schön zum ausmalen geeignet erscheinen sollen zirka 100 Stck bestellt werden um das sich dann alle am Preismalen beteiligen können. Auch
- " 7. legt unser Vorsitzter allen ans Herz das Cemnitzer Turnfest nach Möglichkeit zu besuchen. Turnplatzbau betreffend Wie allen bekannt ist wird unser Turnplatz jetzt eingeebnet es ist dringend erforderlich das alle mit Hand anlegen damit unser Platz baldigst gelingt und fertig wird.
- " 8

Edwin Gräfe Vors.

Paul Habendorf II Schr.
Kurt Jenichen
Arno Wendt
Erhard Schäfer

Stempel

Vereinsversammlung
am 14. Mai 1930 bei Schreiers

Der Vorsitzende Edwin Gräfe eröffnet unter Begrüßung die heutige Versammlung. Als Einleitung wird das Lied „Wenn der Jugend Ideale“ gesungen. Alsdann wird in die Tagesordnung eingetreten.

1. Angemeldet haben sich: Walter Gärtner, Käthe Petzold, Helga Quasna, Hertha Kühne. Die Aufnahme geschieht einstimmig.
2. Die Versammlung nimmt Kenntnis von der Niederschrift der letzten Turnratssitzung. Der wesentlichste Punkt daraus ist das Defizit vom letzten Männerriegenball. Dieser Betrag in Höhe von RM 10.- wurde bereits vom Turnrat für Deckung aus der Vereinskasse genehmigt. Die Versammlung schließt sich dem an.
3. Abrechnung vom Theater. Der Kassierer gibt einen Überblick über Einnahmen und Ausgaben. Einnahmen RM 202.70 Ausgaben RM 165.83. Es bleibt ein Reingewinn von RM 36.87. Der Vors. dankt den Theaterspielern für ihre Arbeit im Interesse des Vereins. Die Versammlung schließt sich dem mit einem kräftigen Gut Heil an.
4. Stiftungsfest betr. Dasselbe soll, wie bereits beschlossen am 18. Mai stattfinden. Der Turnplatz wird bis zu diesem Zeitpunkt doch nicht fertig und ein weiteres Hinausschieben erscheint nicht angebracht. Das Festlokal ist Guhrs Gasthaus. Über die Wahl der Musikkapelle entsteht eine größere Aussprache. Endlich wird darüber abgestimmt und die Wahl fällt auf die Stadtkapelle Pulsnitz. Ein Ausschuß, bestehend aus Erich Böhme, Arno Kaiser, Willy Barth wird die Bestellung der Musikanten übernehmen. Das übliche Schauturnen muß ausfallen, da der Turnplatz noch nicht fertig ist. Dafür wird ein Waldlauf o. ä. gewünscht. Als Tanzgeld wird RM 1.- festgesetzt. Als Tanzordner werden Arth. + Richard Hommel gewählt. Für den Dekorationsausschuß werden gewählt: Willi Leske, Erich Gräfe, Erich Jenichen. Otto Moschke. Für Sport am Sonntag: Nach langem hin und her kommt man endlich auf die Idee, früh beizeiten mit der Arbeit auf dem Turnplatz zu beginnen.
5. Verschiedenes: Die Anmelde Listen für die Teilnahme am Landesturnfest sind eingegangen. Interessenten wollen sich beim Oberturnwart melden.

Edwin Gräfe Vors.

Gut Heil !

Hans Kaiser I. Schriftf.

Stempel

Turnratssitzung

am 15. Juni 1930 bei Martha Gräfe

Der !. Vors. Edwin Gräfe eröffnet unter Begrüßung die heutige Sitzung.

Anwesend: 10 Mitgl.

Punkt I. Neuangemeldet haben sich:

Hans Hinzke #133

Emil Kleinstück #111

Oswin Guhr #84

Gottfr. Philipp #164

Rosa Höfgen #1f

Joh. Schreier 129

abgemeldet hat sich Erich Haufe #85.

Die Anmeldungen werden einstimmig genehmigt.

Punkt II. Durch die schlechte wirtschaftl. Lage sind verschiedene Mitglieder in der Arbeitslosenunterstützung ausgesteuert. Denjenigen, die sich durch ihre Karte ausweisen können, sollen die Steuern erlassen werden, solange, bis sie wieder Einkunft haben.

Punkt III. Der Bruderverein Pulsnitz M. S. hält am Sonnabend + Sonntag den 28. + 29. Juni seine Fahnenweihe, verbunden mit Probeturnen für das Landesturnfest in Chemnitz ab. Anmeldungen zur Teilnahme am Wettturnen sollen nächsten Sonnabend in der Versammlung erfolgen. - Als Anteil für das ~~Gau~~ Geschenk *darüber* (Bezirks) entfallen auf uns RM 7.-., welche an den ~~Gau~~vertreter *darüber* (Bezirks) einzuzahlen sind.

Punkt IV. Weiterhin wird der Vorschlag gemacht, den Teilnehmern am L. Turnfest Chemnitz einen Vereinszuschuß von RM 1.- pro Mann zu gewähren. Dieser Vorschlag wird der nächsten Versammlung unterbreitet, wo darüber abgestimmt wird.

Punkt versch. Von der Schule wurde uns eine Verordnung des Bezirksschulamtes übersandt, wonach öffentl. Aufführungen, bei denen Schulkinder mitwirken, der Genehmigung des Bezirksschulamtes bedürfen.

Die Freiwill. Feuerwehr, hier, bittet uns für einen nächstens in Ohorn stattfindenden Verbandstag, mit unserer Druckerei Einladungen zu drucken. Wir geben die Genehmigung dazu unter der Bedingung, daß RM 1.- als Leihgebühr zu zahlen ist. ~~Alles andere~~, die Entschädigung für Drucken soll die Feuerwehr mit Otto Moschke selber regeln.

Gut Heil !

Stempel

Hans Kaiser I. Schriftf.

Edwin Gräfe Vors.

Vereinsversammlung
am 21. 6. 30 bei Franz Bartosch

Der Vorsitzter E. Gräfe eröffnet die Versammlung u. heißt alle Erschienenen herzlich Willkommen. Nach absingen des ersten Ferses Turner auf zum Streite.

Tagesordnung

1. Aufnahme (der) neuer Mitglieder.
2. Bericht der letzten Turnratssitzung
3. Fahnenweihe am 29. Juni in Pulsnitz M. S.
4. Meldeschluß zum Landes Turnfest in Cemnitz.
5. Verschiedenes

- Punkt 1. Aufnahme neuer Mitglieder. Aufgenommen von heutiger Versammlung ist Erich Thomschke, Hanz Hinzke, Erich Kleinstück, Oswin Gräfe, Gottfried Phillip, Rosa Höfgen, Johanna Schreier.
- " 2. Durch Verlesen der letzten Turnratssitzung nimmt die Versammlung von derselben (Teil) Kenntniß.
- " 3. Betrifft Fahnenweihe in Pulsnitz M. S. Nachdem der Vorsitzende alle Einzelheiten erklärt hat. wird beschlossen das der Verein $\frac{1}{4}$ 12 Uhr bei Otto Schreier stellt. Um recht zahlreiche beteiligung wird gebeten.
- " 4. Der Vorsitzter ermant mehrmals um recht schnelle Meldung zum Landes Turnfest die bis späztens morgen Sonntag erfolgt sein, muß, jeder Beteiligte erhält von der Vereinskasse 1 M. sobald sich selbiche am Turnen beteiligen. Im weiteren Punkte wird dem Wunsche der Freiwilligen Feuerwehr stattgegeben und es beim beschluße belassen.
- " 5. Verschiedenes. In erster Linie bittet der Vorsitzter sehr drum morgen früh recht zahlreich auf dem Turnplatz zu erscheinen damit unser Werk zu Ende geführt werden kann. Auf Antrag von Otto Moschke soll ein neues Pecken angeschafft werden dasselbe wird durch beschluße perfect . Zum Schluße wird die Wahl von einem Stellv. Zeugwart vorgenommen. Einstimmig wird Paul Jenichen gewählt. Weiter wird ein Mann gebraucht welcher auf unsern Platze auf Ordnung hält leiter wird heute noch keiner gefunden und deshalb dieser Punkt vertagt.

Angefügt wird sobald unsre Fahne zum Landesturnfest Gut Heil
mitgenommen wird die Versicherung von der Vereinskasse Paul Habendorf II. Schr.
getragen wird.

Edwin Gräfe Vors.

Stempel

Oberli

leere Seite, kein weiterer Eintrag

Vereinsversammlung
am 2. 8. 1930 im Gasthof z. weißen Hirsch.

Der Vorsitzende Edwin Gräfe eröffnet die Versammlung und begrüßt die erschienenen Mitglieder.

Nach Gesang des 1. Verses v. „Turner auf zum Streite“ wird in die Tagesordnung eingetreten.

Pkt. 1. Der Vorsitzende verliest das Protokoll der letzten Turnratsitzung v. 23. 7. 30.

Abgemeldet Neuangemeldet hat sich Gertrud Jähnig.

haben sich: Betr. Dringlichkeitsantrag von Alwin Just. Der Vorsitzende gibt den genauen Inhalt desselben Ernst Kreische, bekannt. Es handelt sich um die schon einmal von ihm vorgeschlagene Turnfahrt nach Eiland Elly Pflücke, in Böhmen. Nach einer Aussprache wird hierüber kein Beschluß herbeigeführt und der Fritz Winkler. Antrag als rein persönlich abgelehnt.

Paul Hustig stellt hier den Antrag, eine Ganztagswanderung vorzunehmen dieser Antrag wird angenommen. Hierzu wird ein Ausschuß gewählt. Derselbe setzt sich zusammen aus: Edwin Gräfe, Arno Barth, Arno Wendt und Paul Hustig.

Pkt. 2. Der mit dem Turnbruder Alwin Gräfe abgeschlossene Kaufvertrag betr. Turnplatz wird verlesen. Nach kurzer Aussprache erklärt sich die Versammlung mit dem Inhalt einverstanden.

Pkt. 3. Betr. Turnplatz und Schauturnen. Der Vorsitzende bittet noch einmal alle Mitglieder, mitzuhelfen, damit der Platz entgültig in Ordnung kommt. Seitens der turnerischen Leitung ist geplant, nach Fertigstellung desselben ein ~~groß~~ Schauturnen abzuhalten, an welchem sich Turner, Turnerinnen und Kinder beteiligen sollen. Dasselbe soll am 17. 8. 30 stattfinden. Vormittags sollen Wettkämpfe ausgetragen werden deren Zusammensetzung Erwin Moschke bekannt gibt. Das Nenngeld für Mitglieder beträgt 20 Pf , für Jugendturner 10 Pf . Für Turnerinnen gelten dieselben Sätze. Das Programm für den Nachmittag ist sehr vielfältig. Abends soll ein Tänzchen stattfinden. Um das Lokal entspinnt sich eine längere Aussprache. Nach schweren parlamentarischen Kämpfen wird auf Antrag von Paul Jenichen beschlossen, den Tanz gleich als Herbstkränzchen zu benutzen, sodaß der Tanz bei Schreiern stattfinden muß. Nachmittags sollen Festzeichen verkauft werden; der Preis beträgt 10 Pf.

Der Musikausschuß zum Tanz besteht aus: Willy Barth, Max Gräfe und Hellmut Franke.

~~Pkt. 4.~~ Das Ausschuchen der Musik wird diesem überlassen die Pulsnitzer Kapelle soll bestellt werden.
Die Dekoration übernehmen die Turner selbst.

Pkt. Versch. Frauenturnwart Willy Kreische hat für seinen Gehalt dem Turnverein eine Stoppuhr gestiftet. Der Verein dankt ihm mit einem dreifachen Gut Heil !
Von Gräfenhain ist eine Einladung zum Vergnügen eingegangen.
Ferner lädt uns der hiesige Sächsische Militärverein zu seinem 50 – jährigen Bestehen ein und bittet um turnerische Mitwirkung zum Begrüßungsabend. Diese Unterstützung ist schon zugesagt worden.
~~Zum Schluß gibt~~ der Vorsitzende gibt noch einen Bericht über das Landesturnfest in Chemnitz.
Spielwart Willy Barth beantragt noch, daß an und hinter den Toren die nötigen Schutzvorrichtungen angebracht werden. Die Versammlung erklärt sich damit einverstanden und ~~läßt ihm~~ beauftragt ihn, die nötigen Erkundigungen einzuziehen.

Edwin Gräfe Vors.

Gut Heil !
Paul Hustig

Stempel

Turnratssitzung

am 20. Septr. 1930 bei Martha Gräfe

Der 1. Vors. Edwin Gräfe eröffnet unter Begrüßung die heutige Sitzung.

Punkt 1. Neuaufnahmen: Elise Höfgen, Martha Ranke, Arno Bergmann, Otto Kaiser, Hellmuth Geißler, Arno Gräfe.

Die Aufnahme erfolgt einstimmig.

Punkt 2. Eingänge: Es sind zahlreiche Angebote versch. Art und andere unwesentliche Drucksachen eingegangen. Ferner vom Sächs. Militärverein hier, ein Brief, in welchem uns der Dank für die Mitwirkung am Kommers und für die kostenlose Benutzung des Turnplatzes ausgesprochen wird.

Punkt 3. Das Tanzkränzchen am 17. Aug. brachte uns RM 21.- vom Tanz + an Festzeichen RM 24.30 Gewinn.

Punkt IV. Veranstaltungen im kommenden Winterhalbjahr. Fürs erste käme ein Kinderschauturnen in Betracht. Der Zeitpunkt wird in nächster Zeit festgesetzt. Ferner wird vorgeschlagen, am Sylvester ein Tanzvergnügen abzuhalten. Lokal bei Martha Gräfe. Weiterhin wird ein Scheibeschießen vorgeschlagen. Das Jahr 1931 wird uns auch nicht müßig finden. Der bisherige bunte Abend in der Fastnachtszeit und das Palmsonntagstheater soll auch da wieder aufgeführt werden. Nähere Beschlüsse folgen noch.

Edwin Gräfe Vors.
Bruno Gräfe stlv.

Gut Heil !
Hans Kaiser !. schiff.

Stempel

Vereinsversammlung

am 4. 10. 30 bei Turnbruder O. Schreier.

Der Vorsitzter E. Gräfe eröffnet die Versammlung und heißt alle Erschienenen herzlich Willkommen. Als einleitung wird das Bundeslies Wenn der Jugend Ideale gesungen.

Punkt 1. Neuaufnahme Gerhardt Schütze von Gersdorf

" " Abmeldungen Arthur Jenichen Niederlichtenau und Richard Schaaf . Hier
Willy Geißler.

Punkt 2. Betr. Dankschreiben vom Militärverein Wie alle gehört haben hat sich der Militärverein herzlich gefreut für die bereitwillige schöne Mitwirkung welche wiegesagt Aug u. Herz erfreuten. Im weiteren Punkt 2 hört die Versammlung die Vorschläge von der letzten Turnratsitzung. Allen beschließen wird auch hier eifrig beigestimmt.

Punkt 3. Wanderung nach Bischeim. Unter Brüdern und Schwestern wird und soll Freundschaft gepfegt werden deshalb wollen auch wir dießem hohen Ziele der Deutschen Turnerschaft nacheifern den wirkliche echte Freundschaft ist goldes Wert aus dießen Wort heraus wird sich der gesammte Turnverein nächsten Sonnabend den 11. Okt. bei Turnbruder O. Schreier einfinden um gemeinsamm nach Bischeim zu unserem Bruderverein zu wandern. Pünktliches Erscheinen um 7 Uhr ist erwünscht.

Punkt 4. Verschiedenes Der 1. Vorsitzter E. Gräfe bringt zum vorschlag das nächses Jahr ein Reiß ins Riesengebirge stattfinden soll, hierüber sind alle begeistert und werden sich wenn selbiche stattfindet alle mitreißen.

Im weiteren Punkt Verschiedenes berichtet unser Oberturnwart E. Moschke über die früh Stattgefundene Turnwartesitzung in Pulsnitz M. S. Anschließend verteilt der Obertwt. Siegerurkunden an zahlreiche Turnbrüder welche in P. M S zur Fahnenweihe um die Siegespalme gekämpft haben. Anerkennung wird auch hier seitens unsres lieben Vorsitzers gezollt. Zum Schluß wird das Lied gesungen Im Maien.

Stempel
Edwin Gräfe Vors.

Paul Habendorf II. Schriftf.
Arno Wendt II. Kindertrw.
Erwin Moschke Obtw.
Bruno Guhr stlv Vors.

Turnratssitzung
am 19. Novbr 1930 bei Martha Gräfe.

Unser 1. Vors. Edwin Gräfe eröffnet ~~unsere~~ die heutige Versammlung unter begrüßenden Worten. Auf eine Aufstellung bzw. Bekanntgabe der Tagesordnung mußte zu Gunsten einer schnellen Benachrichtigung verzichtet werden. Fürs erste gibt der 1. Vors. einen Bericht über die am letzten Sonntag in Pulsnitz stattgefundene Bezirks Vors. Versammlung . Es ist dabei von Interesse zu hören, daß die Gesamtabgaben an die D. T. um 7 Pfge gesenkt worden sind. Des weiteren wurden noch versch. Veranstaltungen im Bezirk festgesetzt, über die dann Näheres s. Zt. noch zu erfahren sein wird.

betr. Turnplatz: Zur völligen Ausgleichung des Platzes und zur Auffüllung einiger Gleise werden noch einige Fuhren Sand benötigt. Edwin Gräfe + Paul Habendorf werden das Weitere in die Hand nehmen. Fernerhin ist die Turnbude etwas reparaturbedürftig, außerdem ist die Anbringung einer Dachrinne unbedingt erforderlich. Auch hier ist dringend Abhilfe erforderlich und sollen die nötigen Schritte sofort eingeleitet werden. Es besteht auch ein dringendes Bedürfnis zur Aufstellung eines Klosets. –

Das schon seit langer Zeit vorbereitete Kinderbühnenturnen können wir heute auf den 4. Dezbr. festlegen. Beginn nachm. 3 Uhr. Die Eintrittspreise betragen f. Erwachsene M 0,30 f. Kinder M 0,15.

Edwin Gräfe Vors,

Stempel

Bruno Guhr stlv Vors.

Gut Heil !

Hans Kaiser I. Schr.

Der Stellv. Vorsitz. eröffnet die Versammlung und heißt alle Erschienenen herzlich Willkommen. Als Einleitung die Tagesordnung wird das Lied ~~Turnerlied~~ auf zum Streite gesungen.

- Punkt 1. Abmeldungen. Es hat sich abgemeldet Paul Frenzel, Milda Rennau, Walter Guhr, Ernst Hustig.
- Punkt 2. Unser Stellv. Vorsitz. giebt bekannt das nächstes Jahr in Pulsnitz das Bezirksturnfest stattfinden soll, wollen wir hoffen das sich bis dahin die Zeiten noch bessern damit eine rechte Beteiligung wird. Im weiteren Punkt dankt der Vorsitz. den Landwirten welche kostenlos den Sand zum Ausbessern des Platzes gefahren haben.
- Punkt 3. Wie schon bekannt soll am 13. Dezember das Kinderbühnenturnen abgehalten werden Anfang Abends ½ 8 Uhr Eintrittspreise für Erw. 30 Pf für Kinder 15 Pf. Wollen wir alle durch rege Reklame mithelfen, das möglichst ein volles Haus beschert wird. Es wird dieses Jahr wie alljährlich auch eine Weihnachtsfeier abgehalten dieselbe soll am 21. Dezember abgehalten werden Anfang 8 Uhr um die Sache recht zuverschönern soll jeder Teilnehmer u. Teilnehmerin ein Paket im Werte von 30 Pf zurecht machen. Als Ausschuß hierfür wird Paul Hustig, Paul Jenichen, Erich Weber, Otto Moschke fungieren.
- Punkt 4. Betr. Sylvester Vergnügen Den Vergnügungslustigen soll auch hier nichts entzogen werden, und so wird das fest das Gepräge eines Strandvergnügens haben. Als Vergnügungsausschuß Vorsitz. wird Arno Gersdorf alles Nähere einleiten.
- Punkt 5. Verschiedenes Von den eingegangenen Schreiben nehmen alle Mitglieder Kenntnis. Besonders das der Gemeinde bzw. Schule Es soll im neuen Jahr zur Hälfte die Turnplätze benutzt werden, da unser Platz auf einmal zu schmierig wird und folgedessen nicht zugebrauchen ist. ob dieß ein Aprillschäz sein soll oder nicht weiß man nicht. Hoffentlich wird hier die Gerechtigkeit siegen da bekanntlich ein Sportplatz staubfrei sein soll das unser Gegner aber nicht ist.

Gut Heil

Stempel

Paul Habendorf.
Willi Kreische
Paul Hustig.
Erwin Moschke
Erhard Schäfe.
Bruno Guhr Vors.

Turnratssitzung
am 4. Jan. 1931 bei Schreiers

Anwesend Mitglieder.

Unter begrüßenden Worten eröffnet der 1. Vors. Edwin Gräfe die heutige Sitzung. Die Tagesordnung wird vor Beginn bekanntgegeben.

Punkt I. Abrechnung v. d. Weihnachtsfeier. Die Einnahme beträgt RM 34.13 die Ausgabe dagegen RM 47.90, ergibt einen Fehlbetrag v. RM 13.77. Das Sylvestervergnügen schloß günstiger ab. ~~Einnahmen RM 40.41, Ausgaben RM~~ Nach Abgang des Fehlbetrages v. Weihnachten verbleibt am Schluß v. RM 26.64.

Punkt II. Der Kassierer gibt einen Überblick über die Kassenverhältnisse. Es wurden RM 1586.50 vereinnahmt, dagegen betragen die Ausgaben RM 1580. 31. Die Krankenkasse schließt in diesem Jahr mit ca. RM 70.- Defizit ab. Genaue Abrechnung folgt nach Einholung des letzten² Vierteljahres der¹ Beiträge. Auf Antrag v. Turnbruder Osw. Gräfe erhält der Einkassierer der Beiträge d. Krankenkasse ab 1. 7. 30 RM 3.50 f. das Vierteljahr. Die Bewilligung erfolgt einstimmig.

Punkt III. betr. Turnplatz. Auf Grund des bestehenden Wettbewerbes mit dem Platz des Ar. T. V. hat die Gemeinde an uns das Ersuchen gestellt, den Platzpreis auf RM 30.- zu ermäßigen. Es wird einstimmig beschlossen, den Platzpreis auf RM 30.- zu ermäßigen. Eine weitere Ermäßigung kann nicht in Frage kommen.

Punkt IV. Neuwahlen: Folgende Ämter sind neu zu wählen: 1. + 2. Kassierer 2. Turnwart. 1. + 2. Frauenturnwart. 1. Spielwart, vier Beisitzer, 1. Kinderturnwart 1. + 2.

Krankenkassenkassierer . 1. Schriftführer . Die Wahlen erfolgen in nächster Versammlung.

Punkt V. Vereinsveranstaltungen. Zunächst kommt ein bunter Abend in Frage. Als bewährter Leiter wird Paul Hustig wieder ein zugkräftiges Programm aufstellen. Der günstigste Tag dafür ist der 22. Febr, welcher uns auch von Frau Schreier zugesagt wird. – Die nächste Veranstaltung ist unser traditionelles Palmsonntag. Theater. Ferner wäre es nicht übel, wenn der Vorschlag verwirklicht würde, eine Turnfahrt ins Riesengebirge zu unternehmen. Näheres in nächster Versammlung.

Punkt Verschiedenes. ÷ Bei dem Verkauf im hiesigen Schloße erwarben wir für RM 8.- einen Schrank f. Aufbewahrung versch. Turnutensilien.

Stempel

Gut Heil !

Hans Kaiser 1. Schriftf.

Edwin Gräfe Vors.

leere Seite, kein Eintrag

Jahresbericht des Allgemeinen Turnvereins 1930.

Seid Frisch wie der Wind, der zu Tale kehrt,
 Seid Fromm wie das Kind, dem das Beten gelehrt
 Seid Fröhlich im Herzen, die Unschuld bewahrt,
 Frei sei das Wort, deutscher Mannes Art.

Liebe Turnschwestern und Turnbrüder, wieder ist ein Jahr vergangen, dahingeeilt im Strome der Zeit, versunken ins Meer der Ewigkeit. Das Jahr 1930 ist vorüber, es war für unsern Verein ein Jahr der Arbeit, der Freude. und tiefen inneren Erlebens. Ein Jahr reicher Turnerischer Arbeit und reger Spieltätigkeit, und aus dieser Arbeit entsproß reinste Freude und reicher Segen für unsern Verein Deutsche Turnerschaft, und unser liebes Vaterland. Zu Anfang des Jahres 1930 zählte der Verein 221 Erwachsene Vereinsangehörige. Zu Anfang des Jahres 1931 188 Männliche 33 Weibliche angehörige und 129 Kinder. Es nahmen teil an den regelmäßigen Übungsstunden 1535 Turner, 607 Turnerinnen, 1108 Knaben, 626 Mädchen, am Volkturnen 118 Turner, 21 Turnerinnen . am Spielen 44 Die Geschäftlichen Angelegenheiten des Vereins wurden in 7 Versammlungen 5 Turnratssitzungen und kleineren Zusammenkünften erledigt. Die Vereinskasse zeigte eine Einnahme von 1586.50 und eine Ausgabe von 1580.31 Der Spielmannszug übte an 30 Abenden , an einigen Gau- und Bezirksübungsstunden, und 6 mal spielte er vorantritt des Vereins bei Turnfesten, unter Wanderungen, und 8 mal zu Hochzeitsfestlichkeiten bei Turnbrüdern und Schwestern. Am 5. Januar fand die Hauptversammlung statt in welcher die Wahlen zum Turnrat erfolgten. Am 2. Februar wurde die vorteilhafte Einrichtung zum Drucken der Einladungen Eigentum des Vereins. Am 16. Februar einem schönen Wintertage nahm der 1. Vorsitzende und Oberturnwart am Gaurntag auf der Jugendburg Hohnstein Sächs. Schweiz teil. Am Abend des selben Tages wurde bei Turnbruder Schreier zum erstenmale in unserm Verein ein bunter Abend abgehalten, der zu unsrer Freude als recht wohl gelungen

bezeichnet werden kann, und uns einen guten Reinertrag brachte.

Am 22. März wurde in der Vereinsversammlung beschlossen den Turnplatz auf 25 Jahre zu pachten und einzuebnen, was uns unter schwierigen Verhältnissen doch gelungen ist. Wenn auch nicht alle mit Hand anlegten, um das Werk zu vollbringen. so gebühret doch allen denen herzlicher Dank, die in treuer Pflichterfüllung unermüdlich freiwillig Arbeit leisteten, die unsern Platz zu dem gemacht haben was er uns heute ist eine Pflegstätte deutscher Leibesübungen und deutschen Volksbewußtseins.

In der üblichen Weise wurde Anfang April von unseren Turnermännern mit ihren wertvollen Frauen ein Tanzvergnügen abgehalten.

Am Palmsonntag fand wie alljährlich ein Theater Abend statt, an dem das Volksstück der *Boder von Bindhum* zur Aufführung gelangte was Dank der trefflichen Aufführung vollste Anerkennung fand.

Am 18. Mai feierten wir unser 38 Stiftungsfest, verbunden mit Schauturnen und feucht fröhlichen Ball.

Am 28. Juni wanderten wir an einem heißen Sommertage mit Spielmannszug zur Fahnenweihe verbunden mit Probeturnen und Wettkampf nach Pulsnitz M. S. Turnbrüder konnten beim Wettkampf den schlichten Eichenkranz eringen. Ein Tag der Freude und fröhlichen Wanderns, für uns 6 Turner und 1 Turnerin war der 11. Juli, hinaus ging es in der frühe aus unseren lieben Heimatdorf nach der Bahnstation Pulsnitz und mit dem Dampfroß nach der Feststadt unseres 5 Sächsischen Landesturnfestes Chemnitz. Die Turngebrüder Hänsel die im Wettkampf teilnehmen wollten waren uns schon einen Tag vorausgeeilt und in der Feststadt eingetroffen. Als Nachzügler kam am Sonnabend früh unser Oberturnwart und unser Festfahnenträger und zeiter Kassenwart mittels Kraftrad an, Freitag und der Festsonnaben galt hauptsächlich dem Wettkampf und Probeturnen der Gauen. Am Sonnabend Abend fand die groß Feierstunde statt anschließend ein Fackelzug mit über 5000 Teilnehmern. Am Sonntag fand unter Jubel und Begeisterung der große Festzug statt am Nachmittag fanden die Allgemeinen Massenübungen der 6800 Turnerinnen und 8000 Turner unter dem jubelnden Beifall der Zuschauer statt. Mit den Gesang des Liedes Einigkeit und

Recht und Freiheit fand das für uns allzeit in Erinnerung bleibende 5 Landesturnfest sein Ende. 5 Turner traten den Heimweg an, wir anderen 6 verblieben noch eine Nacht in der Feststadt um am anderen Morgen frisch und froh eine Turnfahrt nach Oberwiesental Fichtelberg Keilberg antreten zu können, auch vier Turnfahrer traten nach Besichtigung unseres Kreisheim und nach durchgeführter Wanderung die uns vollauf befriedigte unseren Heimweg an.

Am 2 August schenkte uns ein wakerer Turnbruder eine Stoppuhr ihm herzlichen Dank.

Am 17. August fand ~~da~~ nach vollendeten Turnplatzbau, ein Schauturnen aller Abteilungen statt das aber wegen schlechten Wetter auf Schreiers Saal verlegt werden mußte, aber dennoch war es ein Tag echten Turnerleben in Turnen und Spiel, der Abend vereinte uns zu Feier unsers ~~Stift~~ Herbstkränzchen in den noch recht frohe Stunden verbracht wurden

Am 22 August stattete der Turnverein Großnaundorf einen Gegenbesuch ab, eine Turnstunde unter Leitung unsers Oberturnwarts und ein flottes Tänzchen hielt uns lange in fröhlicher Stimmung beisammen.

Am 21 September fand auf öfteres Bitten der Kinder als Ersatz für das verregnete Schauturnen ein Kinderfest statt, ein herrlicher Tag war es ~~wo~~ an dem unsere Kinder hinauszogen zu frisch frohen Tun unter Leitung Ihres lieben Kinderturnwart.

Am 6. u 7. September nahm unser Verein an der 50 Jahr Feier des Militär teil, wo unsere Turnerinnen und Turner am Kommers ihr bestes zeigten und unsren Verein alle Ehre machten.

Am Sonnabend den 11 Oktober unternahmen vier bei Regenschauer eine Nachtwanderung nach Bischheim, nach Turnen und Spiel erfolgte ein flottes Tänzchen gespielt von unserer Kappele.

Am ~~10~~ waren unsere Turnwarte zu einer Sitzung In Pulsnitz M. S. und am 9 November waren Vorsitzende~~r~~ und Oberturnwart zu einer Sitzung des Bezirks in Pulsnitz.

Am 4 Dezember fand ein Bühnen turnen der Kinderabteilung statt, getragen von echten Turnergeiste, unter Leitung ihres *wackeren* Führers auch dieses ist wohl gelungen und wird allen lange in Erinnerung bleiben

Am 13 Dezember wanderte der Verein unter Vorantritt des Spielmannszuges zur Wanderversammlung nach Niederlichtenau Magers nach der Versammlung folgte ein flottes Tänzchen.

Am 20 Dezember fanden wir uns bei Turnschwester Martha Gräfe zu einer schlichten wirkungsvollen Weihnachtsfeier unter den Tannenbaum zusammen: und am 31 Dezember daselbst zu unserer letzten Feier dem Sylvester Tanzvergnügen welches welches einen harmonischen Abschluß gab.

Deutsch sein heist Treu sein
Hab Dank du wackre Turnerschar
Für deine Treu im letzten Jahr.
Gut Heil. Gräfe.

Versammlung (Jahreshauptversammlung)
am 11. Januar 1931 bei Otto Schreier !

Zu Beginn unserer heutigen Versammlung gibt der I Vorsitzende Edwin Gräfe einen Bericht über die Vereinstätigkeit im Jahre 1930. Wir können trotz aller schlechten Zeit sagen, es ist vorwärts gegangen. Dank sei allen gesagt, die dazu verhalfen. Dem I Vors. dankt die Versammlung durch ein dreifaches Gut Heil.

- Pkt. I Aufnahme neuer Mitglieder: Rosa Großmann, Erwin Lunze, Rosa Jungnickel, Linda Zieschang, Erna Gräfe. Die Aufnahme wurde einstimmig genehmigt.
- Pkt. II Kassenbericht: Der Kassierer gibt einen Bericht über den Kassenabschluß. Hiernach sind an Einnahmen zu verzeichnen RM 1701.19, an Ausgaben RM 1659.91. Es verbleibt demnach ein Überschuß von RM 41. 28. In dem Einnahmeposten sind RM 100.- inbegriffen, die einstweilen von der Krankenkasse geliehen wurden. Der diesbezügl. Beschluß wurde in letzter Turnratssitzung gefaßt und auch genehmigt. Leider wurde eine ~~diesbezügl.~~ Notiz im Protokollbuch unterlassen, weshalb diese Angelegenheit hiermit nachträglich niedergeschrieben wird.
- Pkt. III Neuwahlen: Einstimmig werden gewählt: als 1. Kassierer: Arno Wendt 2. Kassierer: Herbert Kreische, 2. Turnwart: Paul Hänsel, 1. Frauenturnwart: Willi Krische, 2. Frauenturnwart: Arno Barth, die Wahl des 1. Spielwarts geht nicht so leicht von statten, da die Mehrzahl der Mitglieder der Spielabteilung nicht anwesend ist. Aus diesem Grund. wird die Wahl bis zur nächsten Versammlung verschoben. Weiterhin wird der 1. Kinderturnwart gewählt. Paul Hustig wird das Amt auch im neuen Jahr in bewährter Weise verwalten. * Der 1. Krankenkassenkassierer wird ebenfalls wiedergewählt ebenso Marin Barth als zweiter.
*Als zweiter Kinderturnwart wird Otto Moschke gewählt. Den Posten des 1. Schriftführers wird zukünftig ebenfalls wieder Hans Kaiser übernehmen. Als die vier Beisitzer im Turnrat werden gewählt: Kurt Jenichen, Hedwig Franke, Hertha Hustig, Otto Hänsel. Sämtliche Wahlen erfolgen einstimmig. Als Vertrauensleute f. d. Krankenkasse werden gewählt: Walter Kühne, Paul Schöne. Die ~~gewählte~~ Zeit f. d. gewählten Amtsinhaber beträgt wiederum zwei Jahre. – Als einziger scheidet diesmal unser bisheriger Kassierer Otto Schöne aus. Der 1. Vors. dankt ihm für seine treue Arbeit. Als Rechnungsprüfer wählte man Arno Reppe, Erich Weber, Kurt Gräfe f. d. Krankenkasse: Erich + Arno Gräfe.

bw.

- Punkt IV Veranstaltungen: Wie schon in der letzten Turnratssitzung beschlossen, soll am 22. Febr. ein bunter Abend stattfinden. Die Versammlung ist damit einverstanden. Der Eintritt wird auf RM 0,50 festgesetzt. Dabei ist zu bemerken, daß arbeits lose jugendliche Mitglieder, welche keine Unterstützung mehr erhalten, sowie arbeits lose verheiratete Mitglieder gegen Karten zum halben Preise eingelassen werden. Diese ermäßigten Eintrittskarten sind beim 1. Vors. Edwin Gräfe zu entnehmen. – Der fernerhin beschlossene Theaterabend am Palmsonntag wird von der Versammlung ebenfalls genehmigt. Die Turnfahrt ins Riesengebirge findet bei genügender Beteiligung ebenfalls statt. Es ist vorteilhaft, schon jetzt darauf zu sparen. Die Gelder dafür wird Paul Hustig verwalten.
- Punkt V betr. Turnplatzverpachtung ab die Schule: Der Beschluß aus letzter Turnratssitzung Punkt III findet die Genehmigung der Versammlung.
- Punkt VI Einer Anregung zufolge wird noch eine Sammlung f. die Kreisunterstützungskasse veranstaltet, das Ergebnis beträgt RM 3.82.
Es ist noch nachzutragen, daß am bunten Abend die Kasse übernehmen werden: Paul Habendorf, Oswin Gräfe.

Edwin Gräfe Vors.

Stempel

Gut Heil !

Hans Kaiser 1. Schriftf.

Oberlichtenau am 28. 2. 31.

Turnratsitzung bei Turnbruder Fr. Bartosch

Der Vorsitzter Edwin Gräfe eröffnet die Versammlung und heißt alle Erschienenen herzlich Willkommen.

Punkt 1. Aufnahmen

Als einstimmich aufgenommen gelten folgende Mitglieder. Hans *Clauß*, Brunhilde Hoffmann, Willi Steglich Jugendturner. Niederl.

Punkt 2. Bericht vom Gauturntag in Oberhelmsdorf. Als Abgeordnete von uns waren dort der Stellv. Vorsitzter Bruno Guhr und der Obtw. Erw. Moschke . Alles was sich sonst noch wesendliches zugetragen hat. Ist durch unsern Klndertw. aus den (Gaunachrichten) Turner aus Sachsen vorgetragen worden.

Punkt 3 Abrechnung vom bunten Abend

Da eine völlige abrechnung mangels belegen noch nicht stattgefunden hat können wir vorläufig zirka 110 M Reingewinn verzeichnen.

Punkt 4 Betr. Turnplatsangelegenheiten mit Schule

Aus dem Schreiben der Schule geht hervor, das in Zukunft ein getrennter Auskleideraum sowie eine Abortanlage geschaffen werden soll. Diesen Wunsche soll nach besten Kräften statt gegeben werden und bald darann angefangen werden. Als Ausschuß hierfür sind Oswin Gräfe, Willi Kreische, Kurt Jenichen, Paul Habendorf. gewählt worden und wird gewünscht das selbiche baldigst ans Arbeiten gehen.

Punkt 5 Verschiedenes a. Unser Turn und Sportbruder Erich Weber giebt bekannt das bei einer letzthin gehabten Spielerversammlung Erich Weber (und) als 1. Spielwart und Willi Barth als 2. gewählt worden sind. selbiche sollen zur nächsten Vereinsversammlung dem Vereine vorgelegt werden. b. Wie wohl schon vielen Turnbrüdern bekannt ist sollen durch Turnbruder Alwin Just falsche Gerüchte ausgesagt worden sein über die sich genannter in nächster Versammlung zuverantworten hat. c. Turnbruder Willi Kreische wünscht das eine defeckte Matte zur Repratur geschickt wird dasselbe soll alsbald gemacht werden.

Gut Heil 2. Schriftf.

P. Habendorf

Arno Barth

Herbert Kreische

Erich Weber.

Arno Wendt

Edwin gräfe Vors.

Stempel

Versammlung
am 21 März 1931 bei Martha Gräfe

Nach dem gemeinsamen Liede „Wenn der Jugend Ideale“ eröffnet der 1. Vors. Edwin Gräfe die heutige Versammlung. Es wird sofort in die Tagesordnung eingetreten.

- Punkt I Neuaufnahmen: die im letzten Protokoll verzeichneten Neuaufnahmen finden die Genehmigung der Versammlung.
- Punkt II Ebenso ist die Versammlung mit den Beschlüssen betr. Turnplatzangelegenheiten einverstanden.
- Punkt III Abrechnung vom bunten Abend. Der 1. Kassierer Arno Wendt ist heute in der Lage einen genauen Überblick über Einnahmen und Ausgaben zu geben.
- | | |
|-----------|------------------|
| Einnahmen | RM 201.40 |
| Ausgaben | RM <u>101.35</u> |
| Überschuß | RM 100.05 |
- Punkt IV. betr. Wahl der Spielwarte. Die in der Sp. A. vorgenommene Wahl des 1. Sp. W. Erich Weber und des 2. Sp. W. Willi Barth ist für den Verein nicht so ohne weiteres gültig. Deshalb wurde heute innerhalb der Versammlung darüber abgestimmt. Die Versammlung genehmigte einstimmig die Wahl.
- Punkt V Richtigsprächung der Jahresrechnung. Die gewählten Kassenprüfer haben die Kasse in Übereinstimmung mit den Belegen gefunden. Dagegen besteht noch eine Differenz wegen den Gaunachrichten. Es besteht die Möglichkeit, daß die Bezahlung doppelt erfolgt ist. Nach Klärung dieser Angelegenheit erfolgt die Entlastung der Kassierer. Ferner erstattet der Krankenkassenkassierer Oswin Gräfe seinen jährl. Kassenbericht. Die Prüfung erfolgte bereits und ~~der~~ es kann nach Aussage der Prüfer Entlastung erteilt werden.
- Punkt VI Theater am Palmsonntage. Die Vorarbeiten hierzu sind fast beendet. Es geht über die Bretter das Volksstück „Der Goldbauer“. Als Eintrittspreise sollen gefordert werden: für num. Platz M 0,80 für alle anderen Plätze M 0,50. Für ausgesteuerte arbeitslose Mitgl. und Jugendturner kommt wieder die Vergünstigung wie am 11. Jan. unter Punkt IV beschlossen, in Frage. Die Programmes sollen Turnbruder Bruno Kaiser in Auftrag gegeben werden.

- Punkt VII Gerätewettkampf. Diese schon seit längerer Zeit vorgenommene Veranstaltung kann nun bald zur Ausführung kommen. Die ~~Vorarbeiten~~ arbeiten dazu sind fast beendet. Die Versammlung ist einstimmig für die Abhaltung dieses Kampfes bei uns, was hoffentlich unserer Vereinskasse Stärkung einbringen wird. Der nähere Zeitpunkt kann erst nach Rücksprache mit den beteiligten Vereinen festgelegt werden.
- Punkt VIII Stiftungsfest: Dafür wird heute beschlossen, dieses am 10 Mai stattfinden zu lassen.
- Punkt IX Verschiedenes. Da es nötig ist, noch einige Fuhren Sand auf den Turnplatz zu bringen, wird diese Angelegenheit nochmals besprochen. Die Fuhrleute haben sich im allgem. bereit erklärt, umsonst zu fahren. Bereits nächste Woche soll damit begonnen werden. Freiwillige Arbeitskräfte haben sich in genügender Anzahl zur Verfügung gestellt. – Ferner gibt Erwin Moschke einen Überblick über die diesjähr. Veranstaltungen innerhalb des Gaus. Weiterhin erhalten die Jugendturner eine Rüge wegen schlechten Besuches der Turnstunde. Es ist Pflicht eines jeden, keine Turnstunde zu versäumen. Falls diese Mahnung nicht fruchtet, müssen andere Maßnahmen ergriffen werden.

Edwin Gräfe Vors. *Stempel*

Gut Heil !
Hans Kaiser I. Schr.

Turnratsitzung

am 25. 4. 31
bei Frtanz Bartosch.

Der Vorsitz E. Gräfe eröffnet die Versammlung und heißt alle Erschienenen herzlich Willkommen.

- Punkt 1. Abmeldung. Es wird bekannt das ~~er~~ sich das Mitglied Paul Mütze abgemeldet hat anzufügen wäre noch die abmeldung von Mitglied Erwin Gräfe.
- Punkt 2 Anmeldungen. Liesa Oswald Oberlichtenau, Gerdrut Rohrick, Ani Gersdorf, Erna Lunze, Niederlich. Anders Jugendturner
- Punkt 3 Betr. Gerätewettkampf. Es ist zu begrüßen das der schon lange geplante gerätewettkampf nunmehr nächsten Sonntag zwischen den Manschaften Pulsnitz M. S. Obersteina, und Oberlichtenau ausgetragen wird. Eintrittspreise sind folgende,

172

Erwerbslose 30 Pf alle anderen 50 Pf Wollen wir hoffen das die gehabte Mühe durch einen guten Besuch gelohnt wird. An der Kasse wird Oswin Gräfe und Paul Habendorf fungieren. Für die anschließende Tanzmussick kommt Kapelle Paul Guhr in Frage es sind also möglichst Vereinsmitglieder zuberücksichtigen . Tanzgeld soll 60 – 70 Pf betragen welches sich ganz nach den Anfang richtet.

Punkt 4 Stiftungsfest (Will) Wie alljährlich soll auch dieses Jahr wieder ein Stiftungsfest stattfinden Als Datum ist der 10. Mai festgelegt worden. Als Musickkapelle sind hier Stimmen für Pulsnitzer Kapelle vorhanden vorausgesetzt das selbiche für denselben Preiß als die hiesigen Musizieren.

Punkt 5 Verschiedenes a Der Vorsitzer gieb ein Schreiben vom Gauvertreter bekannt. Dieß bezweckt Einladung zum Jugendwerk Abend in Menzels Gasthof Pulsnitz M. S. welches am 30. 4. d. M. stattfindet.

Paul Habendorrf II. Schriftf.

Edwin Gräfe Vors.

Stempel

Oberlichtenau, den 2. Juni 1931

Turnratssitzung bei Turnschwester Martha Gräfe.

Der Vorsitzende eröffnet die Versammlung und heißt alle Erschienenen herzlich willkommen.

Punkt 1.

Der Vorsitzende gibt aus einem Schreiben bekannt, daß der Oberturnwart sein Amt niedergelegt hat. Der Vorsitzende bittet die Turnbrüder das jeder seinen Führer gehorchen soll. Es werden die Turnbrüder gebeten, über diese Sache Bericht zu erstatten. Es entspinnt sich hierüber eine lange Aussprache. Es wird einstimmig beschloßen, das Vorturner steuerfrei sein sollen. Der Betrag soll vom Turnwartsgehalt abgerechnet werden. Vorturner sind: Erhard Schäfer, Kurt Gräfe, Arno Barth, Oswin Böhme, Otto Hänsel. Paul Hänsel (scheidet aus, wenn er 1. Turnwart wird) Der Vorsitzende wird beauftragt den Oberturnwart ~~nochmals~~ zu fragen, ob er das Amt nochmals übernehmen will.

Zur Vorlesung werden noch verschiedene Schreiben gebracht, von den diese Versammlung Kenntnis nimmt.

Verschiedenes: Da der Zeugwart die Matten noch nicht fortgeschafft hat, wird er dringend ersucht dieses sofort zu tun. Ferner sollen sofort Barren u. Bock in die Turnbude geschafft werden.

Gut Heil !

Edwin Böhme Vors.

Erich Weber I. Spielwart

Willi Kreische

Arno Wendt

Stempel

Oswin Gräfe

Arno Barth

Oberlichtenau, den 6. Juni 1931

Versammlung

bei Turnbruder Otto Schreier!

Der Vorsitzende eröffnet die Versammlung und heißt die Erschienenen herzlich willkommen.

Punkt 1.

Der Vorsitzende gibt bekannt, daß der Turnwart sein Amt entgültig ablehnt.

Punkt 2.

Einstimmig werden aufgenommen: Erich Gärtner, Willi Geißler, Horst Franke, Walter Bienert, Johanna Kwasna, Thieme, Friedersdorf. Gotthard Zachmann.

Punkt 3. Abrechnung vom Gerätewettkampf.

Einnahme:	RM	197.80
Ausgabe:	"	<u>103.91</u>
bleibt Überschuß:	RM	<u>93.89</u>

Abrechnung vom Frühjahrsvergnügen.

Einnahme:	RM	46.10
Ausgabe:	"	<u>41.50</u>
bleibt Überschuß:	RM	<u>4.60</u>

Punkt 4. Der Vorsitzende gibt das Programm von der Platz- und Badweihe am 14. Juni in Großnaundorf bekannt. Es wird beschloßen: Abmarsch $\frac{1}{2}$ 12 Uhr mit Spielmannszug. Durch ein Schreiben ladet der Turnverein Bischheim zu seiner Sportplatzweihe am 21. Juni ein. Es wird auch hier beschloßen an diesem Feste teilzunehmen.

Punkt 5. Bezirksturnfest in Pulsnitz am 19. Juli 31.

Da vorläufig noch keine Einladung eingegangen ist, wird der Punkt auf die nächste Versammlung vertagt.

Punkt 6. Verschiedenes. Der Vorsitzende verließt versch. Schreiben von den die Versammlung Kenntnis nimmt. Es wird beschloßen 1 neues Trommelfell zu kaufen. Der Vorsitzende dankt der Gerätemannschaft für ihre Arbeit.

Gut Heil!

Erich Weber. I. Spielwart

Paul Habendorf II. " "

Arno Wendt I: Kass.

Edwin Gräfe Vors.

Stempel

Turnratssitzung
am 7. Juli 1931 bei Marha Gräfe

Anwesend 9 Mitglieder

Der 1. Vors. Edwin Gräfe eröffnet unter Begrüßung der Anwesenden die heutige Sitzung. Leider ist der Besuch etwas schwach. Der Eiligkeit halber wurde auf eine vorherige Aufstellung der Tagesordnung verzichtet.

1. Bezirksturnfest in Pulsnitz betr. Das endgültige Programm liegt nun vor und es kann wirklich als sehr reichhaltig bezeichnet werden. Es ist besonders darauf hingewiesen worden, das Fest recht zahlreich zu besuchen.
2. betr. Ballbeschaffung f. d. Spielabteilung: Bei dem jetzigen regen Spielbetrieb kommt die Spielabt. mit dem früher bewilligten einen Ball im Jahr nicht mehr aus. Deshalb der Antrag auf Bewilligung eines neuen. Wir können uns dem nicht verschließen und bewilligen einstimmig die Anschaffung eines weiteren Balles.
3. betr. Anschaffung von Verbandszeug: Schon von verschiedenen Seiten ist die Anregung ergangen wenigstens das notwendigste Verbandsmaterial anzuschaffen. Zu diesem Zwecke hat als Sanitäter Arno Barth für ca 9.- M verschiedenes gekauft. Das Material wird in der Turnbude
+ in einem verschließbaren Schränkchen aufbewahrt. Auch diese Ausgabe wird bewilligt.
4. Gelegentlich eines am Sonnabend hier stattfindenden Handballspieles mit einer Reichswehrmannschaft soll dann am Abend bei Martha Gräfe noch ein kleines Tanzkränzchen stattfinden. Für Genehmigung sorgt Martha Gräfe.
5. Zum Schluß verliest der Vors noch ein Schreiben des Bezirksvertreters wonach als Geschenk des Bezirks für Großnaundorf und Pulsnitz je 7.- M zu zahlen sind. Da unsere Kassenverhältnisse nicht glänzend sind, so sollen erst 7.- M gezahlt werden und die restl. 7.- M später.

- + Das Schränkchen ist Willi Kreische
in Auftrag gegeben worden !

Gut Heil
Hans Kaiser I Schriftf.
Paul Habendorf II. "
Erich Weber I. Spielwart

Stempel

Edwin Gräfe Vors.

Mitgliederversammlung I

bei Turnbruder O. Schreier

Der Vorsitzter E. Gräfe eröffnet die Versammlung und heißt alle Erschienenen herzlich Willkommen. Als einleitung wurde der 1 Vers vom Liede Wenn der Jugend Ideale.

Punkt 1

Aufnahme, Erich Gräfe No 14, Erich Guhr. 119. Gerhart Kühne 103 und Turnerin Liesbeth Gebauer No 28.

Punkt 2

Abmeldung, Edwin Forster, Erich Jenichen.

Punkt 3

Betr. Rückblick aufs verflossene Bezirksturnfest in Pulsnitz Unser werter Vorsitzter Dankt allen Turnbrüdern welche darann teil nahmen und betauert es gleichzeitig das es doch noch viel mehr sein konnten Und es möchte an dieser Stelle beniemt sein das daß beiseide Stehn nicht wieder statt finden möchte. Großes Werk gedeiht nur durch Einigkeit. Gut Heil den Siegern Paul Hänsel, u Otto Hänsel nebst der Turnerin Rosa Thomschke.

Punkt 4

Kinderturnen Wie alljährlich soll auch dieses Jahr ein Kinderturnfest statt finden Als Datum ist vorläufig der 16. August festgesetzt das Programm und die sonst üblichen Überraschungen wird Vom Ausschuß ausgearbeitet. Derselbe ist E. Moschke, Herbert Kreische, Kurt Jänichen, Bruno Guhr, Richard Hommel. Ferner wird beschlossen 1 Festzeichen zum Preise von 10 Pf zu verkaufen möge das Wetter Hierzu recht schön sein.

Punkt 5

Betrifft Herbstkränzchen dasselbe soll am 30. August stattfinden Vormittags ist Wettturnen geplant. Der Nachmittag soll mit (soll 1 sein) Festzug und Schauturnen ausgefüllt werden. Anzuschließen währe noch das Sonnabend den 29. August wenn es die Umstände erlauben das 10 Jährige bestehen der Turnerinnabteilung und Spielabteilung in Form eines Bühnen Werbeturnen statt finden soll.

Punkt 6

Verschiedenes Da weiter keinen besonderen Sachen im Punkt Verschiedenes vorliegen schließen wir die Versammlung mit einen Gut Heil Streitigkeiten werden hier nicht getippt.

Edwin Gräfe Vors. Paul Habendorf II. Schrift.

Arno Barth

Paul Hänsel.

Stempel

Turnratsitzung!

am 23. 8. 31

bei Turnschwester Martha Gräfe

Der Vorsitz er öffnet die Versammlung und heißt alle Erschienenen herzlich Willkommen.

Punkt 1 Aufnahmen Rudi Franke, Paul Mütze, Max Kühne *über dem Namen (Schmidts Bäcker)*.

Punkt 2 Betr. Herbstkränzchen am 30. August verbunden mit 10 Jährigen Bestehen Der Turnerinnabteilung und Spielabteilung Verlauf ist folgend gedacht.
Früh Morgens 6 Weckruf, ½ 7 Uhr Wettkämpfe der Turnerinn 8 Uhr Wettkämpfe der Turner Als *Nenngeld* ist für Turner 20 Pf und für Turnerin u Jugendturner 10 Pf festgesetzt. Stellen zum Festzug bei Bartosch ½ 1 Uhr anschließend Festzug. Der Nachmittag wird uns viel Bundes bringen es ist allgemeines Tirnen, Riegenturnen. Volkstänze, Sondervorführungen und einige Handballspiele gedacht. Der Siegerverkündigung welche sich hier anschließt wollen wir mit Wohlwollen entgegen sehen damit alle die nach der schlichten Eiche kämpfen Sie auch erhalten. Der Festball beginnt 8 Uhr bei Martha Gräfe, Als Tanzordner sind Oswin Gräfe, Paul Habendorf vorgeschlagen. Tanzgeld beträgt 80 Pf.

Punkt 3 Verschiedenes a. das am vorichen Sonntag abgehaltene Kinderturnen ist alls gelungen zu bezeichnen und dankten den Kinderturnwart und seinen Helfern für die Mühe und aufopferung. Es wird anschliesend beschlossen das die Budenbesitzer Arno Gräfe und Martha Gräfe als Standgeld je 2 RM zu entrichten haben.
b. Es ist eine Einladung von Kamenz eingegangen welche am 6. September Ihr 85. Stiftungsfest abhalten. Es wird beschlossen nach Dort wie auch nach Frankentahl nicht zu gehen aus Gründen turnerischer Überlastung wie Finanzieller Not.

Edwin Gräfe Vors.

Gut Heil Paul Habendorf II Schriftf.
Stempel Arno Wendt I Kass.

Versammlung am 17. Oktober 1931

bei Martha Gräfe.

Der Vorsitzende Edwin Gräfe eröffnet die Sitzung mit begrüßenden Worten. Als Einleitung wird das Lied: „Wenn der Jugend Ideale“ gesungen.

- Pkt. 1. ~~Anfang~~ Zuerst wird das Protokoll von der letzten Turnratssitzung verlesen.
Aufnahme neuer Mitglieder: Fanny Muschke, Gerta Kretschmer und Martha Nowak und Erhard Guhr.
- Pkt. 2. Abrechnung vom Herbstkränzchen vom 30. August 1931.
Die Einnahmen betragen RMk. 67.80, die Ausgaben 42.- Mk. sodaß ein Überschuß von RMk. 25.80 verbleibt.
- Pkt. 3. Kinderbühnenturnen.
Am Anfang dieses Punktes stellt der Ktw. Paul Hustig den Antrag, den Kindern für das Jahr 1931 die Steuern zu erlassen. Die Versammlung beschließt nach längerer Aussprache, das finanzielle Ergebnis des Kinderbühnenturnens abzuwarten und dann weitere Beschlüsse zu fassen. Als Tag des Bühnenturnens wird vorläufig der 28. November 1931 festgesetzt. Der Eintrittspreis soll 30 Pf betragen, für Kinder 15 Pf.
- Pkt. 4. Verschiedenes.
1. Der Turnwart Paul Hänsel gibt noch verschiedene Erläuterungen zum Jahngeländelauf.
 2. Betr. Besuch eines Nachbarvereins. Dieser soll bis zum Frühjahr verschoben werden, dagegen soll der Verein geschlossen nach Obersteina zum Gerätewettkampf marschieren.
 3. Der Vorsitzende gibt noch verschiedene Eingänge bekannt, unter anderem ein ~~€~~ Schreiben vom Turnerbund Pulsnitz betr. des Handballspiels am Tage des Städtewettkampfes.
 4. Der jetzige Steuerkassierer Walter Moschke will sein Amt niederlegen.
Zur leichteren Kassierung der Steuern soll der Verein in 4 Bezirke f. Oberlichtenau und 1 Bezirk für Niederlichtenau eingeteilt werden.

Die Wahl der Kassierer soll der Vereinskassierer und der Vorsitzende vornehmen.
Zum Ende entspinnt sich noch eine längere Aussprache über die Kassenverhältnisse und die hohen Ausgaben für die Spielabtlg.

Gut Heil !

Paul Hustig, Schriftf. Stellv.

Arno Wendt

Bruno Guhr stillv Vors.

Edwin Gräfe Vors.

Stempel

Turnratsitzung am 21. November 1931 bei Turnbruder O. Schreier.

Anwesend sind 15 Turnratsmitglieder.

Der Vorsitzende Edwin Gräfe eröffnet die Sitzung mit begrüßenden Worten.

- Pkt. 1. Betr. Kinderbühnenturnen. Dasselbe soll infolge der ungünstigen Zeitverhältnisse auf den 12. Dezember verschoben werden.
- Pkt. 2. Wanderversammlung in Niederlichtenau bei Erwin Mager. Diese soll am 28. Novbr. stattfinden. Abmarsch 8 Uhr bei Otto Schreier. Im Anschluß an die Versammlung soll ein kleines Tänzchen veranstaltet werden.
- Pkt. 3. Weihnachtsfeier. Eine Weihnachtsfeier soll wieder bei Martha Gräfe abgehalten werden. Die Ausschmückung derselben soll ein Ausschuß übernehmen. Dieser setzt sich zusammen aus Paul Jenichen, Otto Moschke, Erich Weber und Paul Hustig. Es sollen wieder Pakete im Werte von 20 Pf gepackt werden. Als Tag wird der 20. Dezbr. festgesetzt. Beginn abends 8 Uhr.
- Pkt. 4. Sylvestervergnügen. Vorgeschlagen wird, dasselbe bei Otto Schreier abzuhalten. Ein Ausschuß soll in der Versammlung gewählt werden.
- Weiter geplante Vergnügen sind: Bunter Abend im Februar und Theater am Palmsonntag, ferner ist in Aussicht das 40. Stiftungsfest unseres Vereins.
- Verschiedenes. In der nächsten Versammlung soll ein Ausschuß gewählt

werden, welcher gegen Ausartungen beim Spielen und Turnen einschreitet und Maßnahmen für Abhilfe ergreift.

Paul Hustig, stellv. Schriftf.

Edwin Gräfe Vors.

Stempel

Versammlung am 28. November 1931 bei Erwin Mager, N. Lichtenau.

Der Vorsitz Ed. Gräfe eröffnet die Versammlung und heißt alle Erschienenen herzlich Willkommen.

Als Einleitung wird der 1. Vers vom Lied Turner auf zum Streite gesungen.

Punkt 1 Betr. Kinderturnen als Bühnenturnen gedacht als Datum ist der 12. Dezember vorgeschlagen um recht regen Besuch zu erzielen sollen in jedes Haus Zettel geschafft werden. Hierann währe noch zu fügen das am 13. also einen Tag später der Gerätewettkampf in Obersteina statt findet. um uns auch hier zu revanschieren werden wir recht Zahlreich nach dort wandern oder Fahren ganz der Wittrung entsprechen.

Punkt 2 Betrifft Weihnachtsfeier Die in der Turnratssitzung angeregte Weihnachtsfeier soll Stattfinden und es wird empfohlen sich an der Stetz schönen Feier sich recht rege zu beteiligen. Der schon gewählte Ausschuß wird alles weitere in die Hände nehmen. Dasselbe findet bei Turnbruder

~~Punkt 3 Sylvestervergnügen Franz Bartosch statt.~~

Punkt 3 Das in Aussicht gestellte Sylvestervergnügen findet bei Martha Gräfe statt und soll in recht schöner Weiße gefeiert werden. Der Ausschuß besteht aus folgenden Mitgliedern O. Hänsel Willy Höfgen, W. Barth, Kurt Jenichen, Ar. Bergmann, Arno Reppe. Was sich der Verein an diesem Abend verspricht soll vom genannten Ausschuß recht schön besorgt werden.

Punkt 4 Bunter Abend betreffend Es ist wohl schon zur genüge bekannt wie fein, wie erbauhlich einer bunter Abend ist. das heist auch dieses Jahr dasselbe in Aussicht gestellt. Der Tag steht noch nicht fest, jedoch ist als Leiter unser bekannt Künstler Paul Hustig als Leiter zuwählen. Was er

Punkt 5

auch am Palmsonntag ~~n.H.~~ verichten soll

Verschiedenes. Wie bekannt ist es dringend notwendig dem schon oft ausgearteten Spiel im Handball durch einen Ausschuß welcher jeden einzeln Fall Sachlich behandeln wird und die betreffenden Spieler oder Turner entsprechend bestraft. Als Ausschuß ist mit heutiger Versammlung, Lehrer Claus, Paul Hustig, M. Wähner, Paul Jenichen gewählt. Ferner gedenkt der Vorsitzer des Spielmannszuges welcher unbedingt nachwuchs braucht. deshalb sollen alle die sich dazu eignen in die Reihen desselben eitreten. Als letztes währe noch zu erwähnen das unser rühricher Vorsitzer am letzten ~~Freitag~~ *darüber* (Mittwoch) seinen 50. Geburtstag in aller Frische gefeiert hatt, Wir wünschen im und seiner Familie noch recht viel solcher gesunden Geburtstage.

Gut Heil.

Paul Habendorf II. Schriftf.

Paul Hustig.

Otto Moschke.

Paul Hänsel.

Stempel

Edwin Gräfe Vors.

leere Seite, kein Eintrag

Jahresbericht des Allgemeinen Turnvereins auf das Jahr 1931.

Du bist ein Deutscher, deutsche Sprache, deutsche Treue, deutsche Sitte, muß in dir, Deutscher Turner und Turnerin heilig sein. Hilf durch Turnen und Spiel, die verkommene Volkseinheit und Volkskraft wieder heben. damit Gemeinsinn, Brüderlichkeit und Glaube von neuen Erwachenden, zur Ehre unserer Deutschen Turnerschaft, zum Wohle unseres lieben Vaterlandes!

Liebe Turnschwwestern und Turnbrüder, wieder ist ein Jahr vergangen dahingeeilt im Strome der Zeit, versunken im Meer der Ewigkeit. 1931. für viele Turnschwwestern und Turnbrüder ein Jahr voll Leid und bitter Not, und alledem für unsern Verein ein Jahr der Arbeit der Freude, und tiefen inneren Erlebens. Ein Jahr reicher Turnerischer Arbeit und reger Spieltätigkeit, und dieser Arbeit entsproß reinste Freude und reicher Segen für unseren Verein, Deutsche Turnerschaft, und schwergeprüftes deutsches Vaterland.

Zu Anfang des Jahres 1931 zählte der Verein 188 männliche und 33 weibliche Mitglieder und 129 Kinder, zu Anfang des Jahres 1932 188 Männliche, 40 weibliche und 140 Kinder demnach zusammen 18 mehr.

Es nahmen teil, an den regelmäßigen Übungsstunden des Vereins, 1450 Turner, 810 Turnerinnen, Knaben 2100, Mädchen 1800, am Volksturnen 260 Turner und 40 Turnerinnen. Die Spielabteilung spielte mit Knaben in 7 Abteilungen Mannschaften. Der Spielmannszug übte an 20 Abenden einige Male bei Gau und Bezirksübungsstunden 6 mal spielte er unter Vorantritt bei Vereins, Bezirksturnfesten und Wanderungen, und 5 mal zu Festlichkeiten bei Turnbrüdern. Die Vereins Kasse zeigte eine Einnahme von und eine Ausgabe von
b. Krankenkasse Einnahme Ausgabe .

Am 11 Januar fand die Hauptversammlung statt in welcher die Wahlen zum Turnrat erfolgten. Am 22 Februar war der Verein auf dem Gautag in Oberhelsdorf durch den 2 Vors. Bruno Guhr und Obertwt Mosch. vertreten. Am gleichen Tage fand zum 2 ten Male ein bunter Abend statt, der den Verein durch zahlreichen Besuch einen hübschen Reingewinn brachte.

Am Palmsonntag wurde das Volksstück der Goldbauer von unseren bewährten Bühnenkünstlern aufgeführt.

Bei uns fand zum ersten Male am 3 Mai ein Gerätewettkampf zwischen den Mannschaften der Vereine Obersteina, Pulsnitz M. S. und Oberlichtenau statt, bei der unsere Mannschaft zu unsrer aller Freude

als Sieger hervorging.

Am 10 Mai wurd in üblicher Weise unser 39 Stiftungsfest abgehalten.

Am 13 u. 14 Juni Bud und Platzweihe in Großnaundorf, Turner und Spielleute waren zum Kommers auf der Bühne mitwirkende. Gegen 80 Turner, Turnerinnen Spieler, Spielleute nahmen am Festzug teil 24 Turner 15 Turnerinnen an den Turnübungen, 1 an den Wettkämpfen, die erste Mannschaft ging als Siegte gegen Ottendorf.

+ Am 18 u 19 Juli wanderten wir zum Bezirksturnfest nach Pulsnitz. Der Sonnabend galt den Wettkämpfen, 2 Turner und 1 Turnerin unsres Vereins konnten mit den Eichenkranz geschmückt werden gegen 40 Turner beteiligten sich am Festzug.

+ Am 21 Juni wanderten wir durch Feld und Wald, in einer stattlichen Anzahl zur Sportplatzweihe zum Bruderverein Bischheim, unsere erste Mannschaft wurde im Spiel gegen ~~Lohmen~~ darüber (Wesenitztal) Sieger.

Am 13 Juli spielte die Stettiner Reichswehrmannschaft auf unserem Platz gegen unsere Meistermannschaft die trotz größter Mühe verlor anschließend ein Tänzchen.

Am 16 August fand wie alljährlich unser Kinderfest statt, Wettkämpfe, Festzug von 140 Kindern, Turnen und Spiel in bunter Reihenfolge wechselten miteinander, Siegereverkündigung und ein Lapmionzug beschloß das so schön verlaufene Fest, dank unseren Kinderturnwart auch seinen treuen Helfern.

Der 30 August war für unsere Vereinsgeschichte ein Tag von Bedeutung, waren es doch 10 Jahre das unsere Turnerinnenabteilung gegründet wurde, und die Spielabteilung feierte ihren ~~11.~~ Jahrestag. seit dem ~~das~~ vor 11 Jahr das Spiel in unsern Verein ein Pflegstätte gefunden hat. Der Zeit der Not angepaßt ~~war~~ bei Turnen und Spiel, Volkstänze, Wettkämpfe und Siegerehrung, war unsere Feier eine schlichte und aller würdige.

Am 18 Oktober fand der Jahngeländelauf unseres Bezirks in in Friedersdorf statt 6 Turner und 2 Turnerinnen nahmen von unseren Verein teil. 3 Turner und 2 Turnerinnen wurden Sieger.

Zur 85 Jahrfeier des Turnvereins Kamenz wurde im Gerättesiebenkampf Paul Hänsel 6tr und Rosa Thomschke im Vierkampf 6te Siegerin

Die Vorturnerprüfung bestanden Ehrhard Schäfer und Kurt Gräfe mit sehr gut.

Am 13 Dezember wurde zum 2tenmale der 3 schon genannten Vereine ein Gerätemannschafts Wettkampf ausgetragen wo abermals unsere Mannschaft waker kämpfte und wieder den heiß umstrittenen Sieg errang. Heil Ihnen.

Am 12. Dezember wurde wieder ein Kinderbühnenturnen abgehalten, die ganze Abteilung von 140 Kindern zeigte uns auf der Bühne das alle mit Lust an der Arbeit sind reicher Beifall wurde gezollt möge auch dieser Abend allen lange in Erinnerung bleiben zur Ehre den Turnerischen Leitern.

Am 28 November Abends wanderte der Verein mit Spielmannszug zur Wanderversammlung nach N.Lichtenau bei Mager, anschließend ein flottes Tänzchen

Am 20 Dezember fanden wir uns bei Turnbruder Franz Bartosch zu einer schlichten wirkungsvollen Weihnachtsfeier unter den Weihnachtsbaum zusammen

Als Abschied vom Jahr 1931 feierten wir Silvester mit Tanzvergnügen bei Turnschwester Martha Gräfe.

Hab Dank du wakre Turnerschar für deine treu im letzten Jahr
Turner sein ist schwerer als Turner heißen
das Leben ist ein Kampf
durch Kampf zum Sieg im neuen Jahr.

1932

Turnratssitzung am 10. Januar 1932 bei Otto Schreier !

Anwesend 18 Mitglieder.

Um die nachfolgende Versammlung nicht unnötig in die Länge zu ziehen, macht sich eine vorläufige Besprechung der Wahlen nötig. Zu wählen sind: 1. Vors 2. Vors. 2. Schriftf. 1. + 2. Zeugwart 1. +2. Turnwart. Die beiden Vors. haben sich auf einstimmigen Wunsch des Turnrates bereit erklärt, ihr Amt weiter zu verwalten. Was den bisherigen 2. Schriftf. Paul Habendorf anbelangt, so hat sich dieser noch nicht entscheiden können, ja zu sagen. Der Posten des 1. Zeugwarts, bisher von Erhard Schäfer verwaltet, wird für Willi Leske vorgeschlagen und für den zweiten Zeugwart Paul Jenichen. Für die Turnwartsposten werden vorgeschlagen: 1. Turnwart: Paul Hänsel, 2. Turnwart: Erwin Moschke. Ferner gehört in den Turnwart noch eine Vertreterin der Turnerinnenabteilung. Ein Vorschlag wird vom Ti. Turnwart erwartet.

betr. Bunter Abend: Als Eintrittspreise werden vorgeschlagen: 50 Pf für numm. Platz, 30 Pf für alle übrigen Plätze. Ausgesteuerte Vereinsmitgl. gegen Ausweis zahlen 10 Pf.

Stempel

Edwin Gräfe Vors.

Jahreshauptversammlung am 10 Januar 1932

bei Otto Schreier.

Der 1. Vorsitzende Edwin Gräfe eröffnet mit einem herzlichen Willkommensgruß die heutige Versammlung. Leider ist der Besuch sehr schwach, immer wieder sieht man nur die bisherigen anwesenden treuen Mitglieder. Hoffen wir daß dies in Zukunft besser wird. Alsdann wird in die Tagesordnung übergetreten.

1. Der 1. Vors. Edw. Gräfe trägt uns seinen Jahresbericht vor. An unseren Erinnerungen zogen wieder einmal die Höhepunkte des Vereinslebens vorüber. Trotz aller Ungunst der Zeit können wir wirklich behaupten, unser Allg. Turnverein ist auf der Höhe. Allen die dabei tätig waren, gebührt herzlicher Dank. Diesen Dank brachte dann der 2. Vors. Bruno Guhr zum Ausdruck, besonders unseren verehrten 1. Vors. Edw. Gräfe gegenüber. Die Versammlung stimmte in ein dreifaches kräftiges Gut Heil ein. Zu dem J. Bericht ist noch zu bemerken, daß die Endzahlen des Kassenberichts noch nicht vorliegen. Dieses ist dann in nächster Versammlung nachzuholen. Ferner erstattet der 1. Spielwart Erich Weber einen Bericht über seine Spielerkasse. Die Einnahmen betragen RM 193.10 und die Ausgaben RM 196.07, demzufolge ein Fehlbetrag v. RM 2.97 .

2. Aufnahme neuer Mitgl: ~~Diese~~ Aufnahme in den Verein beehrten: Max Reppe, Neukirch, Kurt Haufe. Die Versammlung hat gegen die Aufnahme nichts einzuwenden.
Abgemeldet haben sich: Emil Wukasch, Otto Kaiser, Hans Hitzke, Walter Steglich, Linda Zieschang, Helga Quasna, Rosa Jungnickel, Gertrud Jenichen, Rosa Reppe.
3. Wahlen: Die Wahl des 1. + 2. Vors. ging ohne Schwierigkeiten vor sich. Nach Übernahme der Versammlung durch den 3. Vors. Paul Hustig ~~beschließt die~~ wird einstimmig beschlossen, die bisherigen Amtsinhaber wiederzuwählen. Die beiden Turnbrüder nehmen ihr Amt wieder an. Dazu Gut Heil ! Der 2. Schriftführer Paul Habendorf lehnt weiterhin eine Wiederwahl ab. Als dessen Nachfolger wählt man Paul Deubel, welcher damit einverstanden ist. Das Amt der Turnwarte macht dagegen Schwierigkeiten. Nach längerer Aussprache läßt sich doch Paul Hänsel bewegen, das Amt des 1. Turnwarts zu übernehmen. Für den 2. Turnwart wird Erwin Moschke vorgeschlagen. Alle noch so wohlgemeinten Ermunterungen, diesen Posten ~~wied~~ zu übernehmen, schlägt er leider aus. Wir müssen wohl oder übel sehen, einen anderen Turnbruder dafür zu finden. Endlich findet sich ein Vorschlag, Erhard Schäfer. Bei der Abstimmung ergibt sich Einstimmigkeit. Der gewählte nimmt an. Bisher fehlte in unserem Verein ein Jugendwart. Dieses Amt ist eigentlich der verantwortungsvollste Posten in einem Turnverein. In unseren Verhältnissen läßt sich diese Amt nicht im richtigen Sinne besetzen, wenigstens vorläufig nicht. Es wird sich da nur um eine besondere Betreuung der Jugend in den Turnstunden, handeln. Dafür wird ebenfalls Erhard Schäfer gewählt, welcher annimmt. Die Vorschläge für die Zeugwarte finden Annahme. 1. Zeugw. Willi Leske, 2. Zeugw. Paul Jenichen. die beiden Kandidaten nehmen an. Als 2. + 3. Beisitzerin im Turnrat wird gewählt Dora Höfgen, Rosa Thomschke. Beide Turnerinnen nehmen das Amt an. Endlich macht sich noch die Wahl von zwei Vertretern in den Gau – Turntag nötig. Gewählt werden Edwin Gräfe, Erwin Moschke, als Stellvertr. Bruno Guhr, Paul Hänsel.
4. bunter Abend: Diese Veranstaltung ist eine schon längst beschlossene Sache. Als Zeitpunkt wird der 14. Febr. in Aussicht genommen. Anschließend Tanz. Die Preise für den Eintritt werden wie folgt festgesetzt: numm. Platz 50 Pf andere Plätze 30 Pf, ausgesteuerte Vereinsmitgl. gegen Ausweis 10 Pf. Diese Ausweise sind bei den 1. + 2. Vors. zu entnehmen. Die Regelung wegen der Tanz Musik an dem bunten Abend wird dem Turnrat überlassen.
5. Verschiedenes. Trotz schlechter Zeiten sind die Gönner unseres Vereins noch nicht alle geworden. Unser Willi Kreische hat für die Turnbude ein Verbandsschränkchen angefertigt, was er uns laut quittierter Rechnung schenkt. Herzl. Dank und ein kräftiges Gut Heil ! Ferner wurden im Laufe der Zeit verschiedene Farben benötigt

und im Laufe bei Malermeister Max Mütze geholt. Auch dieser Posten wurde uns großmütig geschenkt. Auf Antrag wird noch ein schriftl. Dank übermittelt. Ferner überreicht Paul Hänsel im Namen der Gerätewettkämpfer ein gerahmtes Bild dieser Gruppe. Dazu ein Gut Heil und herzl. Dank. Die schlechten Zeiten verwehren auch dem Spielmannszug, regelmäßige Übungsabende abzuhalten. Auf Vorschlag v. Erw. Moschke sollen sich die Gastwirte bereit erklären, ihre Lokalitäten zu diesem Zwecke ohne Verzehrzwang zur Verfügung zu stellen. Otto Schreier als ist sofort bereit, diesem Ansinnen nachzukommen. Im Namen des Vereins herzl. Dank.

Ein Vorkommnis am Sylvesterabend gibt Veranlassung zu einer längeren Aussprache. Das Mitglied Erich Kunath II hat sich im Rausch sehr unliebsam gegen Mitglieder und den Vorsitzenden benommen. Mehrstimmig wird beschlossen, diesen auf ein halbes Jahr schwarz zu stellen.

Edwin Gräfe Vors.
Bruno Guhr stlv. Vors.

Stempel

Gut Heil!
Hans Kaiser 1. Schriftf.
Arno Wendt 1. Kass.
Paul Hänsel Turnw.
Willi Kreische
Herbert Kreische.
Paul Habendorf

Turnratssitzung am 6. Febr. 1932

bei Franz Bartosch

Der 1. Vors. Edwin Gräfe eröffnet unter Begrüßung die heutige Sitzung. Ein besonderes Willkommen gilt den neugewählten Turnratsmitgliedern. Mögen unsere Beratungen dem Verein zum Wohle gereichen.

~~Punkt 1)~~ Fürs erste teilt der Vors. mit, daß morgen Sonntag, am 7. Febr. in Pulsnitz der Bezirksturntag stattfindet. Das Erscheinen ist Pflicht für den 1. Vors. u. Kassierer. Gäste sind herzl. willkommen. Beginn der Versammlung 2 Uhr. Weiterhin gibt der 1. Kass. Arno Wendt einen Überblick über die Kassenverhältnisse. Die Wahl der Rechnungsprüfer erfolgt in der nächsten Mitgliederversammlung. Die Vorbereitungen zum bunten Abend sind im vollen Gange. Der Leiter des Ganzen, Paul Hustig will nicht recht mit der Sprache heraus, es soll eben Überraschungen geben. Er läßt aber trotzdem durchblicken, daß es hochinteressant wird. Die Mitglieder werden ersucht, recht fleißig dafür zu werben. Die Kasse werden diesen Abend übernehmen: Erich Weber, Paul Jenichen, Herbert Kreische. Über die Frage der Platzverteilung entspinnt sich eine längere Aussprache. Es handelt sich darum, wieviel Plätze nummeriert werden sollen. Nach dem Plane des Gesangsvereins wären ungefähr 100 Plätze derartig zu besetzen, während diese Zahl einer anderen Meinung viel zu niedrig erscheint. Die Abstimmung darüber ergibt Stimmgleichheit. Bei Zuhilfenahme des Loses wird die Platzverteilung des Gesangsvereins angenommen. Diese Plätze werden in Vorverkauf gegeben. Bei einem vorzeitigen Ausverkauf können dann noch Plätze nachnummeriert werden. Nachdem sich auch unser Krk. Kassierer Osw. Gräfe eingestellt hat, gibt dieser einen Überblick über den Stand des Krankenkassenvermögens. Eine genaue Abrechnung kann noch nicht erfolgen, da die letzten Beiträge noch außenstehen. Es wird sich ein ungefährer Überschuß von 70.- RM ergeben.

Von unserem Turnbruder Walter Moschke liegt ein Antrag wegen Benutzung unserer Becken für Privatzwecke, vor. Die Abstimmung hierüber ergibt Einstimmigkeit und zwar erhält M. die Becken mit der Bedingung zur Verfügung gestellt, daß er dafür haftet und die Becken vorläufig ein halbes Jahr benutzen darf. Nach dieser Zeit hat er dann wenn nötig, einen neuen Antrag zu stellen. ----- Für die Teilnehmer am Gauturntag werden bewilligt 1. das Bahnfahrgehd, 2. Auslösung RM 1.- . In diesem Jahr werden wir die Feier unseres 40 jähr. Bestehens begehen. Es wird kein rauschendes Fest werden, sondern der Zeit entsprechend, ernst und würdig. Natürlich gibt es am Sonnabend Kommers und dann am Sonntag Turnbetrieb und zum Abschluß, Ball. Inmitten des Kommers wird dann auch die Ehrung der Jubilare vor sich gehen.

Für die Vorbereitung dieser Ehrungen wird folgender Ausschuß gewählt: Paul Deubel, Walter Kühne, Bruno Guhr, Edwin Gräfe. Die ganze Ausgestaltung des Kommerses wird in der nächsten Turnratssitzung beschlossen bzw. ein Ausschuß dafür gewählt. ---- Der vor längerer Zeit gewählte Spielerausschuß wird auf Antrag von W. Barth um Otto Schreier erweitert. In letzter Versammlung wurde angeregt, einen neuen Barren anzuschaffen, da der bisherige Barren altersschwach geworden ist. Der Ankauf soll durch Anteilscheine finanziert werden. Am besten wird die Angelegenheit durch einen Ausschuß geregelt, bestehend aus Paul Deubel, Arno Wendt, Herbert Kreische, Marin Barth.

Edwin Gräfe Vors.

Hans Kaiser I Schriftf.

Arno Wendt 3. Kass.

Stempel

Turnratssitzung am 24. März 1932

bei Martha Gräfe.

Der erste Vorsitzende Edwin Gräfe eröffnet nach begrüßenden Worten die Sitzung. Betrifft 40 Jahrfeier. Die Tage der Abhaltung der 40 Jahrfeier wird vom Turnrat auf den 7. u. 8. Mai 1932 vorgeschlagen. Es wird geplant am Sonnabend den 7. Mai 32 einen Kommers abzuhalten. Die Ausstattung des Programs zum genannten Abend soll einen Ausschuß übertragen werden. Am gleichen Abend sollen unsre Turnbrüder welche den Verein 25, 30 und über 30 Jahre Treue gehalten haben ausgezeichnet werden. Diese Auszeichnungen würden mehrere Mark den Verein kosten. Der Turnrat befürwortet die in frage kommenden Auszeichnungen. Für den am Sonnabend den 7. Mai 1932 stattfindenden Kommers wird seitens des Vorsitzenden vorgeschlagen für die Mitglieder des Vereins kein Eintrittsgeld zu erheben. Dieser Vorschlag findet allgemeine Annahme. Der Festsonntag soll in der Form abgehalten werden daß er mit einem Weckruf des Spielmannszuges beginnt, es wird weiter geplant Festzug und ein Schauturnen abzuhalten. Die vollkommene Programmfestsetzung soll den noch zu wählenden Vergnügungs – Ausschuß übertragen werden. Betreffs der Anteilscheine wird vom Vorsitzenden erklärt, daß wenn die Sache einen Boden haben soll, alle Turnbrüder u. Schwester sich an den Vertrieb aktiv beteiligen sollen.

Paul Deubel II. Schriftführer

Versammlung am 24. März 1932
bei Martha Gräfe.

Nach begrüßenden Worten eröffnet der Vors. Edwin Gräfe die Versammlung, und heißt alle erschienen (Mitglieder) *darüber* (Turnbrüder u. Schwestern) herzlich willkommen.

1. Aufnahme neuer Mitglieder. Angemeldet haben sich folgende: Frl. Linda, Gräfe, Georg Berger Niederlichtenau u. Otto Kaiser, Niederlichtenau. Die Versammlung nimmt alle neuangemeldeten einstimmig im Verein auf.

Abmeldungen: Es haben sich folgende Mitglieder abgemeldet: Paul u. Heini Habendorf u. Rudi Geißler. Die Versammlung nahm Kenntnis von den Abmeldungen.

2. Die Niederschrift des Protokolls der am 6. Febr. 1932 bei Franz Bartosch stattgefundenen Turnratssitzung wird vorgetragen. Einwendungen gegen diese Niederschrift werden seitens der Versammlung nicht gemacht.

Unter andern dankt der Vorsitzende den Turnbrüdern u. Schwestern für ihre aufopfernde Tätigkeit zu den gelingen des abgehaltenen bunten Abends. Möge auch fernerhin den Verein beschieden sein, daß er die Veranstalter recht lange auf den Brettern erhält.

3. Der Vorsitzende berichtete über den Verlauf der in Pulsnitz Vorsitzerversammlung. Bericht über den abgehaltenen Gauturtag in Großharthau wird vom Vorsitzenden der Versammlung vorgetragen.

Der Vorsitzende gibt den Jahresarbeitsplan 1932 bekannt.

Der Kassenbericht von Herrn Turnbruder Arno Wendt vorgetragen.

Kassenbestand beläuft sich auf RM 101.81. Die Einnahmen belaufen sich im Rechnungsjahr auf RM 1500.05 und die Ausgaben auf RM 13.41.76 sodaß obiger Kassenbestand verbleibt. Ferner wird noch bekanntgegeben daß ein Darlehen bei der Krankenkasse aufgenommen wurde.

Als Rechnungsprüfer wurden einstimmig gewählt. der Turnbruder Kurt Gräfe u. Gerhard Kühne, genannte Turnbrüder nehmen die Wahl an.

Der Kassenbericht der Krankenkasse unseres Vereins wird von Kassierer Turnbruder Oswin Gräfe, Niederlichtenau vorgetragen.

Die Einnahmen beliefen sich im Rechnungsjahr auf RM 431.90, die Ausgaben beliefen sich auf RM 313.60 sodaß ein Kassenbestand von RM 117.30 verbleibt. Als Rechnungsprüfer für die Krankenkasse wurden einstimmig gewählt der Turnbruder Arno Kaiser u. Erich Gräfe, genannte nehmen die Wahl an. Der Vorsitzende dankt den beiden Kassierern für ihr gewissen hafte Tätigkeit und hofft dieselben noch recht lange auf ihren Plätzen zu behalten.

Abrechnungen werden vom Kassierer über den bunten Abend vorgetragen. Die Einnahmen beliefen sich auf RM 148.80, die Ausgaben beliefen sich auf RM ~~98.~~ 101.98 sodaß ein Reingewinn von RM 46. 82 verbucht werden kann.

Die vorläufige Abrechnung über den Theater Abend am Palmsonntag, wurde uns vorläufig zur Kenntnis gegeben. Die genaue Abrechnung wird später bekannt gegeben.

Der Vorsitzende dankt noch den Spielern für das so überaus gut gespielte Schauspiel am Palmsonntag, und wünscht das die Spieler den Verein noch recht lange erhalten bleiben mögen.

Betr. 40 Jahr feier. Der Vorsitzende welcher in die Vereinsgeschichte zurückgreift betont daß die Jubelfeier unbedingt abgehalten werden muß. Was die vorangegangene Turnratssitzung vorgeschlagen hat das Fest am 7. u. 8. Mai 1932 abzuhalten wird seitens des Vorsitzenden zur Debatte gegeben. Da sich über die Abhaltung des Festes keine Debatte erfolgt wird das Fest wie vorgesehen am 7. u. 8. Mai 1932 abgehalten. Der Vorsitzende ermahnt alle Turnbrüder u. Schwestern zur reger Werbung für das Gelingen des Festes.

Der seitens des Turnrates angeregte freie Einlaß für die Mitglieder des Vereins findet nach kurzer Aussprache einstimmige Annahme.

Betreffs der Ehrungen welche am Sonnabend vorgenommen werden sollen benötigt der Verein ca Rm 40.- welche von den Eintrittsgeld genommen werden sollen. Die Tragung der Kosten zu den Ehrungen werden einstimmig gebilligt.

Die Veranstaltungen welche am Festsonntag getroffen werden sollen gibt der Vorsitzende zur Aussprache.

Turnbruder Walter Kühne. schlägt vor einen Kranz am Festsonntag vormittag am Kriegerdenkmal niederzulegen. Dieser Antrag wurde zur Abstimmung gegeben u. seitens der Versammlung einstimmig angenommen. Das Turnerische soll der Vorturnerschaft überlassen. das Schauspielerische soll Herrn Paul Hustig u. Erich Böhme übertragen werden. Als Dekorations ausschuß werden folgende Turnbrüder vorgeschlagen Erich Gräfe I, Erich Gräfe II, Rudi Franke, Erich Jenichen, Willi Schaaf, u. Kurt Schäfer, genannte Turnbrüder nehmen die Wahl welche einstimmig erfolgt, an.

Mann beschließt Festauszeichen auszugeben. Der Vertrieb der Festzeichen soll noch vergeben werden.

Betreffs der Tanz-Musik u. sonstiges betr. Musik soll den Turnrat überlassen werden. Der Antrag welcher von Turnbruder Arno Wendt gestellt wurde fand einstimmig annahme.

Turnbruder Erwin Moschke stellt den Antrag, daß auf dem Platze Musik spielen soll, der Antrag soll bis zur nächsten Versammlung vertagt werden

An dem Gauwaldlauf welcher am 3. April 1932 in Großröhrsdorf

abgehalten wird, wird sich der Verein beteiligen. Meldungen zur Teilnahme nehmen der Turnwart u. der Frauenturnwart entgegen.

Unter dem Punkt Verschiedenes werden vom Vorsitzenden verschiedene Angebote von Barren bekannt gegeben.

Angebot des Turnvereins „Jahn“ Innsbruck betreffs Abnahme von Pyramidenkuchen.

Der Kassierer beantragt Beschlußfassung über weitere Maßnahmen betreffs Steuer-Schanden.

Eine Beschlußfassung kommt nicht zu Stande diese Angelegenheit soll den Turnrat übertragen werden.

Turnbruder Erwin Moschke stellt den Antrag bei Alwin Gräfe vorstellig zu werden daß die Jahrespacht für den Turnplatz gesenkt werden soll. Der Vorsitzende will die Pacht in die Hände nehmen.

Der Vorsitzende regt an eine Vereinsatzung aufzustellen.

Die mit den Kreisspielwart Mißbach gehaltene Unterredung betreffs Strafgeder wird von Turnbruder Deubel zur Kenntnis gegeben.

gestrichen { Turnverein Friedersdorf bittet um Benutzung unseres Turnplatzes betreffs Austragung von Spielen. Die Belassung wird genehmigt. Zeit u. Stundenangabe wo der Platz frei ist, soll dem Spielwart Erich Weber überlassen bleiben. ~~Der Preis für die Benutzung des Platzes mit Rm.~~ Die Festsetzung der Platzmiete u. Belassung soll den Spiel – Ausschuß übertragen werden. Dieser Beschluß erfolgte nach vorher gegangener lebhafter Debatte mehrstimmig.

Der Vorsitzende regt an, daß der seiner Zeit geschwärtzte Turnbruder Erich Kunath, wieder zum Spiel zugelassen wird. Der Antrag des Turnbr. P. Deubel betreffs Aufhebung der Schwärtzung des Vorgenannten fand mehrstimmige annahme.

Edwin Gräfe Vors.

Stempel

Gut Heil

Paul Deubel II Schriftführer

Erhard Schäfer

Versammlung

am 23. April 1932 bei Martha Gräfe.

Nach einer vorausgegangenen zwanglosen Besprechung des Turnrates eröffnet der 1. Vors. Edwin Gräfe die heutige Versammlung. Zum Eingang steigt der Gesang „Wenn der Jugend Ideale“ Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und geht alsdann in die Tagesordnung über.

Punkt 1) Abgemeldet haben sich: Otto Pflücke, Otto Böhme, Marianne Hesse, Erich Guhr, Willi Gärtner. Angemeldet: Kurt Müller, Niederl. Erich Philipp, Walter Kunath, Reinhold Guhr, Erhard Haufe, Walter Vetter, Hertha Gräfe, Elsa Busch Bursch, Milda Schumann, Gerh. Berger Niederlichtenau. Die Aufnahme erfolgte einstimmig.

Punkt 2) Kassenprüfer: Die beiden Turnbrüder welche die Prüfung der Vereins- u. Krankenkasse übernommen haben, erstatten Bericht, worauf beide Rechnungen als richtig befunden wurden. Den Kassierern wird Entlastung erteilt. Der Vors. dankt ihnen sowie den Prüfern für ihre Tätigkeit. Hoffentlich ergibt die nächste Jahresprüfung für beide Kassen einen bedeutenden Überschuß.

Punkt 3) 40jähr. Bestehen. Hierzu hat der Fahnenträger den Antrag gestellt, zwei Fahnbegleiter zu verpflichten. Es werden gewählt: Walter Guhr, Willi Leske. Der Vors. ermahnt beide Turnbrüder, immer pünktlich zur Stelle zu sein und mit der Fahne bei guten und bösen Anlässen auszuhalten. Die Vorbereitungen zum Kommers sind im vollen Gange und liegen in besten Händen. – Es ist nun noch die Frage des Eintrittspreises zu klären. Im Allgemeinen werden 30 Pf erhoben. Vereinsmitglieder sind davon befreit. Nur muß jedes Mitglied ein Festzeichen für 10 Pf erwerben. Das Festzeichen wird auch für den Eintrittspreis ausgehändigt. allen Nichtmitgl. Diese Beschlüsse werden ein- bzw. mehrstimmig genehmigt. Was die Ehrungen anbelangt, so kommen ungefähr 16 Turnbrüder in Betracht. Mögen sie noch recht lange in unserer Mitte weilen und den Jüngeren ein Vorbild an Turnertreue sein. Eine längere Aussprache entspinnt sich über die würdige Ausgestaltung der Ehrung unserer gefallenen Turnbrüder. Folgender Vorschlag von Turnbruder Berger, Niederl. findet einstimmige Aufnahme: im Laufe des Begrüßungsabends, anläßl. der Vereinsgeschichte soll ein ehrendes Gedenken stattfinden und am Sonntag früh am Kriegerdenkmal die Niederlegung eines Kranzes durch die Turnerschaft. Den Kranz wird der 2. Vors. Bruno Guhr, bestellen.

Die Kasse übernehmen: Kurt Jenichen, Herbert Kreische, Otto Hänsel.

Der Dekorationsausschuß wird nochmals ermahnt, seine Verpflichtung

nicht zu vergessen. Am Sonntag früh punkt 7 Uhr ist Stellen zu einem Werbelauf. Ablauf pünktlich bei Martha Gräfe. Alles was Beine hat, jung und alt, muß sich daran beteiligen. Ziel des Laufes ist Schreiers Gasthof. Sofort schließt sich die kurze Gedenkfeier und Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal an.

Nachmittag um 1 Uhr bei Bartosch ist Stellen zum Festzug. Daran anschl. aus dem Turnplatz Freiübungen, Schauturnen, Spiele usw. Abends um 7 Uhr beginnt in Schreiers Gasthof der Festball. (An dieser Stelle ist noch zu bemerken, daß dieser Abend von Rechts wegen zu Martha Gräfe gehört. ~~Auf~~ *darüber* (Der) Grund dieses Tausches ist bei der zu erwartenden starken Beteiligung zu suchen. Selbstverständlich wird dann das Herbstkränzchen als Entschädigung bei Martha Gräfe abgehalten.) Die Ballmusik wird einstimmig der Pulsnitzer Stadtkapelle übertragen. Erich Böhme übernimmt die Bestellung. ~~Tanzordner stellen~~ Als Tanzordner werden gewählt: Erwin Moschke, Arth. Thomschke, Bruno Guhr.

Die Festsetzung des Tanzgeldes nimmt geraume Zeit in Anspruch. Endlich erfolgt ein Vorschlag, mit welchem die Versammlung einstimmig einverstanden ist. Turner bezahlen RM 0.50, Turnerinnen RM 0.20.

Punkt versch. Der Kauf des von der Turnerschaft sehnlichst herbeigewünschten Barrens steht unmittelbar bevor. Das Gerät soll am Festabend bereits hier sein und benutzt werden. Auf Befragen ist die Versammlung einverstanden, wenn die Bestellung sofort erfolgt.

Die Ti. Abt. hat den Wunsch geäußert, wieder einmal eine Wanderturnstunde mit anschl. Tanz abzuhalten. Die Versammlung ist hiermit einverstanden; jedoch läßt sich ein genauer Zeitpunkt heute noch nicht festsetzen.

Edwin Gräfe Vors.

Gut Heil !
Hans Kaiser 1. Schriftw.

Stempel

Versammlung

am 8. Juni 1932 bei Otto Schreier

Nach einer vorausgegangenen Besprechung des Turnrates eröffnet der I Vorsitzende Edwin Guhr die Sitzung die heute angesetzte Versammlung. Nach begrüßenden Worten und nach dem Gesang, Stimmt an mit hellen festen Klang geht es in die Tagesordnung über.

Punkt 1. – 2. Abgemeldet hat sich Alwin Just u. Erhard Guhr infolge Wegzugs.

Angemeldet haben sich Erich Guhr, Niederlichtenau, u. Willi Rec, Großröhrsdorf. Die Neuangemeldeten werden einstimmig von der Versammlung aufgenommen.

Punkt 3. Turn u. Spielplatzweihe in Möhrsdorf am 18 u. 19. Juni 1932

Nach vorausgegangener kurzer Debatte wird mehrstimmig beschlossen, das der Verein sich an der Feier beteiligen wird.

Infolge Abwesenheit des Kinder – Kinderturnwarts werden die auf der Tagesordnung aufgestellten Punkte 4. u. 5. bis zum Eintreffen des Kinder – Turnwarts verschoben.

Punkt 6 Gauturnfest am 9. u. 10. Juli 1932 in Kamenz.

Der Verein beschließt einstimmig nach vorausgegangener kurzer Debatte, daß das Fest besucht werden soll. Vom Vorsitzenden Edwin Gräfe wird nochmals zu einer recht zahlreichen Beteiligung hingewiesen.

Punkt 7 Antrag Kürzung der Vereinsbeiträge betreffend:

Es wird vorgeschlagen, daß die Steuern ab 1. Juli 1932 wie folgt gesengt werden sollen Verheiratete von 90 auf 80 Rpf, Turner aktiv von 1.10 auf 1.- RM. Die Steuer für die Jugendturner u. Turnerinnen soll zum bisherigen Satze weiter erhoben werden.

Vorstehender Antrag fand einstimmige Annahme. Vom Vorsitzenden wird dringend darauf hingewiesen, daß möglichst alle Mitglieder, auch Wohlfahrtserwerbslose die Steuer entrichten sollen. Dieses dürfte auch ferner bei der schlechten finanziellen Lage der Vereinskasse berechtigt erscheinen. Bei Steuersenkung müßte auch selbstverständlich eine Senkung, um die Steuerausfälle wettzumachen, der Gehälter des Turnwarts, Frauenturnwarts, und der Kassierer. Der Turnwart hat sich bereit erklärt seinen Gehalt von 50.- auf RM 30.- zu ermäßigen. Gleichzeitig sagte auch der Frauenturnwart einer Kürzung von 25.- auf 20.- RM zu. Von den Kassierern wird eine ½ %Kürzung von 2% auf 1½% der Einnahme aus Steuereingängen bewilligt.

Die Versammlung nahm dankbar von den Kürzungen Kenntnis und stimmte einstimmig zu.

- Punkt 8 Antrag des Turnbruders Lehrer Clauß betreffs Beschaffung eines Spiel = Balles.
Der 2. Vorsitzende Bruno Guhr schlägt vor einen neuen Ball nicht auf Kosten des Vereins zu beschaffen und der Handballmannschaft zur Verfügung zu stellen. Die Handballer sollen einen gebrauchten Ball den Antragsteller zur Verfügung zu stellen. Der Vorschlag Bruno Guhrs fand mehrstimmig annahme.
- Punkt 9 Antrag der Ortsgruppe der N. S. D. A. P. Oberlichtenau betreffs Überlassung des Sportplatzes auf einige Stunden zur Abhaltung einer Sonnenwendfeier am 17. ds . Mts. Die Belassung des Platzes wurde mehrstimmig unter der Bedingung angenommen, daß 3.- RM Gebühr erhoben werden soll. Die fragliche Gebühr soll ~~wieder~~ zurückerstattet werden wenn der Platz wieder in seine alte Ordnung gebracht worden ist.
- Punkt 4. Kindertreffen im Bezirk am Schwedenstein am 26. 6. 32. in Bretinig.
Die Vorarbeiten für das Kindertreffen sollen den Kinderturnwart übertragen werden.
- Punkt 5 Kinderturnfest betreffend. Nach Anhören des Vorschlags des Kinderturnwarts soll das Kinderturnfest Ende Juli oder Anfang August 1932 abgehalten werden.
- Punkt 10 Verschiedenes. Turnbruder Spielwart Otto Schreier trägt das ~~Verlauf~~ Programm des angesetzten Spielfestes der Handspiel – Abteilung am 11. u. 12. ds. Mts. vor
Hierüber erfolgt eine längere Aussprache.
- Trnbr. Willi Barth stellt den Antrag, daß des Spielerfestes² auch die Einnahmen¹ der Spielabteilung zu Gute kommen sollen und ein evtl. entstehendes Defizit von der Spiel – Abteilung selbst getragen wird. Der Antrag wird einstimmig angenommen.
~~Der Vorsitzende Edwin Gräfe gibt schlägt vor, daß Walter The~~
Turnbruder Paul Hustig stellt den Antrag daß am Aufgang zum Turnplatz eine Tafel nach dem Turnplatz A. T. sowie eine Warnungstafel auf dem Turnplatz „Unbefugten ist der Zutritt verboten.“ Diese Anträge fanden einstimmig annahme.
Es wird von Spielführer Otto Schreier zur Kenntnis gegeben, daß morgen vormittag Ruß gefahren werden soll. Es wird erwartet, daß recht zahlreiche Gehilfen sich einfinden.
Der 2. Vorsitzende Bruno Guhr bedankt sich Gut Heil
- im Auftrage für die Ausgezeichneten am 40 jähr Stiftungs- P. Deubel
fest, dankt für die Mitarbeit aller Turnbrüder Schriftführer
Edwin Gräfe Vors. *Stempel*

und Schwestern und übergibt den Vorsitzenden unter Anerkennenden Worten den nachträglich eingegangenen Ehrenbrief der Dt. Turnerschaft.

Gut Heil.

Turnratssitzung am 19. Juli 1932
bei Martha Gräfe

Der 1. Vors. Edwin Gräfe eröffnet unter begrüßenden Worten die heutige Sitzung. Die Einladung hierzu wurde den einzelnen Mitgliedern mündlich überbracht, um die Kosten, die damit verbunden sind, zu ersparen.

Punkt I. Kinderturnfest betr. Als Tag hierfür wird der m7. August in Aussicht genommen. Voraussichtlich wird das Wetter günstig sein, wie es im astrolog. Kalender zu lesen ist. Das Fest soll früh 7 Uhr mit Wettkämpfen beginnen. Mittags 1 Uhr ist dann Festzug, und zwar von Magers in Niederlichtenau, aus. Die Ausgestaltung des Festzuges soll etwas interessanter als bisher, erfolgen. Z. B. möchten zwei größere Kränze mit den Zeichen der D. T. mitgeführt werden. Die Mädchen sollen sich auch Kränze aufs Haar setzen. Die Jungen oder nur eine Abteilung können die blanken Stäbe mitführen. Über die weitere Ausgestaltung des Festes entspinnt sich eine rege Aussprache. Es ist am besten der Kinderturnwart setzt sich mit seiner Helferschar in Verbindung und dieses Kollegium sorgt dann für die Beschäftigung und Unterhaltung des kleinen Volkes. Es sollen auch wieder Festzeichen verkauft werden zum Preise von 10 Pf. Dafür kommen kleine Blümchen in Frage, die noch besorgt werden müssen. Für den nahrhaften Teil sollen bestellt werden: 100 Stück große Semmeln, 200 Stück Butterzöpfe. Außerdem werden gebraucht Sardinen, Zitronensaft, Kaffee, Zucker usw. Den Einkauf und die Verteilung übernimmt Erwin Moschke, welcher sich auch seine Helfer dazu aussucht. Den Ausklang bildet wieder ein Laternenzug. Es werden sich dazu schon ~~wieder~~ Leute finden, die dabei Buntfeuer abbrennen.

Edwin Gräfe Vors.

Gut Heil !

Hans Kaiser 1. Schriftf.

Stempel

Versammlung am 23. Juli 1932
bei Turnbruder Franz Bartosch

Nach begrüßenden Worten des 1. Vorsitzenden Edwin Gräfe und nach dem Gesang des Liedes „Stimmt an mit hellen hohen Klang“ wird zur Tagesordnung übergegangen.

- 1.) Anmeldungen: Liesbeth Großmann wurde einstimmig aufgenommen.
- 2.) Abmeldungen: Es haben sich folgende Turner u. Turnerinnen abgemeldet: Max Rietschel, Niederlichtenau, Luiese Zachmann, Martha Franke, Herta Kühne, u. ~~Herta Guhr~~.
- 3.) Vortragung der Niederschrift von der Turnratsitzung vom 19. Juli 1932 bei Marta Gräfe. Die Niederschrift ~~der Satzung von~~ der Sitzung wurde von der Versammlung einstimmig angenommen.
- 4.) Betrifft Abendwanderung nach Gersdorf. Nach vorausgegangener Aussprache wurde Mehrstimmig beschlossen: daß die angesetzte Wanderung verschoben werden soll. Im weiteren Verlauf wurde beschlossen, daß fragliche Abendwanderung, heute in 4 Wochen, am 20. August 32 stattfinden soll.
- 5.) Herbstvergnügen betreffend. Es wurde einstimmig beschlossen, daß das Kränzchen bei Turnschwester Martha Gräfe abgehalten werden soll. Der Tag der Abhaltung wird *an den* 18. September 1932 festgesetzt. Die Musik soll der Kapelle Paul Guhr übertragen ~~werden~~, die Stärke der Kapelle ~~soll~~ den ~~Vergnügungs~~ *darüber* (Musik) ausschuß übertragen werden, es wurde ausdrücklich erwähnt, daß mehr als 5 Mann nicht in Frage kommen. Beginn des Kränzchen abends 7 Uhr. Musikausschuß bilden die Turnbrüder Willy Barth u. Walter Moschke, beide nehmen an. Zum Dekorations ausschuß haben sich folgende Turnbrüder gemeldet: Erich Weber, Erich Kunath, Johannes Vetter, Walter Moschke u. Kurt Schäfer.
- 6.) Verschiedenes: Max Schwartz Gedächtnis: Bei den Jugendwettkämpfen konnten als Sieger hervorgehen Turnschwester Dora Höfgen. Johanna Zachmann, u. Erna Kreische. Beim Gauturnfest in Kamenz konnten als Sieger oder Preisträger hervorgehen die Turnbrüder Otto Hänsel u. Arno Barth im 10 u. 12 Kampf die Turnschwestern Rosa Thomschke u. Hedwig Franke, im Vier Kampf. Der Vorsitzende dankt den Siegern für ihr Leistungen an dieser Stelle u. wünscht weitere Erfolge.

Der Vorsitzende bemängelt, daß bei Festzügen schon des öfteren gedrückt wird es wird erwartet daß in Zukunft sich alles daran beteiligt u. nicht von weiten zu ~~zusehen~~ *darüber* (sieht). Einladungen zur Vorturnerstunde in Pulsnitz u. Turnplatzweihe in Leppersdorf werden zur Kenntnis gegeben.

Der Vorsitzende Edwin Gräfe bringt den Verlauf der Feier der Silberhochzeit unseres Bezirksvertreters Kurt Ziegenbalg, Ohorn zur Kenntnis.

Paul Kühne fragt an ob der Verein keine Einwendungen macht wenn bei größeren Spielen eine Flagge am Eingange des Platzes gehißt werden Kann.

Die Anbringung der Flagge wird einstimmig genehmigt. Die Farbe soll den Spielern überlassen bleiben.

Der Turnbruder Reppe übernimmt die Bearbeitung eines Barrens u. zwar schwächer machen der Holmen.

Der Kinderturnwart fragt an ob es nicht möglich wäre einen Reck auf dem Platze aufzustellen. Es soll versucht werden dem Wunsche Rechnung zu tragen.

Edwin Gräfe Vors.

Stempel

Gur Heil

Paul Deubel stellv. Schriftführer

Turnratssitzung am 2. September 1932
bei Tbdr. Otto Schreier

Der I. Vorsitzende Edwin Gräfe eröffnet unter begrüßenden Worten die heutige Sitzung und heißt die Erschienenen herzlich willkommen.

Punkt: I. Aufnahme. Angemeldet haben sich Otto Guhr, Hermann Wagner, Oberlichtenau und Walter Mohr, Pulsnitz. Die Aufnahme erfolgen einstimmig. Abgemeldet hat Johann Kwasna. und Horst Franke.

Punkt II. betr. Herbstkränzchen. Es wird einstimmig beschlossen dieses am 25. Sept. abzuhalten. Die Musik wird von 4 Mann ausgeführt. Für Tanzgeld wird 50 Pfg. vorgeschlagen. Als Tanzordner werden wirken Erwin Moschke und Bruno Guhr.

Punkt III. Am 18. September finden die Jahngeländeläufe in Bühlau statt. Die Meldungen sind an den Oberturnwart einzureichen.

Punkt Verschiedenes. Von Bruderverein Bernstadt ist ein Bittgesuch eingegangen. Die Turnratsmitglieder sind der Ansicht das wir nichts verschenken können. Betr. Kinderfest. Der II. Kassierer Martin Barth gibt die Abrechnung vom Kinderfest bekannt.

Die Einnahme beträgt	RM 61.93
Ausgaben	<u> " 70.17</u>
Fehlbetrag	RM 8.24

es wird beschloßen, den Fehlbetrag einstweilen aus der Vereinskasse zu bezahlen. Am Kinderbühnschauturnen soll der Betrag zurückgezahlt werden.

~~Vom~~ darüber (Beim) Feilhalten am Kinderfest

ist RM 4.11 gutgemacht

worden. Da ein Trommelfell

kaput ist, beschließt der Turnrat

dies durch ein neues zu ersetzen.

Gut Heil !

Erich Weber I. Spielwart

Edwin Gräfe Vors.

Stempel

Turnratssitzung am 8. Oktober 1932
bei Martha Gräfe

Der 1. Vors. Edwin Gräfe eröffnet unter begrüßenden Worten die heutige Sitzung. Die Einladung hierzu erfolgte aus Sparsamkeitsgründen durch Weitersagen der einzelnen Mitglieder. Demzufolge wurde ~~auch~~ keine Tagesordnung mitgeteilt (Auf diese Weise läßt sich auch ein Botengang ersparen.)

Punkt 1: Angemeldet hat sich: Karl Gottmann; die Aufnahme erfolgt einstimmig.

" 2: Abrechnung vom Herbstkränzchen. Der 1. Kass. Arno Wendt gibt einen Überblick über Einnahmen u. Ausgaben. Also eingenommen wurden RM 34.90
ausgegeben " ca. " 25.-

sodaß ein ungefährer Reingewinn von RM 9.- bleibt. Genaue Abrechnung kann erst nach Eingang verschiedener Belege erfolgen. Im übrigen ist das Herbstkränzchen ganz gut verlaufen, und es werden alle auf ihre Kosten in Bezug auf Vergnügen gekommen sein.

Punkt 3: Kinderbühnenturnen. Hierüber entspinnt sich eine längere Aussprache. Es will sich eigentlich kein passender Tag dafür finden. Zuletzt waren wir uns darüber einig, die Festsetzung den Kinderturnwarten zu überlassen.

Punkt 4: Nächste Veranstaltungen. Fürs erste müssen wir bedacht sein, unsere Kassenverhältnisse wieder etwas zu bessern. Deshalb sollen die Veranstaltungen möglichst viel Reingewinn abwerfen. Als nächstes käme die Weihnachtsfeier in Frage. Dieser Punkt wird einstimmig genehmigt. Weitere Beschlüsse werden in nächster Versammlung gefaßt. Über ein Sylvestervergnügen kann ebenfalls später beschlossen werden. Der bunte Abend in Februar würde ~~ebenfalls~~ *darüber* (auch) wieder stattfinden.

Punkt versch. Im Verlaufe einer Aussprache über Vereinssteuer wird einstimmig beschlossen, den Spielmannszugführer Otto Moschke von der Vereinssteuer zu befreien.

Heil!

Edwin Gräfe Vors.

Stempel

Hans Kaiser 1. Schriftf.

Versammlung am 5. November 1932

bei Otto Schreier

Der erste Vorsitzende Edwin Gräfe eröffnet nach begrüßenden Worten die Sitzung. Nach dem Gesang der ersten Strophe des Liedes „Ein Ruf ist erklingen“ geht der 1. Vorsitzende zur Tagesordnung über.

- 1.) Anmeldungen: Angemeldet hat sich Karl Gottmann, die Versammlung stimmt einstimmig der Aufnahme zu. Wieder neu angemeldet und einstimmig aufgenommen wurde Johann Kwasna. Abgemeldet haben sich: Franz Konetzky. Emil Reppe u. Liesbeth Gebauer. Vorgenannte Abmeldungen wurden zur Kenntnis genommen.
- 2.) Das Kinderbühnenturnen soll am 3. Dezember 1932 abgehalten werden. Der zu erhebende Eintrittspreis soll wie im vergangenen Jahr für Erwachsene 30 Pf und für Kinder 15 Pf betragen. Die Eintrittspreise wurden von der Versammlung einstimmig gebilligt.
- 3.) Die gefaßten Beschlüsse in den Turnratssitzungen am 2. September u. 8. Oktober ds. Jr. wurden durch Vorlesung des Protokolls der Versammlung bekannt gegeben. Einwendungen wurden keine vorgebracht.
- 4.) Die diesjährige Weihnachtsfeier soll wieder vom Stapel gelassen werden. Dieselbe soll beim Turnbruder Franz Bartosch abgehalten werden, und zwar am 18. Dezember ds. Jr. Die Ausstattung der Feier soll durch den Ausschuß vorgenommen werden. Der Ausschuß stellt sich zusammen aus den Turnbrüdern Paul Hustig, Paul Jenichen, Willi Kreische, Erwin Moschke u. Bruno Guhr. Ferner wurde einstimmig beschlossen die Abhaltung des diesjährigen Silvestervergnügens bei der Turnschwester Martha Gräfe abzuhalten.
- 5.) Der Vorsitzende Edwin Gräfe gibt bekannt, daß ~~der~~ bei der kommenden Weihnachtsfeier eine Anzahl Anteilscheine zur Beschaffung eines Barrens ausgelost werden sollen. Die Versammlung billigt die Auslosung.
- 6.) Silvestervergnügen betreffend. Der Abhaltungsort ist bereits im Punkt 4 angeführt worden. Die Tanzmusik soll von 3 Musikern ausgeführt werden. Zum Vergnügungs – Ausschuß wird vorgeschlagen Erwin moschke, Walter Moschke u. Martin Barth, genannte nehmen an. Dekorations – Ausschuß. Zur Ausschmückung des Saales stellen sich die Turnbrüder: Erich Kunath, Kurt Schäfer, Erich Gräfe u. Kurt Gräfe.
- 7.) Verschiedenes: Die Jahresbücher des Turnbundes 1933 können bei Bedarf beim 1. Vorsitzenden Edwin Gräfe bestellt werden. Gaujahresbuch betreffend welches im Entstehen begriffen sein soll wird zur Kenntnis gegeben. Der Beitrag an die Kreisunterstützungskasse in Höhe von RM 3.- soll unverzüglich vorgenommen werden. Der Arbeitsplan 1933 soll im Laufe der nächsten Zeit aufgestellt werden.

Ein Artickel, zufolge des 50 jährigen Geburtstages des Kreisvertreters Dr. Tiemes über den Lebenslauf des Vorgenannten ~~wird~~ *darüber (n.l. u. durchgestrichen)* unter Hinweis auf die tatkräftige u. mühevollle Arbeit für die Deutsche Turnerschaft, wird aus den Deutschen Turner, durch unseren Turnbruder P. Hustig, vorgelesen. Bekanntgabe über Fahrpreis, Verpflegung u. sonstiges betreffend des kommenden Deutschen Turnfestes in Stuttgart wird zur Kenntnis gegeben.

Die Störungen bei einer der letzten Turnerinnen Turnstunde , welche vom ~~Verein~~ der Versammlung als Lausejungenstreiche gebrandmark werden, werden bekannt gegeben. Die Übeltäter sollen sich noch einmal öffentlich über den Vorfall verantworten. Das vom Spielmannszugführer Otto Moschke beantragte Trommelfell sowie einpaar neue Trommelstöcke werden einstimmig bewilligt.

Edwin Gräfe Vors. *Stempel*

Gut Heil

Paul Deubel stellv. Schriftführer

Jahresbericht des Allgemeinen Turnvereins 1932.

Werte Vereinsbrüder und Schwestern.

Wenn alle untreu werden, so bleiben wir doch treu, laßt uns treu sein, und treu bleiben, denn die Treue ist eine herrliche Tugend, darum laßt uns treu sein allzeit, pflegt deutsche Sitte und deutsche Art, helfe durch Turnen, Spiel und frohes Wandern, die Verkommene Volkseinheit, und Volkskraft wieder heben, damit Gemeinsinn, Brüderlichkeit und Glaube von neuem erwache, seid in dieser schweren, ernsten Zeit, allzeit, zu edler Tat bereit.

Liebe Turnschwestern und Turnbrüder, das Jahr 1932 ist von uns gegangen, dahingeeilt im Strom der Zeit, versunken ins Meer der Ewigkeit. Für viele Turnschwestern und Turnbrüder ein Jahr voll Leid und bitterer Not, was sich auch in unserer Vereinskasse so recht bemerkbar machte. Für den Verein ein Jahr der Arbeit, der Freude und tiefen inneren Erlebens. Ein Jahr reich an Turnerischer Arbeit und reger Spieltätigkeit und aus dieser Arbeit entspross reinste Freude und reicher Segen für unseren Verein, unsere Deutsche Turnerschaft und unser schwer geprüftes deutsches Vaterland.

Zu Anfang des Jahres 1932 zählte der Verein 188 Männliche und 40 Weibliche Mitglieder, am 1 Januar 1933 192 Männliche und 36 Weibliche kein mehr

Unsere Kinder Abteilung zählte am 1 Januar 32 140 Kinder am 1 Januar 1933 1 Kinder demnach ein mehr von

Es nahmen teil an den regelmäßigen Übungsstunden des Vereins Turner in 48 Stunden 1180, Turnerinnen 48 Stunden

Die Kinderabteilung turnte in Stunden mit einer Besucherzahl von

Die Spielabteilung spielten in 5 Mannschaften einschließlich Knaben 180 Übungsstunden mit durchschnittlich 15 Teilnehmern.

Der Spielmannszug übte an 14 Abenden mit 12 Spielleuten, 5mal zu bei Turnbrüdern zu Festlichkeiten. 3 Wanderungen, 3 Vereinsveranstaltungen, ferner an Gauübungsstunden.

Ausgetragen wurden 83 Freund und 19 Kampfspiele Die Geschäftlichen Angelegenheiten des Vereins wurden in 6 Turnratssitzungen 5 Versammlungen und 1 Hauptversammlung erledigt.

Unsere Vereinskasse zeigte eine ungefähre Einnahme

Einnahme von	1435 Mark	eine Ausgabe von	Mark	
Krankenkasse	"	"	"	"
Spielerkasse	376,47 "	"	"	320.29 " bleibt 56,18 "

nach einer provisorischen Feststellung besitzen unsere Turngeräte einen Wert von 1500 M
 ausserdem eine Vereinsfahne im Werte von 1500 M.

Vereinsveranstaltungen und Feiern, zu erwähnen sind der beliebte bunte Abend Theater am
 Palmsonntag, Würdige Gedenktage in der Geschichte unseres Vereins sind der 7 u. 8 Mai an
 dem wir unser Gründungsfest feiern ~~wollen~~ konnten, Rückschau hielten unseren lieben Toten
 gedachten und langjährigen treu verdienten Turnern Ehrenzeichen überreichen konnten
 Der 11 Juni war besonders für unsere Spieler ein rechter Arbeits und Freudentag, unser
 Spielerfest standt trotz heißer Sommerglut im Zeichen des Kampfes, der Freude und des
 wohlverdienten Sieges.

Der 7. August führte unsere Kinder wie alljährlich zu einem Kinderfest zusammen trotz guter
 Hoffnung hatte uns der Astrologische Kalender betrogen den starke Regenschauer wollten
 dieses langersehnte Fest zunichte machen, doch der Mut wurde nicht verloren, Vormittags
 Wettkämpfe der Kinder, Nachmittags stattlicher Festzug, Turnen Turnen Spielen, und in einen
 herrlichen Lampionzug endete dieses schön Fest.

Am 17 September konnten wier unser Herbstkränzchen, verbunden mit Wettturnen und
 Siegerehrung abhalten.

Unser Kinderbühnenturnen am 3. Dezember war wiederum von Erfolg den ein vollbesetzter
 Saal war ein Zeichen von Intresse an unseren Kinderturnen

Auch unsere Weihnachtsfeiern erfreuen sich immer größerer Beliebtheit, der ~~am~~ 18. Dezember
 war dazu bestimmt, im schön geschmückten Raume bei Turnbruder Franz Bartosch der bis auf
 den letzten Platz gefüllt war , versammelten wier uns zu einer harmonischen Feier.

Und am Schluß des Jahres fanden wir uns noch einmal zusammen um all unsere Sorgen
 vergessen, und bei frohen Tanz und bei guten Humor, verweilten wir recht lange bei
 Turnschwester Martha Gräfe.

Veranstaltungen im Bezirk und Gau an den der Verein teilgenommen hat am 7.2. Gautag in
 Großhartau, 3.3. Gauwaldlauf, Großröhrsdorf, 2 Turner und 1 Turnerinn wurden Sieger.
 Turnplatzweihe und Max Schwarze Gedächtnis Turnen in Möhrsdorf. 3 Turnerinnen konnte mit
 den Siegerehrensträußchen geschmückt werden. Beim Gauturnfest in Kamenz nahmen 48
 Turner und Turnerinnen teil. 4 Turner und 2 Turnerinnen wurden beim Wettkampf Sieger. 65
 Turner und Turnerinnen wurden gezählt auf der Wanderung nach Gersdorf, wo unsere Turner
 und Turnerinnen mit Gersdorf bei Turnen und Spiel ihr bestes zeigten. Ferner beteiligten sich
 unsere Turner Turnerinnen Turn und Spielwarte an Vorturnerstunden und Turnwartturnen ann
 Lehrgang bei Kreisturnlehrer Erhard an der Spielwartetagung. und am Altersturnen in
 Berthelsdorf

Wenn nun meine Aufzählungen zu Ende sind, so ist es meine Pflicht auch allen ihr lieben Turn u
 Turnerinnen u. Spielern für alles das zu danken, was ihr in uneigennütziger Weise *n./l.* Weise im
 letzten Jahr dem Verein geleistet habt, sei es auf der Bühne , im Turnen, im Wettkampf im
 Spiel. sei es im Turnratsamt im Helfertum nur eins kann es geben Euch allen herzlichen
 Dank.

Gut Heil Gräfe

1933

Turnratssitzung am 1. Januar 1933

bei Martha Gräfe

Der 1. Vors. Edwin Gräfe eröffnet unter Begrüßung die heutige Sitzung. Er dankt allen für die bisherige Mitarbeit und hofft auch in diesen Jahre auf das Gleiche. Die Tagesordnung wird anschließend bekannt gegeben und werden die einzelnen Punkte der Reihe nach in den nächsten Ausführungen erscheinen.

1. Aufnahme und Abmeldung neuer Mitglieder: angem. haben sich: Oberlehrer Emil Fuchs, Martin Söhnel *darüber* (Herbert Kaiser). Die Aufnahme erfolgt einstimmig. Abgemeldet hat sich Liesbeth Großmann.
2. betr. Kinderbühnenturnen: Diese Veranstaltung ist zur größten Zufriedenheit aller Beteiligten verlaufen. Der Besuch war über Erwarten gut, was sich dann schließlich auch bei der Einnahme zeigte. Diese betrug RM 85.-, davon waren an den Kinderturnwart Paul Hustig für Auslagen, welche im Laufe des Jahres entstanden sind RM 25. zu zahlen. Ferner waren für das Vorhang borgen an den Gesangverein RM 10.- abzuführen. An die Vereinskasse RM 40. für Steuern und Auslagen. Bei dieser Gelegenheit wird ein Beschluß herbeigeführt, anstelle regelmäßiger Kindersteuern für die Krankenkasse nur diese Beträge zu zahlen, die den tatsächlichen Ausgaben zu Gunsten der Kinder, entsprechen.
3. betr. Weihnachtsfeier. Diese gutverlaufene Feier hat wieder allenthalben großen Anklang gefunden. Die Ausgaben wurden durch die Einnahmen gedeckt sodaß wir hier keine Angriffe auf die Vereinskasse machen brauchen. Die Auslosung einer Serie Anteilscheine geschah in humoristischer Weise. Die betr. Besitzer haben ausnahmslos auf ihren Betrag verzichtet.
4. betr. Sylvesterfeier. Auch hier kann von guten Gelingen gesprochen werden, was das Vergnügen anbelangt. Leider hat sich ein Defizit von ca RM 2.- ergeben. Es bleibt nichts weiter übrig, als dieses Manko zu bewilligen, was auch geschieht.
5. betr. Jahresarbeitsplan des Gaus. Die Veranstaltungen sind sehr zahlreich, insbes. auch viele Lehrgänge. Vor allem ragt das Deutsche Turnfest in Stuttgart hervor. – Dagegen haben auch wir innerhalb des Vereins einige Veranstaltungen. Fürs erste ein Turnerinnen – Bühnenturnen und zweitens den berühmten bunten Abend. Die Aussprache hierüber zeigt Einverständnis von Seiten der Anwesenden. Ebenfalls wird auch der Palmsonntag Theaterabend einstimmig genehmigt. Die Leitung übernimmt wieder Paul Hustig.
6. Um auch das musikalische Leben in unserem Verein etwas zu heben, oder besser gesagt, damit die Turnerinnen + Turner die bekanntesten Turner- und Volkslieder kennen lernen, wollen wir monatlich eine Singestunde abhalten. Das dazu benötigte Werkzeug, in Form eines Singebuches wird heute genehmigt. Über den Zeitpunkt der ersten Stunde wird noch gesprochen werden.

7. Turnratswahlen: zu wählen sind:
- | | |
|---------------------------|---|
| 1. Kass. | der bish. Inhaber wird wieder vorgeschlagen |
| 2. Kass. | dto. |
| 1. Schriftf. | dto. |
| 1. Frauenturnwart | dto. |
| 2. " | dto. |
| 1. Kinderturnwart | } dto. |
| 3. Vorsitzender | |
| 1. Krankenkassenkassierer | dto. |
| 2. " | dto. |
| 1. Spielwart | dto. |
| 3 Beisitzer | dto. |
| 1 Vertrauensmann | dto. |

Diese Inhaber vorstehender Ämter sagen ihre Mitarbeit weiterhin zu.

8. Verschiedenes: Die Versammlung nimmt Kenntnis vom Gauturntag, welcher am 18. + 19. Febr. in Wiesa stattfindet. Die Wahlen der Abgeordneten folgen noch. Der I. Krk. Kassierer Osw. Gräfe bringt vor, für das II. Halbjahr 1932 an Steuern RM 0.80 zu kassieren. Dieser Vorschlag findet einstimmige Genehmigung. Weitere Mißstände, die sich im Krankenkassenbetriebe gezeigt haben, sollen in der nächsten Versammlung angeschnitten werden.

Gut Heil !
Edwin Gräfe Vors. *Stempe* Hans Kaiser, 1. Schriftf.

Jahreshauptversammlung am 15. Jan. 1933
bei Martha Gräfe

Der 1. Vors. Edwin Gräfe eröffnet unter Begrüßung die heutige Versammlung und heißt alle herzlich willkommen. Zu Beginn der Versammlung wird der erste Vers des Liedes „~~Ein Ruf ist erklungen~~“ *darüber* (Turner auf zum Streite) angestimmt. ~~Als dann gehen wir zur ersten Arbeit über~~ Es wird vom Vors. bemerkt, daß die Tagesordnung nicht ganz vollständig den Mitgliedern vorgelegt, wurde, indem der Drucker den Punkt „Wahlen zum Gauturntag in Wiesa“ ausgelassen hatte. Als dann geht es zu der Bearbeitung, Durchsprache und Anhörung der einzelnen Punkte.

- Punkt I „Jahresbericht“ Der !. Vors. gibt den Arbeits- und Jahresbericht vom verflossenen Jahre. Außer den schlechten Verhältnissen unseres Vaterlandes, welche auch unsere Vereinsmitglieder mehr oder weniger in Mitleidenschaft gezogen haben, können wir von reichen Leben innerhalb des Vereins sprechen. An unseren inneren Auge ziehen noch einmal die turnerischen Angelegenheiten dieses Jahres vorüber. Alle Veranstaltungen, sei es hier, oder an anderen Orten, waren erfolgreich, und für die Beteiligten war wohl die Freude daran der schönste Lohn. Der Vors. dankte allen für ihre Mühe und Arbeit und sprach die

Hoffnung aus, daß auch das neue Jahr Alle wieder auf ihren Posten finden möge. Darauf dankte der 2. Vors. Bruno Guhr und wir stimmten unseren Edwin Gräfe zu Ehren in ein dreifaches Gut Heil ein.

Punkt II Bericht der letzten Turnratssitzung. Der 1. Schriftf. ließt das Protokoll der letzten Turnratssitzung vor. Daran anschließend sind einige Abmeldungen vorzumerken: Kurt Müller, Arno Gräfe, Erich Schäfer, ~~Rudi Geißler~~, sämtlich in Oberlichtenau. Max Reppe Neukirch. Gertr. Franke hier. Rudi Geißler, hier!

Wir kommen nun zum wichtigsten Punkt der heutigen Versammlung, den Wahlen. Die bereits in letzter Tu. Sitzung vorgeschlagenen werden einstimmig wieder gewählt. Dazu kommen noch als Beisitzer Paul Kühne, Spielführer. Ferner hält auch unser bewährter Erwin Moschke wieder in den Turnrat Einzug. Sein Amt ist das eines Vergnügungsobmannes sowie ~~soll~~ eines Werbewartes. Für den Gauturntag am 18. + 19. Febr. in Wiesa werden als Abgeordnete gewählt: Edwin Gräfe, Paul Deubel, als Stellvertr. Erw. Moschke, Bruno Guhr.

betr. Bunter Abend. Als Datum wurde der 19. Febr. festgesetzt. Die Leitung übernimmt wieder Paul Hustig, welcher sich seine Mitarbeiter aussuchen wird. Ein schwieriger Fall ist der Punkt, ob anschließend an die Vorfürhungen Tanz stattfinden soll. Nach längerer teilweiser erregter Aussprache wird entschieden, ~~keinen Tanz~~ diesen Punkt zu vertagen und die Klärung dieser Angelegenheit einer nächsten Turnratssitzung zu überlassen.

betr. Theaterabend am Palmsonntag. Die Versammlung ist mit der Abhaltung dieser Veranstaltung einverstanden. Auch hier wird Paul Hustig wieder vorangehen.

Anträge. Unser Frauenturnwart Willy Kreische, hat sich vorgenommen, ein Turnerinnenbühnenturnen zu veranstalten. Es ist uns willkommen, auch einmal die Turnerinnen auf der Bühne zu sehen. Die Versammlung ist auch hier einstimmig dafür. Über den Tag wird noch bestimmt werden.

Verschiedenes. Oswin Gräfe als 1. Krk. Kassierer bringt den im letzten Protokoll der Turnratssitzung erwähnten Antrag betr. Mißstände in der Krankenkasse zur Sprache. Leider ist auch hier kein Ergebnis zu erzielen. Der Turnrat wird die Angelegenheit klären. Ferner werden als Rechnungsprüfer gewählt 1. f. d. Vereinskasse: Willi Höfgen, Herbert Kaiser; f. d. Krankenkasse: Erich Gräfe # 32, Erich Lau. Zur Werbung für das D. Turnfest in Stuttgart ist ein Plakat eingetroffen, welches Paul Kühne in seinem Laden aufhängen wird. Vom Turnerbund Pulsnitz ist eine Einladung zu einem Filmabend am 24. Jan. im Pulsnitzer Kino eingegangen, wovon die Versammlung Kenntnis nimmt.

Edwin Gräfe Vors.

Gut Heil

Hans Kaiser 1. Schriftf.

Willi Kreische Frtw

Stempel

Turnratssitzung am 24. 1. 1933
bei Turnbruder Otto Schreier

Der erste Vorsitzende Edwin Gräfe begrüßt die erschienenen Turnratsmitglieder.

- Punkt 1 Bunter Abend bertr. Die Angelegenheit der Musik hat sich damit geklärt das sich sozusagen die zwei Parteien die bestehen, da Böhme Erich bei der Pulsnitzer Kappelle u. Gebr. Vetter bei Guhr Paul spielen , sich somit zum bunten Abend geeinigt haben, um gemeinschaftlich am selbigen ~~aufzutreten~~ zu spielen. Der Eintrittspreis betr. erforderte längere Aussprache, welcher einschließlich Tanzsteuer auf unnummerierter Platz 0,50 M beträgt, auserdem soll ein kleiner Teil nummerierte Plätze gemacht werden, wo 0,70 M erhoben werden sollen. Turnbruder Otto Schreier verzichtet in lobenswerter Weise, demzufolge ~~0,10 M~~ auf sein 0,10 M von der Tanzsteuer. Das Tanzgeld wird mit 0,40 M als Arkord erhoben. An die Kasse ~~wurde~~ *darüber* (sind) Turnbruder Oswin Gräfe, Herbert Kreische u. Marin Barth gewählt. Punkt ½ 8 Uhr ist angesetzt, wo ein dicht gefüllter Saal erwartet wird.
- Punkt 2 Über Beseidigung von Mißständen der Krankenkasse. Selbige bestehen darin das von verschiedenen Mitgliedern ~~beim Kassierer~~ *darüber* (eine ~~Behandlung bei~~ Krankengeld ~~abgehoben worden ist, die mitunter keine Krk. – Steuern bezahlen~~ in folge bei Unglücksfall, in Behandlung ~~bei~~ zu Hüttig Paul gehen, welche mitunter keine Krk. – Steuern bezahlen. Nach längerer Aussprache wurde der Beschluß gefaßt, das der Krk. Kassierer Oswin Gräfe, Hüttig Paul sen. eine Liste übergiebt, wo er demnach sehen kann, ob das betreffende Mitglied Krk. Steuern bezahlt oder nicht.

Edwin Gräfe Vors. *Stempel*

Gut Heil
Arno Wendt
Kurt Jenichen

Wanderversammlung am 18. März 1933
bei Magers in Niederlichtenau

Nahezu 100 Turnbrüder + Schwestern sind dem Rufe zu dieser Wanderversammlung gefolgt. Der Grund zu dieser zahlreichen Beteiligung dürfte aber kaum in der Versammlung zu suchen sein, - sondern das nachfolgende Tänzchen. Nach der Begrüßung durch den 1. Vors. Edwin Gräfe treten wir in die Versammlung ein. Zuerst singen wir das Lied „Wenn der Jugend Ideale“. Hierauf kommt der Vors. Edwin Gräfe auf die Beteiligung unseres Vereins am Kirchgang und der anschl. Gefallenengedenkfeier am vorigen Sonntag, dem Volkstrauertag, zurück. Unser Verein ~~stellte 31 Kämpfer für das Vaterland~~ hat 31 gefallene Helden zu beklagen. Wir erhoben uns zu ihren Gedenken von den Plätzen. Alsdann wird in die Tagesordnung eingetreten.

1. Bericht vom Bezirksturntag. Unser Vorsitzender, ~~der~~ welcher an dieser Tagung teilgenommen hat, liest aus den Gaunachrichten den Bericht hierüber vor.
2. Bericht v. Gauturntag. Dieser Bericht soll am Ende der Versammlung nachgeholt werden.
3. Abrechnung vom bunten Abend:

Die Gesamteinnahme betrug	RM 208.28
" Ausgaben	<u>162.15</u>
demnach Überschuß	RM 46.05

Ferner erstattet der erste Kassierer Arno Wendt einen Bericht über die Vereinskasse, wonach an Einnahmen RM 1508.60

330 Spiele

an Ausgaben 1339.04 zu verzeichnen sind. Der Überschuß beträgt RM 169.56

Der Krankenkassenkass. Oswin Gräfe gibt ebenfalls seinen Kassenbericht. Sein Überschuß beträgt RM 86.55, hierin ist der Aufwertungsbetrag v. RM 68.95 v. d. Sparkasse, Pulsnitz enthalten. Die Krk. Rechnung ist bereits geprüft und wird dem Kassierer Entlastung erteilt.

4. Theaterabend am Palmsonntag. An diesem Abend steigt das Stück „Der Choral von Leuthen“, ~~dieses~~ welches einen großen Erfolg verspricht. Die Festsetzung der Eintrittspreise wird einstimmig dem Turnrate überlassen.
5. Bühnenwerbeturnen der Turnerinnen. Diese Veranstaltung ist nun endgültig auf den 30. April festgelegt worden. Die weiteren Einzelheiten werden in der nächsten Versammlung besprochen.
6. Gauwaldlauf. Der 1. Turnwart Paul Hänsel beklagt sich, daß keiner an diesen Lauf teilnehmen will. Weitere Ausführungen darüber sind aus diesem Grunde überflüssig.
7. Stiftungsfest betr. Dieser Punkt stößt auf Schwierigkeiten, indem sämtliche dafür in Frage kommenden Tage besetzt sind. Die Entscheidung hierüber soll ebenfalls in der nächsten Versammlung getroffen werden.

8. Liederstunde betr. Die erste Übungsstunde wird heute auf den 30. März abends 8 Uhr festgesetzt. Lokal bei Otto Schreier.

Verschiedenes. Das Deutsche Turnfest rückt immer näher, deshalb ergeht an Alle die Aufforderung mitzufahren. Meldungen sind so bald wie möglich beim Vors. Edwin Gräfe abzugeben. Zum Schluß noch der Bericht vom Gauturntag. Unser Vors. Edw. Gräfe liest diesen Bericht aus den Gaunachrichten vor. Die ganze Tagung ist sehr anregend verlaufen, hoffen wir, zum Wohle unserer sämtlichen Vereine des Gaus. Der Ordnung halber wird noch das Protokoll der letzten Turnratssitzung verlesen.

Edwin Gräfe Vors.

Gut Heil !

Hans Kaiser I Schriftf.

Es macht sich nötig, noch einen Nachtrag anzufügen. Der 1. Turnwart Paul Hänsel gibt der Versammlung bekannt, daß sich Otto Moschke einer Vorturnerprüfung unterzogen hat. Er ist daraus als Viertbester hervorgegangen. Wir beglückwünschen ihn dazu mit einem dreifachen Gutheil. Ferner rügt Paul Hänsel den faulen Besuch der Turnstunde. Er ermahnt alle, die es angeht, sich zu bessern. Es gibt viele, die nicht einmal eine Kehrtwendung bringen, vielleicht auch nicht `rechtsum`. In der Turnstunde ist Gelegenheit, derartiges zu lernen.

Gräfe Vors.

d. O.

Stempel

Vereinsversammlung am 26. März 1933
bei Turnbruder Otto Schreier.

Der erste Vorsitzende Edwin Gräfe eröffnet nach begrüßenden Worten die anberaumte Sitzung.

- 1.) Preisfrage für die am Palmsonntag stattfindende Theateraufführung. Seitens des Turnbruders Paul Hustig wird vorgeschlagen für Nummerierte Plätze 70 Rpf für unnummerierte 50 Rpf in Ansatz zu bringen. Dem Vorschlag Paul Hustigs wird einstimmig zugestimmt. Die Einladungen in Form von Handzetteln sollen von unserer Vereinsdruckerei hergestellt werden. Programm wie beim letzten Theaterabend bei Bruno Kaiser. Als Kassierer werden in Vorschlag gebracht Herbert Kreische, ~~Arno Wendt~~ darüber (Martin Barth), u. Oswin Gräfe. Herbert Kreische welcher anwesend ist nimmt diesen Posten an. Es sollen ca 100 Plätze nummeriert werden.
- 2.) Turnerinnenwerbeturnen am 30. April 1933 bei Turnbruder Otto Schreier betreffend. Eintrittspreise, der Frauenturnwart bringt 30 Rpf in Vorschlag. Der vorgeschlagene Eintrittspreis fand einstimmige Annahme. Das Turnerinnenwerbeturnen soll ohne anschließenden Tanz stattfinden. Die Kassierer sollen dieselben wie am Palmsonntag sein. Anfang der Veranstaltung soll u. 8.⁰⁰ sein, Dasselbe gilt auch für die erste oben verhandelte Theateraufführung.
- 3.) Am kommenden Donnerstag den 30. März ds. Jr. abends 8.⁰ soll bei Turnbruder Otto Schreier. eine allgemeine Singestunde unter Leitung unseres Turnbruders Hans Kaiser stattfinden. Der Vorsitzende ermahnt, daß eine recht zahlreiche Beteiligung erfolgt, es soll unter den Turnbrüdern u. Schwestern besonders darauf hingewiesen werden.
- 4.) Ausschuß für in Ordnunghaltung des Turnplatzes: Es wird vorgeschlagen der Turnbruder Erwin Moschke, Paul Kühne u. Paul Jenichen. Die drei vorgeschlagenen nehmen an. Der Vorsitzende Edwin Gräfe stellt den Antrag die Verlängerung des Drahtzaunes bis zum Eingang vorzunehmen. Diesem Antrag wird einstimmig stattgegeben. Der Vorsitzende Edwin Gräfe stellt ferner der Antrag, daß an der Böschung am Turnplatz etwas angepflanzt werden soll. Einer Anpflanzung je nach Gutdünken wird zugestimmt. Paul Deubel stellt den Antrag einen Reck auf den Turnplatz anzubringen. Diesem Antrag wird einstimmig zugestimmt. Die Beschaffenheit des Recks sollen weitere Erörterungen noch klären.
- 5.) Vorturnstunde betreffend: Am 7. Mai ds. Jahres findet in Oberlichtenau eine Bezirks Vorturnstunde mit anschließender Wanderung nach dem Keulenberg stattfindet. Die Einladung der Wanderung übernimmt der Vorsitzende Edwin Gräfe.
- 6.) Stiftungsfest betreffend: Das Stiftungsfest soll am 14. Mai 1933 stattfinden. Die weitere Ausschmückung des Festes und Programmfestsetzung soll in einer der nächsten Versammlungen besprochen werden. Der Vorsitzende appelliert an alle, daß der Verein sich recht zahlreich beteiligt. Der Spielertag der Handball – Abteilung soll am 21. Mai 33 stattfinden.
- 7.) Abführung eines Beitrages aus dem Reingewinn der Spielerkasse. Dieser Antrag soll bis

auf eine der nächsten Sitzung vertagt werden.

Der Vorsitzende Edwin Gräfe schlägt vor, daß fall dieses Jahr ein Schulfest stattfinden sollte, das sonst übliche Kinderfest ausfallen zu lassen und als Ersatz eine Kinderwanderung in verschiedenen Abteilungen stattfinden zu lassen. Diese Kinderwanderung soll in Kürze nochmals durchgesprochen werden.

- 8.) Für das in Stuttgart stattfindende Deutsche Turnfest werden noch weitere Anmeldungen entgegen genommen, der Vorsitzende ermahnt daß sich noch recht viele zur Teilnahme entschließen möchten.

	<i>Stempel</i>	Gut Heil
Edwin Gräfe Vors.		Paul Deubel II Schriftführer

Turnratssitzung

am 6. Mai 1933 bei Marha Gräfe

Der 1. Vorsitzende Edwin Gräfe eröffnet unter Begrüßung die heutige Sitzung. Diese Sitzung steht unter einem besonderen Zeichen, gilt es doch, unseren Turnrat in seiner bisherigen Zusammensetzung aufzulösen. Diese Maßnahme bezweckt die im ganzen deutschen Reiche durchgeführte Gleichschaltung ~~an~~ infolge der nationalen Revolution. Der Vorsitzende dankt für die bisherige Mitarbeit und gibt der Hoffnung Ausdruck, daß recht viele in den neuen Turnrat übersiedeln werden. Vor der Auflösung werden noch folgende Punkte behandelt.

betr. Stiftungsfest. Wegen der Musik beantragt Paul Hustig, einen bindenden Beschluß zu fassen, wonach die beiden Kapellen, Guhr, und Stadtkapelle Pulsnitz, bei den Vereinsveranstaltungen abwechselnd bestellt werden sollen.

Neuanmeldungen: Rudi Rietschel, Erhard Prescher. Walter Hommel, Kurt Franke, Erich

Jenichen, Hertha Gräfe, Helma Wähner, Elli Arnold, Erna Johne. Otto Schöne, Otto Moschke
Wehrtturnen: Hierüber erfolgt eine größere Aussprache. Das eine steht fest, auch bei uns muß diese Sportart durchgeführt werden. Beschluß darüber wird der neue Turnrat ~~beschließen~~ fassen.

		Gut Heil
Edwin Gräfe Vereinsführer	<i>Stempel</i>	Hans Kaiser 1. Schriftf.

Vereinsversammlung

Anschließend an die vorangegangene Turnratsitzung wird die Mitgliederversammlung eröffnet. Der 1. Vorsitzende Edwin Gräfe begrüßt alle Erschienenen. Zum Eingang wird das Lied „Ich hab´ mich ergeben“ angestimmt. Bevor in die Tagesordnung übergegangen wird, gibt der 1. Vors. ~~einen Bericht über die~~ bekannt, daß der Turnrat unseres Vereins aufgelöst ist. Ferner gibt er einen Bericht über die am 29. April stattgefundene Vorsitzerversammlung.

1. Punkt. Wahl des 1. Vorsitzenden. Um den bestehenden Vorschriften Genüge zu leisten, tritt der 1. Vors. zurück und übergibt dem Turnbruder Willy Höfgen die Weiterleitung der Versammlung. Auf dessen Anfrage gegenüber der Versammlung kommt nur der eine Vorschlag, unseren Edwin Gräfe wieder an der Spitze unseres Vereins zu sehen. Dieser nimmt das Amt wieder an und dankt für das bewiesene Vertrauen. 2. Punkt. Daraufhin wird der Turnrat ernannt, dessen Zusammensetzung wie folgt aussieht

1. Vorsitzender	Edwin Gräfe
2. "	Bruno Guhr
3	Paul Hustig
1. Turnwart	Paul Hänsel
Frauenturnwart	Willy Kreische
1. Jugendturnwart }	Paul Hustig
1. Kinderturnwart	
2. "	Otto Moschke
Jugendturnwart	Erhard Schäfer
1. Kassierer	Arno Wendt
2. "	Herbert Kreische
1 Schriftf.	Hans Kaiser
2. "	Paul Deubel
1. Krk. Kass.	Oswin Gräfe
2. " "	Martin Barth
1. Spielwart	Erich Weber
2. "	Willy Baeth
1. Zeugwart	Willy Leske
2. "	Paul Jenichen

Wehrwart 2. Frauenturnwart, Wehrturnen : Erwin Moschke

Beisitzer: Kurt Jenichen, Paul Kühne, Otto Hänsel, Rosa Thomschke
Dora Höfgen, Hedwig Franke

Vertrauensleute f. d. Krankenkasse : Waltzer Kühne, Paul Schöne.

3. Punkt

Adolf Barth †

Neuanmeldungen: Angemeldet haben sich die im Protokoll der Turnratssitzung aufgeschriebenen Mitglieder. Jugendturner und Turnerinnen. die Aufnahme erfolgt einstimmig. Mit den Aufnahmen von ehemaligen Arbeiterturnvereins Mitgliedern wollen wir auf gesetzlicher

4. Punkt

Grundlage verfahren. Danach muß die Aufnahme bis 1. Juli zurück gestellt werden. Hierbei muß noch bemerkt werden, daß neuerdings jedes Mitglied eine Erklärung unterschreiben muß; ~~die~~ ~~besagt~~, Der Inhalt dieser Erklärung besagt im Allgemeinen, daß der Unterzeichner voll und ganz auf nationaler Grundlage steht.

5. Punkt. Stiftungsfest betr. Wie schon beschlossen, findet dieses am 14. Mai statt. Über die Durchführung des turnerischen Teils entsteht eine längere Aussprache. Es besteht eine große Meinung für einen Waldlauf. Die Abstimmung ergibt Mehrheit dafür. Ferner soll der Spielmanszug wecken. Nachmittag 1 Uhr ist Stellen zum Festzuge bei Bartosch. Die Musik für den Ball wird der Pulsnitzer Stadtkapelle übergeben. Bei dieser Gelegenheit kommt der Antrag Paul Hustig, betr. Abwechslung der einzelnen Kapellen, zur Abstimmung. Es wird ~~also~~ hiermit festgelegt, daß bei den wiederkehrenden Vergnügen, also Frühjahrs- u. Herbstvergnügen, die beiden Kapellen, Paul Guhr und Stadtkapelle, Pulsnitz abwechselnd herangezogen werden. Dieses gilt solange, als die Vereinsmitglieder in den einzelnen Kapellen ungefähr gleichmäßig verteilt sind. In den Dekorationsausschuß werden gewählt: Erich Kunath, Kurt Schäfer, Erich Gräfe, Erich Weber, Paul Mütze, Willi Anders, Erich Jenichen. Tanzordner: Erwin Moschke, Willy Schneider, Oswin Gräfe.

6. Götzwandertag: Diesmal ladet der Tv. Wachau zu seinen 40 jähr. Stiftungsfest verbunden mit am Himmelfahrtstag Fahnenweihe, ein. Dazu wird beschlossen, daß auch unser Verein teilnehmen soll. Abmarsch am Mittwoch abend. Weiteres hierzu wird noch bekanntgemacht.

Verschiedenes. Kassenprüfer betr. Turnbruder Willy Höfgen erstattet Bericht über seine Kassenprüfung zus. mit Herbert Kaiser, deren Abschluß in Ordnung geht. danach wird dem Kassierer Entlastung erteilt.

Zur Unterstützung der Kinderturnwarte melden sich Oswin Böhme, Herbert Kreische
Zum Abschluß der Versammlung steigt das Lied „Wenn Gott will rechte Gunst erweisen“

Edwin Gräfe
Vereinsführer

Stempel

Gut Heil !
Hans Kaiser 1. Schriftf.

Zum Andenken.

Am 12. April 1933 verschied nach
längeren Leiden unser treues Mitglied
und Gründer des Vereins

Adolf Barth

im Alter von 69 Jahren

Der Weg war kurz
die Ruh ist lang.

Der Allgemeine Turnverein ruft ihn
ein

Habe Dank und Ruhe sanft

in die stille Gruft nach.

Friede seiner Asche.

Oberlichtenau, April 1933.

Oberlichtenau, d. 8. Juni 1933

Turnratssitzung
bei Franz Bartosch

Der 1. Vors Edwin Gräfe eröffnet unter Begrüßung die heutige Sitzung. besonders ist dabei zu bemerken, daß es sich um die erste Sitzung des Turnrates nach der Gleichschaltung handelt.

1. Punkt. Neuaufnahme neuer Mitglieder. Zukünftig muß jeder, der in den Verein aufgenommen werden will, eine besondere Aufnahme – Erklärung ausfüllen; dabei müssen zwei Bürgen genannt werden. Fernerhin wird in nächster Zeit auch eine Verminderung des Turnrates erfolgen müssen. Die Richtlinien hierfür sind in Vorbereitung.

2. Punkt. Kinderturnfest betr. Aus praktischen Gründen können wir uns an dem Arnsdorfer Kinderturnfest nicht beteiligen, da die Entfernung schon bis zum Bahnhof zu weit ist. Die Kinder würden dann zu sehr überanstrengt. Außerdem ist die Zahl der Anmeldungen zu gering. Als Entschädigung wollen wir selbst ein Fest veranstalten. Unsere Kinderabteilung zählt ungefähr 200 Kinder, mit welcher Zahl sich sehr viel ausführen läßt. Die Ausgestaltung des Tages ist wie folgt vorgesehen: vormittag gemeinsamer Kirchgang. nachm. Festzug, dann Freiübungen, Spiele usw. abends Laternenzug. Die Festsetzung des Tages ist leider heute noch nicht möglich; jedoch wird sich dies ganz nach den Abschluß der Vorbereitungen richten.

3. Punkt. Wehrturnen. Am letzten Freitag war die erste Übungsstunde. Leider war der Besuch sehr schlecht. Da sich hier mit Güte nichts erreichen läßt, wird eben Zwang eintreten müssen. Paul Hustig äußert sich hierzu in längeren Ausführungen, die darauf hinausgehen, alle Vereinsmitglieder von 16 – 26 Jahren dafür zu erfassen. Wenn wir diese Pflichten nicht ernst auffassen, können uns von vorgesetzten Stellen irgendwelche Maßnahmen diktiert werden. Natürlich würde hierdurch das Ansehen des Vereins leiden. Es ist Pflicht jedes Turnratsmitgl. für das Wehrturnen zu werben.

Versch. Von Otto Schreier, hier, ist ein Brief eingegangen, wonach dieser bittet, daß die bei der früher erfolgten Zusammenlegung der bestehenden zwei Vereine erfolgte Vereinbarung wieder in Kraft tritt. Ferner verzichtet er auf Erhebung von Lichtgeld (Bei dieser Vereinbarung handelt es sich darum, daß die Veranstaltungen des Vereins abwechslungsweise bei den einzelnen Wirten abgehalten werden.) Die Angelegenheit wird vertagt. Es wird aufgefordert, daß sich alle am 2. Juli in Obersteina zum Bezirksturnfest beteiligen.

Gut Heil !

Hans Kaiser 1. Schriftf.

Edwin Gräfe Vereinsführer

Stempel

Versammlung am 17. Juni 1933
bei Turnbruder (~~Franz~~) Otto Schreier,

Der Vorsitzende Edwin Gräfe eröffnet mit begrüßenden Worten die Versammlung.
Mit dem Gesang „Wenn der Jugend Ideale“ wird in die Tagesordnung eingetreten.

- Punkt 1 Verlesung der Niederschrift der letzten Turnratssitzung. Einwendungen erfolgen nicht. Der Vorsitzende ermahnt erneut die Teilnahme aller Turnbrüder am Wehrtturnen. Im Verein haben alle Turner vom 16. – 21. Lebensjahre daran teilzunehmen.
- Punkt 2 Aufnahme neuer Mitglieder. Aufgenommen in den Verein wurde Gertrud Weitel u. Lisbeth Kühne. Die Aufnahme erfolgt einstimmig.
- Punkt 3. (Kreis)turnfest (*über der Klammer* Bezirks) u. Probeturnen zum Deutschen Turnfest 1933 in Stuttgart, in Obersteina. Der Verein stellt ½ 11 Uhr bei Turnschwester Martha Gräfe. Anzug: Turner anzug. Der Vorsitzende ermahnt an pünktliches und vollzähliges Erscheinen aller Turner u. Turnerinnen. Ferner wird hierzu noch bemerkt, daß´der Verein mit Fahne und Spielmannszug ausrückt. Ein Schreiben vom Obersteinaer Vereinsvorsitzenden Turnbruder Max *Stengler* wird zur Kenntnis gegeben.
- Punkt 4. Anträge u. Eingänge: Eine Aufforderung seitens des Pfarrers Dr. Grundmann´s zur geschlossenen Teilnahme mit Fahne am Trauergottesdienstes für den verstorbenen Landesbischofs D. Ihmels. Der Vorsitzende ermahnt an eine rege Beteiligung. Für Neuaufnahmen muß die Eintrittserklärung mit 2 angegebenen Zeugen vorgelegt werden. Der Vorsitzende gibt seine Bestätigung als Vereinsvorsitzenden auf das Jahr 1933 seitens des Gaus zur allgemeinen Kenntnisnahme.
Drei Matten wurden den Verein vom beschlagnahmten Material vom ex Arbeiter – Sport u. Turnverein Oberlichtenau zur leihweisen Verfügung überlassen.
Der Vorsitzende gibt ein Dankschreiben der Hinterbliebenen unseres verstorbenen alten Turnbruders Adolf Barth bekannt. Zum ehrenden Gedenken des Verstorbenen Turnbruders erheben sich die Anwesenden Turnbrüder von den Plätzen.
Der Turnrat welcher in seiner Zahl vermindert wurde setzt sich wie folgt zusammen:
Edwin Gräfe 1. Vereinsführer. Bruno Guhr 2. Vereinsführer.
Johannes Kaiser 1. Schriftführer, u. Singwart
Paul Deubel 2. „ „, Pressewart 2. Wehrwart
Paul Hustig 1. Kinderwart, stellv. 1. Vereinsführer
Otto Moschke Spielmannszugführer u. 2. Kinderwart

Erwin Moschke,	1. Wehrwart u. 2. Frauenturnwart
Arno Wendt	1. Kassierer
Paul Hänsel	Oberturnwart
Willi Kreische	Frauenturnwart
Oswin Gräfe,	Krankenkassenkassierer
Erich Weber	1. Spielwart
Willi Leske	Zeugwart

Die Ausschüsse setzen sich wie folgt zusammen:

Turnausschuß:	Paul Hänsel, Erhard Schäfer, Otto Hänsel u. Vorturner
Geräteausschuß.	Willi Leske, Paul Jenichen, Kurt Jenichen, <i>n.l.</i> Guhr.
Finanz Ausschuß	Arno Wendt, Herbert Kreische, Martin Barth
Krankenkassenausschuß,	Oswin Gräfe, Martin Barth, Paul Schöne, Walter Kühne
Kinderturnausschuß,	Paul Hustig, Otto Moschke, Herbert Kreische
Frauenturnausschuß:	Willi Kreische, Erwin Moschke, Hedwig, Franke, Dora Höfgen, Rosa Thomschke
Bau, u. Platzausschuß:	Oswin Gräfe, Bruno Guhr, Kurt Jenichen, Paul Kühne
Spielausschuß:	Erich Weber, Willi Barth, Paul Kühne, Willi Höfgen.
Wehrturnausschuß	Erwin Moschke, Paul Deubel, Erhard Schäfer, Erich Böhme,
Spielmannszug:	Otto Moschke, Walter Leske

Edwin Gäbler welcher seine Verpflichtungserklärung nicht unterschrieben hat ist somit aus dem Verein ausgeschlossen worden.

Auf das bereits in der Turnratssitzung am 8. ds. Mts. behandelte von Turnbruder Otto Schreier eingereichte Schreiben wird vom Vorsitzenden Edwin Gräfe die *n.l.* Ztl.

Neugründungs^{Bestimmungen} des Allg. Turnvereins bekanntgegeben. Die Eingabe des Turnbruders Otto Schreiers wird nochmals vom Turnrat eingehend behandelt werden.

Betrifft Fest der Jugend am Sonnabend den 24 Juni 1933.

Auf Grund einer Ministeriellen Verfügung soll u. muß der Turnverein am obengenannten Tag turnerisch hervortreten. Die erforderlichen Übungen u Wettkämpfe werden noch vom Oberturnwart Paul Hänsel bekanntgegeben.

Ferner ist dem Vorsitzenden, seitens des Gemeinderats aufgegeben worden eine Sonnenwendfeier am Sonnabend den 24. juni 1933 in *n.l.* zu, setzen. Der Vorsitzende hat die Ausarbeitung des Programms der Feier übernommen und gibt die vorläufige Programmaufstellung bekannt.

Der Oberturnwart gibt. betreffs des Bezirksturnfestes in Obersteina verschiedenen turnerische Richtlinien betreffs der Wettkämpfe bekannt.

	Gut Heil
Edwin Gräfe Vereinsführer	Paul Deubel 2. Schriftführer
	Bruno Guhr

Stempel

Turnratssitzung am 11. Juli 1933

bei Paul Hustig jun.

Infolge eines vorhergehenden Gewitters wird die Sitzung erst um 10 Uhr abends durch den Vereinsführer Edwin Gräfe eröffnet.

pkt. 1. Kinderfest betreffend.

Dasselbe soll am 23. Juli stattfinden. Vormittags soll Gottesdienst für die Kinder abgehalten werden. Betreffs der Kleidung soll erst mit den Kindern in Verbindung getreten werden. Stellen zum Festzug 1 Uhr bei Mager, Niederlichtenau. Festzeichen für 10 Pf. pr. Stück sollen verkauft werden. 4 Grs. Zeichen werden bestellt. Als Festausschuß werden bestimmt: Erwin Moschke, Bruno Guhr und Oswin Gräfe.

Edwin Gräfe Vereinsführer

Stempel

Turnratssitzung am 30. Aug. 1933

bei Tbrdr. Otto Schreier.

Der Vereinsführer Edwin Gräfe eröffnet unter begrüßenden Worten die Sitzung.

Punkt: 1. betr. Eintreibung der rückständigen Steuern.

Die Mitglieder Emil Bergk, Arno Bergmann, Max Kühne u. Erwin Zachmann werden ~~aus~~ gestrichen. Die anderen Säumigen sollen aufgefordert werden wenigstens einen Teil zu bezahlen.

Punkt: 2: Der Führer dankt den Helfern von Kinderfest für ihre Mühewaltung. Eine Abrechnung liegt noch nicht vor. Es werden ca. RM 30.- Reingewinn bleiben.

Punkt: 3. betr. Herbstkränzchen. Wie jedes Jahr soll auch dieses ein Herbstkränzchen abgehalten. Als Sonntag wird der 10. September vorgeschlagen. Die Musiker bestellt Paul Hänsel und zwar 4 Mann. Als Tanzordner werden Oswin Gräfe ~~und~~ funkieren. Der Eintritt beträgt RM -.50 für die Ledigen und RM -.30 für die Verheirateten. Die turnerische Ausgestaltung wird den Turnausschuß überlassen. En Festzug soll veranstaltet werden.

Punkt: Verschiedenes. Der Turnwart und der Kinderturnwart rügen den faulen Betrieb in der Turnstunde und im Wehrsport. Es wird vorgeschlagen alle Jugendlichen bis 21 Jahre zu den Turnstunden zu verpflichten.

Diese Maßnahmen werden jetzt ganz stricte durchgeführt werden. Ferner ist eine Einladung von Bruderverein Gersdorf zur Platzweihe eingegangen. Der Turnwart gibt den Verlauf des Festes bekannt.

Gut Heil !

Edwin Gräfe Vereinsführer

Stempel

Turnratssitzung am 20. Septr. 1933 bei Martha Gräfe

Die für heute abend ½ 10 Uhr angesetzte Sitzung wird durch den Vereinsführer Edwin Gräfe eröffnet. Eingangs werden die Richtlinien wegen dem Pflichtbesuch der Turnstunden behandelt. Die unter Punkt 1 festgesetzte Altersgruppe von 14 – 21 Jahren wird auf 23 Jahre erhöht. Die S. A. u. H. J. Leute brauchen an Geländesportübungen nicht teilzunehmen. Diese Richtlinien werden vervielfältigt und jedem Turner gegen Quittung ausgehändigt. Der Beginn wird auf den 1. Oktr. festgesetzt.

Abrechnung v. Kinderfest: Einnahmen RM 129.19

Ausgaben 76.29 verbleibt Überschuß RM 43.90

Gut Heil !

Edwin Gräfe

Hans Kaiser

Vereinsführer

I. Schriftf.

Bruno Guhr. stlv.

Stempel

vertikal, am linken Rand: Ein Exemplar der Richtlinien ist hier einzukleben!

Versammlung am 14. Oktober 1933

bei Turnbruder Otto Schreier.

Der Vereinsführer Edwin Gräfe eröffnet die Versammlung mit begrüßenden Worten. Zur Einleitung wird der 1. Vers des Liedes „Turner auf zum Streite“ gesungen.

Pkt. 1. Feste und Feiern.

Der Vereinsführer Edwin Gräfe hält einen Rückblick auf die seit der letzten Versammlung stattgefundenen Feste. Besonders gedenkt er des Deutschen Turnfestes in Stuttgart. Er spricht den Teilnehmern am Feste seinen Dank aus.

Aufnahme neuer Mitglieder. Angemeldet hat sich das ehemalige Mitglied des freien Turn- u. Sportvereins, Max Jungnickel. Gegen die Aufnahme ist nichts einzuwenden, vorausgesetzt, daß die dazu bestehenden Vorschriften seitens des Reichssportkommissars, erfüllt werden. Die Versammlung genehmigt die Aufnahme einstimmig.

Bericht über die letzten Turnratssitzungen. Als wichtigste Punkte werden herausgegriffen 1. die beitrags säumigen Mitglieder. Hier ist mit versch. Mitgliedern eine Verständigung erzielt worden, indem sich diese verpflichtet sahen, ihren Rückstand nach und nach abzutragen. Alle anderen, die ihrer Verpflichtung nicht nachkommen, werden aus dem Verein ausgeschlossen. 2. Richtlinien: die einzelnen Punkte werden nochmals erläutert. Dabei kommen noch versch. Punkte zur Klärung. Insbes. ist zu bemerken, daß ein Handballspiel ebenfalls als Pflichtstunde zählt. Ebenso sind hierunter die Übungsstunden des Spielmannszuges zu zählen. Es ergeht an die einzelnen Warte die Aufforderung, genau Liste zu führen, damit die Anordnungen wirklich Erfolg haben.

Veranstaltungen im nächsten Vierteljahr: Zunächst steht fest, daß auch in diesem Jahr wieder die Weihnachtsfeier abgehalten werden soll. Weiter wäre es wünschenswert, wenn die Kinderabteilung noch etwas veranstalten würde. Ein Beschluß wird nicht gefaßt, jedoch wird der Turnrat die Sache weiter verfolgen. Ebenso verhält es sich mit der Weihnachtsfeier sowie mit dem Sylvestervergnügen. Eine zugkräftige Veranstaltung wäre die Vorführung des Turnfestfilmes. Der Vereinsführer Edwin Gräfe wird die Verbindung mit der Filmverleihstelle aufnehmen, damit wir die Vorführung vielleicht im Januar durchführen können.

Verschiedenes. Von einer Mustersendung wird ein Fahnnagel für unsere Vereinsfahne behalten. Wie verlautet, wird dieser Nagel dem Verein geschenkt. Es wird beschlossen, von den Vereinsmitgl. die der Reichswehr angehören ebenso Steuern einzufordern, wie von den anderen Mitgl.

Edwin Gräfe
Vereinsführer

Stempel

Gut Heil
Hans Kaiser
I. Schr.

Turnratssitzung am 31. Oktober 1933

bei Tbdr. Franz Bartosch.

Der Vereinsführer Edwin Gräfe eröffnet die Sitzung mit begrüßenden Worten Er begrüßt außerdem die zwei neuernannten Turnratsmitgliedern und zwar den Spielwart Paul Kühne und als II. Schriftführer Erich Weber.

Der Führer gibt über die Versammlung in Dresden Aufklärung. Es werden Berichte über diese Veranstaltung vorgetragen.

Anläßlich der Gedenkfeier Langemark wird ein Gedächtnismarsch am 5. Nov. veranstaltet. ~~Abfahrt~~ Abmarsch aller Vereine ist 7.30 Uhr. Die Feier findet am Ohorner Kriegerdenkmal statt. Es ist für alle Jugendliche Pflicht sich hieran zu beteiligen.

Der Vereinsführer verliest den Gaubefehl an alle, welcher darauf hinweist, daß jeder Deutsche Turner und Turnerin zur Abstimmung am 12. November 1933 nur ein „Ja“ abzugeben hat. Ferner haben die Übungsleiter die Turner und Turnerinnen aufzuklären.

Es wird beschloßen 10 Lose von der Arbeitsbeschaffungslotterie der N. S. D. A. P. zu kaufen. Ein Los soll der Verein spielen.

Wie schon in der letzten Versammlung besprochen, soll der der Film „Treu unserem Volk“ vom 15. Deutschen Turnfest in Stuttgart. Es sollen erst über die Vorführungskosten Preise eingeholt werden.

Der Vereinsführer regt an das die Vorarbeiten zur Weihnachtsfeier so bald wie möglich begonnen werden soll. Er bittet die Mitglieder um rege Beteiligung.

Die Ortsgruppe der N. S. D. A. P. will einen Deutschen Abend. veranstalten, zu welchen sich allen Vereine beteiligen sollen. Ein Termin ist noch nicht bekannt.

Der I. Schriftführer gibt bekannt, daß am 12. November der Luthertag gefeiert wird. Er bittet um zahlreiche Beteiligung.

Der Kinderturnwart bittet ein Gesuch an den Schulausschuß zu richten, zwecks Überlaßung eines Schulzimmers für den Geländesport, damit diese auch im Winter ~~Unterhaltungsabende~~ darüber (Übungsstunden) abhalten kann.

Gut Heil

Edwin Gräfe Vereinsführer

Erich Weber

Bruno Guhr stlv.

II. Schr

Stempel

Turnratssitzung am 29. November 1933
bei Turnschwester Martha Gräfe.

Der Führer Edwin Gräfe eröffnet die Sitzung unter begrüßenden Worten.

Punkt 1. betr. Den Groß – Film der Deutschen Turnerschaft „Treu unserem Volk“. Der Vereinsführer teilt mit, daß er mit versch. anderen Turnern gestern in Kamenz diesen Film gesehen hat, welcher zu seiner größten Zufriedenheit ausgefallen ist. Nach längerer Aussprache kommt man zu der Ansicht das der obengenannte Film und noch der Werbefilm „Turner heraus“ nach Möglichkeit am 1. Januar 1934 im Linden – Gasthof laufen soll. Es wird jeden Mitglied zur Pflicht gemacht sich an dem Verkauf, so eifrig als möglich zu beteiligen. Die Eintrittskarten sollen schon bis Weihnachten verkauft sein. Als Eintrittspreis wird vorläufig 50 Pfg vorgeschlagen.

Punkt 2. betr. ~~Weihnachtsfeier~~

Edwin Gräfe Vereinsführer

Stempel

Gut Heil !

Erich Weber II. Schriftführer

Versammlung am 15. Dezember 1933
bei Tbdr. Otto Schreier

Der Vereinsführer Edwin Gräfe eröffnet unter begrüßenden Worten die Versammlung. Zur Einleitung wird die 1. Strophe des Deutschland – Liedes gesungen.

Punkt 1. Der Vereinsführer gibt nochmals bekannt, daß am 1. Januar 1934 der Großfilm „ Treu unseren Volke“ läuft. Ferner laufen noch „Kinderland / Sonnenland“ und „Frohe Menschen“. Die Gebühr für Film und Apparat und Vorführung beträgt RM. 198.- . Der Eintrittspreis ist, wie schon bekannt, RM -.50. Es werden, durch den Vereinsführer alle Beteiligten verpflichtet, daß jedes 2 Karten zu nehmen hat. Er erwartet, daß ein Jeder dieser Anordnung Folge leistet. Die Vorführungen sind 3 u. 8^o. Nun werden einige Pressestimmen vorgelesen, die uns mit den Inhalten des Filmes „Frohe Menschen“ bekannt machen sollen.

~~Punkt: 2:~~ Wer nach Auswärts 10 Karten verkaufen kann, bekommt eine Freikarte dazu. Die Karten zu verteilen haben: Für die Turnerinnen: (Rosa Thomschke) *darüber* (Hedwig Franke); für Turner: Otto Moschke, Willy Leske, Erich Kunath, Erich Weber, (Arno Reppe) Paul Jenichen, Arno Wendt, Herbert Kreische.

Punkt: 2. Der Spielwart und Werbewart Herm. Paul Kühne gibt einen Bericht über die Pressevertretersitzung in Dresden. Der uns einen Einblick über diese arbeitsreiche Versammlung gibt.

Der Führer gibt noch bekannt, daß die Auflösung des Gaus am 31. Dezember 1933 in Bischofswerda stattfindet.

Edwin Gräfe
Vereinsführer

Stempel

Gut Heil !
Erich Weber II. Schriftf.

Jahreshauptversammlung am 6. Januar 1934
bei Martha Gräfe

Der Vereinsführer Edwin Gräfe eröffnet unter begrüßenden Worten und heißt alle erschienenen herzlich willkommen.

Die Jahresberichte können noch nicht vorgetragen werden, da diese noch nicht fertig gestellt worden sind. Dieses wird in der nächsten Versammlung geschehen.

Abgemeldet haben sich Arthur Förster, Helmut Geißler, Arno Zumpe, Otto Thomschke.

Der Vereinsführer berichtet von einer Versammlung in Pulsnitz. Und gibt den Turnbrüdern, welche die neue Einteilung des Turngaues Sachsen. Demnach gehören wir zum Bezirk 4 Dresden – Bautzen im Kreisgebiet 8 Am Schwedenstein. Der Führer unseres Kreisgebiets ist: Ziegenbalg, Ohorn. Das nächste Kreisturnfest soll dieses Jahr entweder in Pirna oder in Freiberg stattfinden.

Der Führer liest eine Weihnachtsbotschaft vor, aus der hervorgeht, daß für die Deutsche Turnerschaft keine Gefahr mehr besteht. Dafür heißt es aber immer wieder arbeiten, streben u. opfern. Der Führer gibt nun die Beiträge für die D. T. das Jahr 1934 bekannt. Demnach zahlen: Mitglieder, 1915 und früher geboren RM 3.-

” erwerbsl., welche am 2.1.34 erwerbsl. ” !.20
Jugendturner u. Turnerinnen, von 1916 – 1919 geboren

RM 1.20

Kinder, die 1920 und später geboren RM -.12 jährlich.

Es entspinnt sich eine längere Aussprache, da allen die Beträge zu hoch sind. Gautag in Bischofswerda. Unser Verein war an diesem letzten Gautag ziemlich stark vertreten und zwar mit 14 Mitglieder. Diese Feier war für diejenigen, welche dort waren, recht eindrucksvoll. Das größte Erlebnis war die Anwesenheit unseres früheren Kreisvertreters Dr. Hans Thiemers. Ein genauer Bericht wird in einer der nächsten Versammlungen bekannt gegeben.

Betr. Sylvesterfeier. Der Überschuß dieser Veranstaltung beträgt RM 6.40. Wieder ein kleiner Betrag für die Vereinskasse.

Betr. Filmaufführung am 1. Januar 1934. Trotzdem das diese Veranstaltung sehr viel Risiko für uns hatte, ist diese doch zur Friedenheit aller ausgefallen.

Die Einnahme beträgt RM 288.46

" Ausgabe " 236.63

Überschuß: 51.83

Der Führer bedauert, daß verschiedene Mitglieder sich gesträubt haben, und die Karten nicht abgenommen haben. Tbdr. Paul Hustig dankt im Namen der Anwesenden dem Vereinsführer und seinen Mitarbeitern für die geleistete Arbeit zu dieser Veranstaltung.

Betr. Führerwahl: Der Führer Edwin Gräfe gibt uns bekannt, daß er sein Amt niederlegen. Er erteilt seinem Vertreter den Auftrag die Versammlung zu leiten. Er dankt dem Vereinsführer für die geleistete Arbeit im letzten Jahre. Über die Wahl des Vereinsführers entspinnt sich eine lange Aussprache. Nach längerem ~~findet~~ *darüber* (erklärt) sich unser alter Führer wieder bereit seinen Posten zu verwalten. Er dankt den Turner für ihr Vertrauen. Der Stellvertreter dankt den Führer für die Annahme.

Der Vereinsführer bestimmt Paul Hänsel auf weitere 2 Jahre zum Oberturnwart. Der Führer ermahnt alle Turner recht zahlreich zu erscheinen.

Es wird die Frage angeschieden wegen der Zusammenarbeit zwischen S. A., H.-J. und Turner. Hierüber soll noch gewartet werden. Es wird hierüber viel gesprochen.

Die Veranstaltungen in nächster Zeit sind ein Kinderbühnenturnen und ganz wahrscheinlich ein Theaterabend am Palmsonntag.

Der Krankenkassenkassierer gibt einen Überblick über die finanziellen Verhältnisse : Einnahme RM 260.- Ausgabe RM 350.- Fehlbetrag RM 90.-

Gut Heil

Tbdr. Otto Moschke gibt der Versammlung bekannt, daß die Schule jetzt die Geräte auch im Winter benutzt und bittet um Aufklärung ob der Betrag, welche diese dafür bezahlt, auch für das Winterhalbjahr gerechnet ist. Hierüber soll Auskunft eingeholt werden.

Bruno Guhr stlv. Vereinsführer.

Gut Heil

Erich Weber II. Schriftf.

Stempel

Turnratssitzung am 15. Jan. 1934

bei Turnbruder Paul Kühne.

Der stellv. Vors. Bruno Guhr eröffnet nach herzli. Begrüßung die heutige Sitzung. Fürs erste werden folgende Abmeldungen zur Kenntnis genommen: Paul Nitsche, Arno Kühne, Gerhard Guhr, Erhard Prescher, Arno Gräfe. Hierauf kommen noch Eingänge zur Verlesung, unter denen ein Rundschreiben des Kreisvertreters das Wichtigste ist.

Betr. Kinderbühnenturnen. Nach Bericht des Kinderturnwarts schreitet die Vorarbeit gut fort, sodaß als Aufführungstag der 10. Febr. festgesetzt wird *darüber* (in Frage kommt). Das Programm wird entgegen früherer Gepflogenheit etwas bunter gestaltet, u. a. gelangt ein kleines Theaterstück zur Aufführung. Der Eintrittspreis wird hiermit auf 25 Pf festgesetzt. betr. Wahl des 1. Vereinsführers. ~~Es ist zwecklos, über das viele hin und her zu berichten, welches mit diesem Punkte verbunden war. Der gesamte Turnrat war sich darüber einig. Entgegen der in letzter Versammlung vom bisherigen Vereinsführer Edwin Gräfe gemachten Zusage, haben sich leider Mißverständnisse~~ Der 1. Vereinsführer Edwin Gräfe hatte sich in letzter Versammlung bereit erklärt, seinen Posten weiterhin zu verwalten. Durch versch. Mißverständnisse hat sich dieser in den letzten Tagen jedoch eines Anderen besonnen und sein Amt nunmehr endgültig niedergelegt. Wir sahen uns deshalb veranlaßt, uns nach einem neuen Führer umzusehen. Unsere Wahl fiel ~~deshalb~~ auf unseren bisherigen Kinderturnwart Paul Hustig. Dieser nahm die Wahl aus Pflichttreue gegenüber dem Verein, an. Die endgültige Bestätigung muß dann in der nächsten Hauptversammlung erfolgen. Der Turnbruder Erich Weber erhält für das Führen der Mitgliederkartei eine Vergütung von 10.- RM zugesprochen.

Gut Heil !

Hans Kaiser 1. Schriftf.

Mitgliederversammlung
am 28. Jan 1934 bei Otto Schreier

Der stellv. Vereinsführer Bruno Guhr eröffnet nach Begrüßung die heutige Versammlung. Insbesondere gedenkt er unserer gefestigten Lage in der sich unser Vaterland dank der zielbewußten Führung der Reichsregierung befindet. Hierauf wurde das Deutschlandlied angestimmt. Darauf wird in die Tagesordnung eingetreten

Punkt I Abgemeldet haben sich folgende Mitglieder: Walter Bienert, Walter Hommel

Punkt II Der Kinderturnabend soll gemäß der Festsetzung in letzter Turnratssitzung am 15. Febr. stattfinden.

Punkt III Theater am Palmsonntage. Eine genaue Auskunft über diese Veranstaltung läßt sich heute noch nicht geben. Eine Auswahl des in Frage kommenden Stückes bleibt wie immer Paul Hustig, überlassen. Turnbr. Schreier macht darauf aufmerksam, daß am Palmsonntage dem Vernehmen nach von der Partei aus ein Konzert zu Gunsten der Winterhilfe veranstaltet werden soll. Es ist dann zweckmäßig, rechtzeitig Erkundigungen einzuziehen.

Punkt IV Wahl des 1. Vereinsführers. Der 2. Vereinsführer Bruno Guhr leitet die Wahl ein und zwar wird diese durch Stimmzettel vorgenommen. Das Ergebnis ist ausnahmslos für Paul Hustig. Darauf übernimmt dieser die Leitung der Versammlung. Er dankt für das bewiesene Vertrauen und bittet um treue Mitarbeit. Die bestehenden Meinungsverschiedenheiten, durch die unüberlegte Aussage von Paul Hänsel entstanden, werden aufgeklärt. Hierauf wird dem früheren Vereinsführer Edwin Gräfe, zum Dank für seine geleistete treue Arbeit ein dreifaches Gut Heil ausgebracht. Der 1. Vereinsführer ernennt hiermit:

zum 1. Turnwart:	Erhard Schäfer
" 1. Kinderturnwart:	Otto Moschke
" 1. Kassierer:	Arno Wendt
" Pressewart:	Spielwart Paul Kühne

Verschiedenes.

Verschiedenes: Es werden versch. Eingänge verlesen, die insbes. die Vereinsführung betreffen. Der Krankenkassenkassierer Osw. Gräfe gibt sodann die Abrechnung der Kasse bekannt, die mit einem Fehlbetrag von 90.25 RM abschließt. Als Rechnungsprüfer werden ernannt: Arno Gräfe, Kurt Jenichen.

Der Turnwart Erhard Schäfer ermahnt die Anwesenden, fleißig die Turnstunden zu besuchen, damit endlich wieder ein Stamm von aktiven Turnern entsteht. Wir wollen hoffen, daß unser Verein aus der jetzigen Krise kräftiger denn je herausgehe.

Ferner ergeht die Anregung, am Anfang März noch irgend eine bunte Veranstaltung festzusetzen. Arno Gersdorf wird damit betraut, sich einen Ausschuß für die Durchführung zu bilden.

Gut Heil !

Joh. Kaiser. 1. Schriftf.

Ausschußsitzung am 18. April 1934

Der Vereinsführer eröffnet die Sitzung unter begrüßenden Worten.

Er hält einen Rückblick auf die vergangenen Veranstaltungen.

Die Abrechnung vom Kinderbühnschauturnen.

Einnahme:	RM	95.35
Ausgabe:	"	<u>47.20</u>
Ueberschuß:	RM	<u>48.15</u>

Abrechnung vom Rheinfest am 10. März

Einnahme	RM	99.55
Ausgabe	"	<u>112.14</u>
Ueberschu	RM	<u>12.59</u>
<i>darüber (Defizit)</i>		

Abrechnung vom Palmensonntag RM 144.-

Abrechnung	Ausgabe	"	<u>107.75</u>
	Ueberschuß	RM	<u>36.25</u>

Betr.: Stiftungsfest: Der Vereinsführer wird sich über den Tag mit den betr. Stellen in Verbindung setzen.

Finanzen: Zu bezahlen sind an Gausteuern im Jahr RM 555.-

Die Entschädigungen für die Turnwarte fallen weg.

Steuerfrei bleiben: Vereinsführer, Oberturnwart, Presse- u. Spielwart gleichz. Schriftführer; Frauenturnwart, Kinderturnwart, u. Spielmannszugführer; Kassierer; Krankenkassenkassierer; die Steuereinkassierer, die Ehrenmitglieder, und Walter Thomschke.

Es wird beschloßen, daß diejenigen, welche bei der Reichswehr sind, ihre Beiträge zu bezahlen haben, die jedoch im Arbeitsdienst sind bleiben Steuerfrei!

Angemeldet hat sich: Gertrud Mütze

Aus der Kinderabteilung treten über: Hilde Reppe, Rosa Kwasna, Elisabeth Gräfe, Herta Weber, Gerda Gräfe, Anni Jenichen, Anni Schöne, Gretel Ziegenbalg, Rosa Gärtner, Luise Gräfe.

Abgemeldet hat sich Arthur Haase.

Gut Heil !

Erich Weber II. Schriftf.

Nachtrag

Vor der obigen Sitzung fand eine Besprechung betr. Besuchs der Turnstunden statt.

Geladen und erschienen waren folgende Turnbrüder:

Otto Moschke, Willy Leske, Kurt Höfgen, Willi Schaaaf, Arno Reppe, Arno Gräfe, Albert Haase, Erich Schütze, Erich Wendt, Willi Anders, Erich Barth, Erich Gräfe 32.

Entschuldigt fehlten: Erich Lau, Walter Leske, Gottfried Kühne, Otto Guhr.

Unentschuldigt fehlten: Erich Böhme, Erich Jenichen, ~~Erich Graf~~, Erich Gräfe Nr. 14, Kurt Schäfer, Max Jungnickel, Walter Frenzel, Walter Großmann, Walter Schulze und Arno Gräfe Nr. 158.

Der Vereinsführer wies auf die Richtlinien betr. Pflichtturnen aller Mitglieder bis zu 25 Jahren hin und forderte die Anwesenden auf, fleißig die Turnstunden zu besuchen. Von einer formellen Verpflichtung wurde vorläufig abgesehen.

Gut Heil !

Hustig, Vereinsführer.

Am 6. Mai 1934 fand in Arnsdorf eine Besprechung der Vereinsführer und Pressewarte des Kreisgebietes statt. Teilnahme durch den Vereinsführer Hustig und Pressewart Kühne.

Sachbetreff: Werbewoche.

Gut Heil !

Hustig, Vereinsführer

42. Stiftungsfest am 13. Mai 1934.

Früh 6^u Weckruf durch Spielmannszug. Bei herrlichem Wetter treten um 8^u-16 Turner und Jugendturner zum volkstümlichen Wettkampf (5 – Kampf für Turner, 3 – Kampf für Jugendturner) an.

Sieger wurden:

Mitglieder - Oberstufe

Paul Hänsel 85 $\frac{1}{2}$ Pkte; Erich Böhme 1P 80 $\frac{1}{2}$;

Max Gäbler 77; Otto Hänsel 74 $\frac{1}{2}$;

Max Wähner 72 $\frac{1}{2}$;

Mitglieder - Unterstufe

Erich Barth 79 Pkte; Oswin Reppe 75 $\frac{1}{2}$;

Erich Gräfe 32 70 $\frac{1}{2}$; Herbert Gräfe 1h 70;

Arno Reppe 61 68 $\frac{1}{2}$; Arno Barth 25 68;

Otto Moschke 5 66 Pkte.

vertikale Ergänzung, linke Seite:

(Jugendturner

Jahrg. 1916 – 1 Kurt Haase 7 57 Pkte.

Albert Haase 127n 52 $\frac{1}{2}$; Walter Vetter 10 43;

Walter Kunath 62 40.

Jahrg. 1919 – 20. Kurt Kühne 122, 46 $\frac{1}{2}$;

Erhard Leuthold, N. L. 45 Pkte.)

Im Anschluß an die Wettkämpfe Spiele der II. und III. Handballmannschaft.

Mittags $\frac{1}{2}$ 2 Uhr Festzug von Turnbruder Bartosch bis zum Turnplatz. Beteiligung 72 Mitglieder.

Anschließend Allgem. Freiüb., Beteiligung 68 Mitglieder.

Dann Wettkämpfe der Turnerinnen: (3 – Kampf)

Beteiligung: ~~18~~ 15 Turnerinnen, 1 Jugendti.

Sieger wurden:

Turnerinnen:

Rosa Thomschke 115 54 $\frac{1}{2}$ Pkte; Erna Kreische 168 54 Pkte;

Hedwig Franke 172 43 $\frac{1}{2}$; Elise Höfgen 1b 40;

Jugendturnerinnen:

Luise Gräfe 157 60 Pkte; Elisabeth Gräfe 5 58 $\frac{1}{2}$;

Anni Jenichen 151 51 $\frac{1}{2}$; Anni Gersdorf 48 $\frac{1}{2}$;

Hilde Reppe, Friedersdorf. 48; Herta Weber 46;

Liesbeth Geißler 98 45 $\frac{1}{2}$; Flora Gräfe 23 44 $\frac{1}{2}$;

Rosa Kwasna 42 $\frac{1}{2}$; Rosa Gärtner 79 43 $\frac{1}{2}$.

4 Uhr Spiel der I. Handballmannschaft gegen P. S. V. Komp. 6 : 3.

Anschließend Schauturnen.

Abends Festball im Lindengasthof mit Siegereverkündigung.

Gut Heil !

Hustig, Vereinsführer.

Seiten **232** bis **234** leer, kein Eintrag

Versammlung am 8. Juni 1934
bei Tbdr. Otto Schreier.

Der Vereinsführer begrüßt die Erschienenen mit herzlichen Worten.

Betr.: Platzweihe des Tv. Großröhrsdorf am 16. & 17. Juni '.

Es wird beschloßen mit dem Auto nach dort zu fahren. Abfahrt ½ 1 Uhr von Otto Schreier. Das Festzeichen kostet 50 Pfg. Der Führer ermahnt alle, sich recht zahlreich zu beteiligen.

Kreisturnfest in Meißen am 14. & 15. Juli. Zu beteiligen haben sich 67 Turner u. Turnerinnen. Die Festplakete kostet 80 Pfg. Meldungen sind von Turner bis Mittwoch abend, für Turnerinnen bis Freitag abend abzugeben.

Abrechnung von unserem Stiftungsfest

Einnahme	RM	88.55
Ausgabe	"	<u>61.30</u>
Ueberschuß	RM	<u>27.25</u>

Der Vereinsführer dankt allen, die zu allen bisherigen Festen u. Veranstaltungen, mitgeholfen haben.

Die Werbewoche hat allerdings nicht den Erfolg gebracht, der von der Führung der Deutschen Turnerschaft erhofft worden war. wer noch ein Werbeheft haben will, soll sich beim Vereinsführer melden.

Der Kassierer gibt die Abrechnung für das Jahr 1933 bekannt

Einnahme	RM	1490.74
Ausgabe	"	<u>1388.08</u>
Ueberschuß	RM	<u>102.66</u>

Als Rechnungsprüfer werden bestimmt

Erich Gräfe No 32, Walter Leske.

Die nächsten Veranstaltungen sind:

Reichschwimmwoche; am 23. Juni Tag der Jugend;

Der Vereinsführer bittet die Altersriege ihre Turnstunden auf den Mittwoch zu verlegen. Es entspinnt sich hierüber eine längere Aussprache.

Der Frauenturnwart bitte den Verein um Anschaffung von 20 Stck Einlagen in ein Abteilungs – Tagebuch, und einer Mappe. Die Kosten trägt der Verein.

236

Das Eintrittsgeld für die in der Werbewoche eingetretenen Mitglieder wird erlassen, dafür müssen sie die Steuern für das II. Vierteljahr bezahlen.

Der Vereinsführer bittet die Anwesenden sich von den Plätzen zu erheben, und durch ein dreifaches Gut – Heil den Siegern u. Siegerinnen zum Volksturnen in Friedersdorf zu danken.

Zum Schluß wird gemeinsam das Lied Turner auf zum Streite gesungen.

Gut Heil

Erich Weber stellv. Schriftf.

Seite **237** leer, kein Eintrag

Wanderversammlung am 8. Dezember 1934 ~~nach~~ beim
Turnbruder Erwin Mager, Niederlichtenau.

Der Vereinsführer Paul Hustig eröffnet die Versammlung, heißt Alle herzlich
willkommen + dankt für das so zahlreiche Erscheinen.

- Punkt 1. Anmeldungen: Angemeldet haben sich: Willi Rothe = Oswald, Martin Bienert, Arno Haase, Heinz Herzog, Heinz Mager, Erich Philipp, Gerhard Guhr, Willi Bergmann, Walter Franke, Übertritt aus der Kinderabteilung: Kurt Guhr, Kurt Kühne, Helmut Schäfer, Erhardt Leutold, Kurt Zumpe.
Turnerinnen: Milda Heinrich, Elise und Hertha Hahn, Übertritt aus der Kinderabteilung: Elsbeth Neumann, Lisel Geißler.
Abmeldungen Gerhard Schütze, Erich Guhr, Heinz Herzog. Von Turnerinnen: Lisbeth Kühne, Lisa Oswald, Ilse Berger.
- Punkt 2. Der Vereinsführer gibt Bericht von den Saarlauf. Aufgenommen dürfen in Zukunft nur noch solche Jugendliche werden, welche in der H. J. + B d. M. sind. Weiter gibt er einen ausführlichen Bericht über den Reichsbund für Leibesübungen. Für 2 Unglücksfälle wurden von der D. T. entsprechende Unterstützung gezahlt. Ferner soll jeder Wintersport treibende sich die entsprechende Paßeinlage von 25 Pf besorgen, da er dadurch versichert ist. Betreffend Ausschluß aus dem Verein werden besondere Ausführungsbestimmungen verlesen. Über sämtliche Veranstaltungen muß zeitig genug Meldung eingereicht werden + Genehmigung einholen.
- Punkt 3. Abrechnung vom Vogelschießen: Einnahme 60.60 M Ausgabe 54.28 M Reingewinn 6.32 M. Der Vogel wurde gestiftet vom Oberturnwart Ehrhardt Schäfer.
Abrechnung vom Kinderfest Einnahme 59.60 M Ausgabe 61.47 Mk Fehlbetrag 1.87 Mk
Abrechnung vom Herbstvergnügen: Einnahme 40.30 Mk Ausgabe 21.00 Mk
Überschuß 18.70 Mk
- Punkt 4. Von einer Weihnachtsfeier soll abgesehen werden. Dafür aber wie jedes Jahr eine Sylvesterfeier bei Turnschwester Martha Gräfe. Dekorationsausschuß: Herbert Franke, Arno Reppe, Erich Voigt, Arno Pofandt, Erich Böhme.
Kinderbühnenturnen: Selbiges soll am 20. Januar abgehalten werden.

Für den alljährlich im Februar stattgefundenen Bunten Abend soll auch diesmal etwas ähnliches aufgezogen werden. Vorgesehen ist der 16. Februar.

Palmsonntag soll auch dies Jahr wieder festgehalten werden wegen einer Theateraufführung.

- Punkt 5. Betrifft Dietwesen: Als Dietwart hat sich der Vereinsführer selbst gemeldet. Er gibt ausführlichen Bericht über das ganze Dietwesen + legt allen dringend ans Herz sich auch an den Dietabenden recht zahlreich zu beteiligen.
- Punkt 6. Es kommt eine Angelegenheit betreffend des Spielwartes zur Sprache. Der Vereinsführer gibt Bericht + verliest diesbezüglich ein paar Schreiben. Nach längerer Aussprache stellt der Vereinsführer den Antrag durch Stimmzettel abzustimmen ob der Spielwart Paul Kühne noch das Vertrauen des Vereins hat. Es sind abgegeben 58 Stimmen. Mit Nein stimmten 41 Mit Ja 12 ungültig 5. Mithin wird Paul Kühne als Spielwart abgesetzt.

Mit einem Gut Heil auf unseren Führer + Reichskanzler sowie auf unsere D. T. wird die Versammlung geschlossen.

Paul Kühne
Paul Hustig

Versammlung am 9. 3. 1935
bei Otto Schreier

Der Vereinsführer Paul Hustig begrüßt die Erschienenen und heißt sie herzlich Willkommen. Zu Anfang gedenken wir des verstorbenen *Stadtminister Schemm*, indem sich alle vom Platze erheben.

- Punkt 1 Anmeldungen:
Kurt Arnold, Otto Förster, Kurt Guhr.
- Punkt 2 Abmeldungen:
Herta Schütze, Johanna Zachmann, Erna Neumann, Gretel Ziegenbalg, Gerda Schäfer, Luise Gräfe, Elli Pflücke, Rosa Pflücke, Linda Gräfe, Herta Bergmann, Liesbeth Weber, Oswin Guhr, Erwin Bürger, Oswin Höfgen, Arthur Haase.
- Punkt 3 Jahresbericht. Ein vollständiger Bericht lag noch nicht vor, da er nicht fertig war. Demzufolge dankt der Vereinsführer allen denen die mitgewirkt und geholfen haben am Aufbau des Vereins. und fordert alle auf weiter zu arbeiten zum Wohle des Vereins u. der Deutschen Turnerschaft.
- Punkt 4 Neu herausgegebene Satzungen der D. T. betr. der Vereine Selbige wurden vom Vereinsführer bekannt gegeben. Hierauf folgt die Abstimmung, welche dann Einstimmig von der Versammlung angenommen wurden. Die Einheitssatzungen sollen daraufhin für jedes Mitglied beschafft werden.
Als 2. Punkt kommt die Wahl des Vereinsführers, welcher wieder einstimmig gewählt habe. Die Ausschüße die zum Teil schon funksjonieren bleiben auf Bestimmung des Vereinsführers bestehen. Neuernannt sind Erich Barth als Spielwart und Erwin Moschke als Werbewart.
- Punkt 5 Finanzijele Angelegenheiten:
Der Vereinsführer gibt einen Bericht über die wirtschaftliche Lage aus der sächsischen Turnerschaft. Es soll ein Notopfer auf die Vereine erlegt werden. Das sich auf zwei Jahre erstreckt bezw. auch gleich bezahlt

werden kann. Auf weiteres gibt Kassierer Arno Wendt die geschäftliche Lage des Vereins betr. Kasse bekannt. Die Einnahmen auf das Jahr ~~laufen~~ ~~Kasse bekannt~~ ~~laufen~~

1934 belaufen sich auf 1617, 49 M

Ausgaben: 1435, 22 "

182, 27 M

Als Rechnungsbrüfer werden auf zwei Jahr der Vereinskasse gewählt. *n.l.* der neuen Satzungen. Willi – Rothe Oswald und Erich Gräfe.

Es folgt Krankenkassenkassierer Oswin Gräfe mit der Abrechnung der Krankenkasse. auf Jahr 1934

Einnahmen betragen 254, 30 M

Ausgaben " 213, 70

40, 60 M

Als Rechnungsbrüfer werden bestimmt Willi Leske und Erich Wendt.

Als Kassierer der Spielkasse gibt Willi Höfgen bekannt

als Einnahmen 231, 10 M

u. Ausgaben 207, 71 "

23, 39 M

Die Rechnungsbrüfer ernennt Spielwart Erich Barth.

Punkt 6 Veranstaltungen:

Am Palmsonntag soll wie alljährlich ein Theaterstück aufgeführt werden. Der Eintrittspreis beträgt für nummerierter Platz 0,60 M für unnummerierter 0,40 M

Stiftungsfest betr. Selbiges ist auf den 19. Mai festgelegt worden.

Punkt 7. Verschiedenes: Turnbruder Arno Haase wird ein Dank abgestattet für seine Bemühungen auf dem Sportplatz. Weiter fordert der Vereinsführer alle auf, in die Dietabende zu kommen welche jeden letzten Freitag im Monat abgehalten werden. Zum Schluß mahnt der Vereinsführer ~~alle~~ ~~alle~~ das alle sich stark im turnen betätigen sollen, was für jeden *Ein* großer Nutzen ist. Ein Gruß auf unseren Führer Adolf Hitler u. unser Vaterland beschließt die Versammlung.

Hustig, Vereinsführer

Arno Wendt

Erhard Schäfer

Sitzung des Führerringes bei Turnbruder Bruno Guhr
am 19. April 1935

Der Vereinsführer eröffnet mit begrüßenden Worten die Sitzung und dankt Turnbruder Guhr für den zur verfügungstellenden Raum.

Als erstes, wurden verschiedene Eingänge und Anordnungen vom Vereinsführer bekannt gegeben. Ein Bericht der Vereinskassenkasse verpflichtet uns, selbigen an die Kreishauptmannschaft zu melden.

Vom Theater am Palmsonntag gab Kassierer Wendt eine oberflächliche Abrechnung bekannt, was demzufolge wieder als gutgelungene Veranstaltung gebucht werden kann. Genaue Abrechnung folgt in der Versammlung. Veranstaltungen betr. Eine Wanderversammlung auf den Keulenberg wird auf den 11. Mai festgelegt. Das Diesjährige Stiftungsfest welches noch nicht bestimmt ist wird der Versammlung überlassen, den betreffenden Tag festzusetzen. Alle weiter Veranstaltungen werden der Versammlung überlassen.

Die Beschaffung eines Reckes auf dem Turnplatz rückt in nächster Nähe, da der Wunsch schon lange vorliegt es sind bestimmt dazu selbiges zu beschaffen wenn geht auf dem billigsten Wege Turnbruder Oswin Gräfe Bruno Guhr u. Erwin Moschke.

„Gut Heil“ – „Heil Hitler“

Arno Wendt
Erhard Schäfer
Willy Leske
Oswin Gräfe

Wanderversammlung am 4. Mai 1935. bei Tbd. Bürger
auf dem Keulenberg.

Der Vereinsführer eröffnet die Versammlung und begrüßt die Erschienenen.

Übergetreten aus der Kinderabteilung sind: Jugendturner: Kurt Lau, Kurt Kunath, Rudi Gärtner, Kurt Jungnickel, Kurt Reppe, Erich Teuber, Walter Gräfe, Emil Kaiser Jugendturnerin: Hilde Kretschmer, Anni Vetter, Lisbeth Deubel, Hilde Gersdorf, Anni Lunze, Linda Lunze, Herta Schäfer, Hilda Schäfer, Ilse Kleinstück.

Anmeldungen: Erich Jungnickel.

Abmeldungen: Rosa Großmann, Oswin Förster #53, Paul Deubel.

Veranstaltungen: Palmsonntag: Der Vereinsführer dankt den Spielern für ihre Mühe. Eine Abrechnung liegt noch nicht vor. Betr: Stiftungsfest: Nach langen Hin und Her entscheidet sich die Versammlung auf den 19. Mai. Am 29. Mai ist Olympia – Werbeabend bei Schreiers. Der Verein wird durch Vorführung sich an diesen Abend beteiligen. ~~Am~~ Am 16. Juni Kindertreffen in Wachau. Am 30. Juni Unterkreistreffen in Radeberg verbunden mit Probeturnen. Gautreffen am 18. – 21. Juli in Leipzig. Näheres wird noch bekannt gegeben.

Bei Zusammenschluß der Vereine Tv. + Tbd. im Jahre 1919 wurde folgendes festgelegt: Die Turnstunden u. Vereinsvergnügen sollen abwechselnd auf beiden Säalen (Weißer Hirsch u. Linden – Gasthof) abgehalten werden. Durch die neuen Formen des Turnens war es nicht möglich, auf dem kleinen Saal im Weißen Hirsch die Turnstunden durchzuführen. Dadurch entstand eine einseitige Belastung für den Wirt des Lindengasthofes. Um einen gerechten Ausgleich herbei zu führen, beantragt der Vereinsführer den obigen Beschluß aufzuheben.

Dieser Antrag wird mit 26 : 1 Stimme, bei einer Enthaltung angenommen. Verschiedenes: Kinderturnfest: Der Vereinsführer wünscht, daß sich einige Tbd. melden, die bei dem Turnen mithelfen. Den Arbeitslosen sollen in Zukunft keine Steuern erlassen werden. Wie alle Jahre sollen aus diesmal die fleißigsten Turner u. Turnerinnen ausgezeichnet werden Es sind dies: Otto Moschke, Paul Hustig, Willi Schaaf, Paul Hänsel, Willi Leske, Turnerinnen: Erna Johne, Hilda Schuhmann, Erna Kreische.

Gut Heil!
Erich Weber

Sitzung des Führerringes bei Turnbruder Oswin Gräfe
am 18. August 1935.

Der Vereinsführer Paul Hustig eröffnet die Sitzung heißt die Erschienenen herzlich willkommen + dankt Turnbruder Oswin Gräfe für Überlassung des Versammlunglokales.

Turnbruder A. Wendt bringt zum Vortrag die Abrechnung vom Vogelschießen. ~~Vom~~ Beim Schießen betrug die Einnahme RMk 70.40 Beim Tanz RMk. 47.40 Zusammen 117.80. Die Ausgaben können noch nicht entgültig angegeben werden. Sie betragen 87.- RMk. Es bleibt demnach ein Reingewinn von ca 30.- RMk.

Kinderfest betreffend: Dasselbe soll stattfinden am kommenden Sonntag den 25. Aug. Die Wettkämpfe, vom 5. – 8. Schuljahr, beginnen 7 Uhr. Festzug soll stattfinden. 1Uhr von Turnbruder Mager, Niederl. Dann wird die nähere Ausgestaltung des Festes durchgesprochen. Einzug mit Lampions soll stattfinden.

Herbstball. Soll stattfinden mit dem Sommerabturnen am 15. September. Wegen Wettkämpfen setzt sich der Turnausschuß nochmal zusammen. Der Ball findet bei Turnbruder O. Schreier statt.

Der von früher stets abgehaltene Rekrutenabschiedsball soll auch wieder vom Turnverein abgehalten werden + zwar am 12. Okt. Alles Nähere wird in einer nächsten Versammlung besprochen.

Übergetreten von der Kinderabteilung ist noch Rosa Habendorf. Angemeldet + aufgenommen werden: Kurt Höfgen, Erich Förster.

Der Kassenwart A. Wendt gibt einen kurzen Überblick über den augenblicklichen Stand der Kasse.

Wegen den neuen Reichsbundpässe bringt der Vereinsführer noch Ausführliches zur Vorlesung. Alles Nähere muß erst noch ~~Ab~~ abgewartet werden. Für den oberen Bezirk sollen an Stelle von den bisherigen Erwin Franke jetzt 2 Bezirke eingeteilt werden + zwar kassiert Herbert Kreische + Paul Anders.

Als I. Frauenturnwart wird Otto Moschke + dessen Stellvertr Willy Kreische ernannt.

Hustig, Vereinsführer

Sitzung des Führerringes bei Turnbruder Erwin Moschke

am 20. 11. 35

Mit begrüßenden Worten eröffnet der Vereinsführer Paul Hustig die Sitzung und dankt Turnbruder Erwin Moschke für die Überlassung des Versammlunglokales.

Als Monatsveranstaltung wurde beschlossen eine Versammlung bei Magers in Niederlichtenau abzuhalten, welche mit einen Tänzchen verbunden sein soll. Festgesetzt ist der 14. Dezember oder 21. Wie alljährlich soll auch dieses Jahr ein Silpfestervergnügen abgehalten werden, welches bei Martha Gräfe stattfindet. Als weitere Veranstaltung kommt das Kinderbühnenturnen in Frage, dieses wird im Januar abgehalten, der Tag ist noch nicht festgesetzt. Im Februar ist ein bunter Abend oder ein Maskenball vorgesehen, wo der nähere Beschluss der Versammlung überlassen wird. Der Palmsonntag wird wieder wie alljährlich mit einen Theater ausgestattet.

Abrechnung vom Veranstaltungen in letzten Monaten

Vogelschießen am 11. 8. 35

Einnahmen	117,80 M
Ausgaben	<u>73,50 "</u>
Überschuss	<u>44,30 M</u>

Kinderfest am 25. 8. 35

Einnahmen	105,65 M
Ausgaben	<u>60,59 "</u>
Überschuss	<u>45,06 M</u>

Herbstvergnügen am 15. 9. 35

Einnahmen	84,95 M
Ausgaben	<u>32,- "</u>
Überschuss	<u>52,95 M</u>

Oktoberfest am 20. 11. 35

Einnahmen	85,40 M
Ausgaben	<u>52,58 "</u>
Überschuss	<u>32,82 M</u>

Betr. Reichsbundpässe, diese sollen von den Vereinskassiereren an die Vereinsmitglieder vergeben werden.

Die Aborte auf dem Turnplatze sollen durch den Bauausschuss wieder einmal in Ordnung gebracht werden.

„Gut Heil“
„Heil Hitler“

Arno Wendt

Hustig, Vereinsführer

Wanderversammlung am 21. Dez. 1935 bei Tbd. Mager,
Niederlichtenau.

Der Vereinsführer eröffnet die Versammlung und begrüßt die Erschienenen.

Zum Eingang wird das Lied „Turner auf zum Streite“ (1. Vers) gesungen.

Zum Andenken an den verstorbenen Tbd. Paul Schöne erheben sich sämtliche Erschienenen von den Plätzen. Alsdann erklärt der Vereinsführer ausführlich den Sinn der Auflösung der Deutschen Turnerschaft und Übergang in den Reichssportbund.

Desgleichen wird das „Notopfer“ ausführlich behandelt.

Veranstaltungen:

Sylfestervergnügen, am 31.12.35 bei Martha Gräfe.

Am 1. Febr. 1936 Vergnügen im Lindengasthof; *in der gleichen Zeile darüber eingefügt:*

(Dekorationsausschuß: Arno Reppe; Paul Jenichen, Erich Kunath, Willi Leske,)

es wird ein Maskenball abgehalten werden.

Ausschuß: ~~Willi Höfgen~~, Otto Moschke; Erich Böhme; Arno Gersdorf; Willi Leske; Walter Leske;
Paul Jenichen; Arno Reppe; Walter Kunath.

29. Febr. 1936 Bühnenabturnen der Kinderabteilung.

5. April 1936

Der Vereinsführer will sich mit Otto Schreier in Verbindung setzen, ob am Palmsonntag oder 1. Osterfeiertag Theater gespielt werden soll.

Es wird in der Tagesordnung weitergegangen und die Dielarbeit ausführlich besprochen. Der Vereinsführer beantragt in Zukunft vor jeden Diatabend Volkstänze zu ~~Tanzen~~ *darüber* (tan) und zwar Burschen und Mädchen. Tbd. Otto Moschke soll die Angelegenheit in die Hände nehmen.

Hierauf wird die Vereinsführerwahl vorgenommen. Der bisherige Vereinsführer Tbd. Paul Hustig wird ohne Widerspruch ~~vorge~~ *darüber* (und einstimmig) wiedergewählt. Er nimmt die Wahl an.

Ferner soll jeder jugendliche Turner ab 1. Jan. 1936 gezwungen werden die Turnstunden zu besuchen, wenn diese während der Turnstunde in der Gaststätte sitzen

können; andernfalls müßte Schwärzung oder Ausschluß erfolgen.
 Punkt ¾ 10 Uhr wird die Versammlung mit einem dreifachen „Sieg Heil“ auf unseren Führer und Vaterland geschlossen.

Gut Heil – Heil Hitler !

Walter Kunath

Hustig, Vereinsführer

Ehrhard Schäfer
 Bruno Guhr (n.l.)
 Erwin Moschke
 Oswin Gräfe

Sitzung des Führerringes am 10. April bei Turnbruder Otto Schreier.

Vereinsführer Paul Hustig eröffnet mit begrüßenden Worten die Sitzung. Abgemeldet hat sich Kurt Gräfe 4. II. 36. Am 31. 12. 35 Paul Oswald + am 21. 12. Arno Haase (Gutsbesitzer). Den Reichsbundpaß haben folgende nicht genommen + scheiden demnach aus: Walter Gärtner, Erwin Kreische, Martin Söhnel, N. Licht. Hertha Kaiser, Herta Schäfer, Gertrud Franke.

Aufnahmen: Hellmuth Franke Nr 4, Gerhard Gräfe Nr 23, Hellmut Hommel 126, Erhard Gebauer 28, Hilde Kühnel, Irene Konetzky, Lisbeth Weber.

Bei der Wanderversammlung bei Tbr. Erwin Mager verblieb ein Überschuß von 9.85 RMk. Die Abrechnung vom Maskenball schließt mit einem Überschuß von ca 100.- RMk. Die Abrechnung vom Theatr. abend am liegt erst in der nächsten Versammlung vor.

Das alljährlich abgehaltene ~~Kindertur~~ Kindertur Bühnenschauturnen der Kinderabteilung wird vorerst verschoben. Das 44. Stiftungsfest wird am 17. Mai bei Schreiers abgehalten werden.

Turnerische Einlagen sollen geboten werden. Auch in diesem Jahr soll eine Wanderversammlung auf den Keulenberg stattfinden. Der Tag im Juni soll noch später festgesetzt werden.

Hustig, Vereinsführer

Führerringsitzung am 20. Juni 1936 bei

Turnbruder Bruno Guhr.

Der Vereinsführer Hustig eröffnet die Sitzung mit begrüßenden Worten und dankt Bruno Guhr für Überlassung des Zimmers.

Pkt. Neuaufnahmen.

Willy Haase 127^N, Herbert Kaiser 94, Kurt Philipp Nr 91, Else Kaiser Nr 109, Luise Gräfe Nr. 177, Frieda Klemm Nr. 148;

Aus der Kinderabteilung sind Ostern 1936 übergetreten:

Kurt Böhme Nr. 160, Walter Kreische Nr. 138,
 Rudolf Schreier " 129, Erich Leske " 95^B,
 Walter Gersdorf " 89,
 Herta Haase " 2b, Erna Schaaf " 35,
 Gertrud Böhme " 109, Lotte Thomschke " 125,
 Gretel Prescher " 59, Else Bürger " 120.
 Gertrud Zachmann " 115, Hilde Kaiser " 71.
 Hilde Guhr " 108, Liesbeth Voigt " 80,
 Traudel Habendorf " 18.

Abmeldungen: Arno Vetter 10 hat den Reichsbundpaß nicht angenommen und ist dadurch aus dem Verein geschieden.

II. Betr. Zeitungen.

Der Vereinsführer gibt den jetzigen Zeitungsbezug bekannt. 1 Turner, 1 Reichssportblatt und die Frauenturnzeitung sollen abbestellt werden.

III. Finanzangelegenheiten.

Der Beitrag an den Reichsbund f. Leibes übungen beträgt für das Jahr 1936 540,- Mk.

Der Reingewinn vom Stiftungsfest am 13. Mai beträgt R.Mk.30,04.

IV. Zukünftige Veranstaltungen.

Am 19. Juli 1936 soll ein Vogelschießen abgehalten werden. Das Schießen soll bei Turnbruder Schreier stattfinden und der Tanz Abends bei Martha Gräfe.

Folgende Mitglieder treten als Ausschuß in Tätigkeit: Bruno Guhr, Oswin Gräfe, Erwin Moschke, Herbert Kreische, Arno Reppe, Walter Leske, Hedwig Franke und Herta Hofmann.

leere Seite, kein Eintrag

Sitzung des Führerringes am 17. September 1936 bei Vereinsführer Paul Hustig. Selbiger eröffnet die Sitzung + dankt für das Erscheinen. Punkt I. Betrifft unseren Herbstball, verbunden mit Rekrutenabschied. Selbiger soll am 26. September (Sonnabend) bei Turnbruder Otto Schreier abgehalten werden. Am 27. Sept. soll Nachmittags Turnbetrieb auf Turnplatz abgehalten werden. Anschließend soll bei Martha Gräfe ein kameradschaftliches Zusammensein stattfinden. Die nähere Ausgestaltung des Sonnabends wird dem Vereinsführer überlassen. Eintritt 60 Pf, Tanzgeld 60 Pf. Anfang 8 Uhr. 4 Musiker. Im November soll ein Bühnenschauturnen abgehalten werden, wozu schon jetzt hingearbeitet werden soll. II. Punkt. Da der Spielwart Erich Barth am 15. Oktober zur Reichswehr einrücken muß, ist der Posten neu zu besetzen. Der Vereinsführer dankt ihm für seine Mühewaltung. In Aussicht genommen werden: Tbd. Max Wähner. Ebenfalls verläßt uns durch sein Einrücken zum Arbeitsdienst Tbd. Paul Anders. Dadurch wird der Posten eines Unterkassierers frei. An seiner Stelle soll sein Bruder Erich Anders bestellt werden.

Hustig, Vereinsführer.

Versammlung am 7. November bei Turnbruder Otto Schreier.

Vereinsführer Paul Hustig eröffnet die Versammlung heißt die ~~Erschienenen~~ darüber (Kameraden + Kameradinnen) herzlich willkommen + dankt für das Erscheinen. Bevor in die Tagesordnung eingetreten wird, wird das Lied „Turner auf zum Streite“ gemeinsam gesungen. Zu Ehren des im September gestorbenen Kameraden Alwin Bürger erhebt sich die Versammlung von ihren Plätzen.

- Punkt I. Bekanntgabe verschiedener Eingänge: Betrifft Neueinteilung der Kreise, Schauturnen in Sarasani, Ausgabe von Sportgroschen, betreffend Platzordner während der Handballspiele. Überführung der Turnjugend in die H. J.
- Punkt II. Abgemeldet haben sich: Paul Nitsche, Max Gräfe Nr 127g, ferner durch Wegzug: Johannes Kaiser + Walter Schulze.
- Punkt III. Angemeldet haben sich: Elfriede Jenichen 157, Lisbeth Haase 1k, Erna Neumann 177
- Punkt IV. Abrechnung von Herbstball: Einnahme 86.50 RMk - Ausgabe 50.25 RMk Verbleibt ein Reingewinn von 36.25 RMk.
- Punkt V. In Aussicht genommen: Veranstaltungen: Im Dezember soll eine Wanderversammlung nach Niederlichtenau stattfinden. Zu Sylvester soll wie üblich bei Martha Gräfe ein geschlossenes Vergnügen stattfinden. Im Januar soll ein Bunter Abend oder etwas ähnliches abgehalten werden.

Den Theaterabend am Palmsonntag behalten wir weiter bei. Das weiter stattfindende 45 jährige Bestehen soll ebenfalls festlich begangen werden.

Punkt VI. Verschiedenes: Der Vereinsführer bittet noch weiter um regen Besuch der Turnstunden allen denjenigen welche zum Turnen verpflichtet sind. An Stelle der durch seinen Eintritt zum Reichsheer ausgeschiedenen Spielwartes Erich Barth ist Max Wähler bestimmt worden. Als Platzordner werden für die Handballspiele bestimmt: Arno Reppe, Erich Wendt, Otto Moschke, Erwin Moschke, Oswin Gräfe + Paul Jenichen.

Paul Kühne

Sitzung des Führerringes am 22. Nov. 1936 bei Kamerad Bruno Guhr.

Kam. Paul Hustig eröffnet die Sitzung dankt für das Erscheinen + für Überlassung des Lokales dem Kam. Br. Guhr. Zuerst kommt ~~eine~~ die Ausfüllung eines Fragebogens vom D. R. L. zur Beratung. Des Weiteren folgt eine lange Auseinandersetzung betreffend der Krankenkasse. Die Führerringsmitglieder stimmen einstimmig dafür, das die Krankenkasse weiter bestehen bleiben soll. Der Führerring würde einstimmig begrüßen wenn eine Turnhalle gebaut würde. Sie sind der Meinung ~~ein Turnplatz in~~ das die Halle unbedingt an unseren Turnplatz errichtet wird. Den Bau auf Kosten des Vereins auszuführen, muß der Führerring infolge der finanziell bedrängten Lage, ablehnen. Zur Mitarbeit als Berater + Helfer stellt sich der Verein jederzeit zur Verfügung. Weiter kommt das Verhältnis zur H. J. zur Aussprache. Es soll versucht werden alle älteren Turnbrüder einmal zusammen zu bestellen, um mit ihnen einmal über Verschiedenes zu beraten.

Paul Kühne

Wanderversammlung am 19. Dezbr. 1936

bei Tbd. Mager, Niederlichtenau.

Die Versammlung wird durch den Vereinsführer eröffnet und er begrüßt die so zahlreich Erschienenen. Ein besonderen Gruß gilt dem Tbr Paul Anders, der z. Zt. im Arbeitsdienst ist.

Zu Beginn wird das Lied „Ich habe Lust...“ gesungen und wird sodann in die Tagesordnung eingetreten.

Punkt 1. Kenntnisnahme.

Anschaffung einer Reichsbund – Fahne. Es soll eine derartige Fahne für 26,- Rm gekauft werden.

Turnerisch gehört der Verein dem Kreise Oberlausitz an, während die Handballe zum Bezirk Dresden gehören.

Weiter wird die Erhebung de Beiträge nach neuen Richtlinien bekanntgegeben.

Punkt 2. Abmeldungen.

Abgemeldet hat sich Emil Pofandt.

Punkt 3. Veranstaltungen

1.) Sylvesterveranst. bei M. Gräfe.

2.) 6. Februar 1937. was abgehalten wird, wird noch besprochen.

3.) Palmsonntag. Theater.

Punkt 4. Krankenkasse.

Die Vereinskassenkasse soll nach einstimmigen Beschluß der Versammlung bestehen bleiben.

Punkt 5. Platzkauf.

Es wird einstimmig beschlossen, daß der Verein den Platz kaufen soll. Ausdrücklich wird erwähnt, daß sich die Versammlung zunächst an keinen Kaufpreis bindet.

Der Vereinsführer klärt dann die Versammlung noch über verschiedene turnerische Fragen auf.

Punkt 7. Vereinsführerwahl.

Der Vereinsführer Paul Hustig wird ebenfalls wieder für das Jahr 1937 einstimmig gewählt.

Der Vereinsführer erklärt weiter den Aufbau des Vereinsführerstabes *unsers*

Zum Schluß wird noch das Lied „Bin ein fahrender Gesell“ gesungen.

Mit einem dreifachen „Sieg Heil“ auf den Führer wird die Versammlung geschlossen.

Gut Heil – Heil Hitler !

Walter Kunath

Sitzung des Führerringes am 17. Januar 1937 bei M. Gräfe

Vereinsführer Paul Hustig eröffnet die Sitzung + dankt für das Erscheinen. Lichtenberg ladet uns für ihr 50 jähriges Jubiläum mit Geräte Kampf herzlich ein.

Betrifft Bestandserhebung. 227 Mitglieder.

” Turnplatzkauf: Vorerst erfolgt nochmals eine ganze Klarlegung der ganzen Verhältnisse. Der Turnplatz wird gekauft zum Preise von RMk -.55 für 1 qmt. Um eine gerade Linie zu an der Grenze zu Kam. Oestreich zu erreichen, soll die Ecke in der Nähe der Turnbude mit gekauft werden. Der Graben am Thomschkeschen Grundstück soll nicht an Thomschke verkauft werden. Das Gehen der Kundschaft von Oestreich über den Platz soll durch außergerichtlichen Vertrag festgelegt werden. Betrifft: Vergnügen am 6. Februar. Dasselbe soll nach Meihnung der Führerratsmitglieder als kleiner Bunter Abend gestaltete werden.

Gut Heil ! Heil Hitler

Paul Kühne

Sitzung des Führerringes am 14. April 1937 bei Otto Schreier.

Vereinsführer Paul Hustig eröffnet die einberufene Sitzung und dankt für das vollzählige Erscheinen, insbesondere den Kameradinnen welche 100%ig erschienen sind. Zuerst erfolgt eine längere Aussprache zwecks Frauenturnen, mit welchem begonnen werden soll. Der Vereinsführer u. Erwin Moschke sollen sich mit der Frauenschaft in Fühlung nehmen.

Punkt 2: Wegen der Krankenkasse soll eine engere Aussprache eines Ausschusses abgehalten werden, die alles weitere beschließt u. dann der Versammlung vortragen wird.

Mit der Leichtathletik soll auch wieder begonnen werden, ebenfalls mit dem Männerturnen. der Vereinsführer verliest ein Schreiben über das Verhältnis Hitlerjugend – Verein, welches bei uns nicht viel Änderung erfahren wird. Im Jungvolk soll das Turnen auch wieder beginnen.

Betritt: 45 Jahrfeier, Als Tag ist der 29. u. 30 Mai festgesetzt worden. Sonnabend soll Bühnenschauturnen stattfinden. Über die Ausgestaltung des Sonntags soll ein engerer Ausschuß noch beraten. Der Turnplatz ist zum Preise von 2750 RM gekauft worden.

Gut Heil ! Heil Hitler !

Walter Leske

B. Guhr Vereinsführer

Seiten **255** bis **257** leer, kein Eintrag

Sitzung des Führerringes am 17. Juli 1937 bei Turnbruder Bruno Guhr. Vereinsführer Paul Hustig eröffnet die Sitzung + dankt für das Erscheinen.

- Punkt I. Neuaufnahmen: Turnerinnen: Hertha Wendt, Nr 134B, Gretel Ziegenbalg, Elsbeth Neumann, Erna Neumann, Hanna Zachmann, Rosa Pflücke, Erna Wustmann, Käthe Bungener, Turner: Rudi Kummer, Rudi Söllner, Karl Schöne, Heinz Oestreich, Heinz Meißner, Gerhard Bergmann, Arno Mütze, Johannes Gräfe, Willy Riemer, Georg Kretschmer. Oswin Guhr 108,
- Punkt II. Abmeldungen: Emil Pofandt, Paul Bergmann, Paul Haase.
- " III. Krankenkasse: Es wird vorgeschlagen, die Krankenkasse aufzulösen, da die Weiterführung durch die Kreishauptmannschaft nicht genehmigt wird. Das Vermögen soll in die Vereinskasse übernommen werden + die Unterstützung direkt vom Verein übernommen werden. Evtl soll mit der Kreishauptmannschaft noch einmal persönlich verhandelt werden. Die Weiterbearbeitung wird einem Ausschuß übertragen welcher wie folgt sich zusammen setzt: Oswin Gräfe, Paul Hustig, Erwin Moschke, Bruno Guhr, Walter Kühne + Martin Barth.
- Punkt IV. Vergangene Veranstaltungen: 45 jähriges Jubiläum, Dorfgemeinschaftsabend; Die Veranstaltungen werden noch einmal gestreift + der Vereinsführer dankt allen Beteiligten für ihre so rege Mitarbeit. Kreisfest in Löbau: Beteiligung von uns über 50 Mitglieder. Auch hierüber gibt der Vereinsführer Ausführliches bekannt. Selbiges zur vollständigen Zufriedenheiten ausgefallen.
- Punkt V. Bevorstehende Veranstaltungen: Wanderversammlung auf den Keulenberg am 24. Juli. Am 8. Aug. Vogelschießen mit Tanz bei Martha Gräfe.
- Punkt VI. Turnplatz betreffend: Der Kauf ist entgültig getätigt. Eintragung in das Grundbuch ist erfolgt. Wegen eventl. auftretenden Unfällen soll ~~mit~~ *darüber* (wegen) einer Haftpflicht verhandelt werden.
- Unter Verschiedenes: kommen noch verschiedene turnerische Angelegenheiten zu Sprache.

Gut Heil ! Heil Hitler !

Paul Kühne

leere Seite, kein Eintrag

Versammlung der Krankenkasse am 18. September 1937.

Vereinsführer Paul Hustig eröffnet die Versammlung + heißt alle Erschienenen herzlich willkommen.

Die Beschlußfähigkeit der Versammlung wird festgestellt.

pkt. 1. Betr. Auflösung der Krankenkasse.

Der Vereinsführer erstattet Bericht über die Verordnungen des Herrn Kreishauptmann und die Verhandlungen mit demselben betr. Weiterführung der Krankenkasse.

Der Kassierer Oswin Gräfe gibt einen Bericht über die Vermögenslage der Kasse. Das Vermögen ist wie folgt:

Barbestand	R. Mk.	32.78
Bestand bei der Girok. Oberlichtenau	"	94.68
Guthaben b. Allg. Turnverein "	"	<u>200.-</u>
Gesamtvermögen	<u>R. Mk.</u>	<u>327.46</u>

Hierauf spricht der Vereinsführer dem Kassierer seinen Dank aus.

Nunmehr wird einstimmig beschlossen, die Krankenkasse des Allgemeinen Turnvereins Oberlichtenau unter dem 30. Juni 1937 aufzulösen. Damit ist die Auflösung der Krankenkasse vollzogen.

Es wird einstimmig beschlossen, das Vermögen der Krankenkasse in die Kasse des Allgem. Turnvereins zu übernehmen. Über die besondere Verwendung dieses Betrages soll in der nächsten Vereinsversammlung Beschluß gefaßt werden.

Daraufhin wird die Versammlung geschlossen.

Paul Hustig, Vereinsführer

Mitgliederversammlung am 18. Sept. bei Tbd. Otto Schreier

Anschließend an die vorstehende Versammlung der Krankenkasse findet eine Mitgliederversammlung statt. Vereinsführer Paul Hustig begrüßt noch die nacherschienenen Mitglieder.

- Punkt I. Neuaufgenommen werden: Heinz Gäbler + Hellmuth Guhr aus Mittelbach.
- Pkt II. Zum Kassenprüfer werden Paul Jenichen + Walter Bienert bestimmt. Der Kassenbericht wird in der nächsten Versammlung bekannt gegeben.
- Pkt III. Von der aufgelösten Krankenkasse wird das Vermögen von RMk 327.46 in einen Fonds übernommen für erste Hilfeleistungen bei Turn- + Sportunfällen.
- Pkt IV. Herbstvergnügen betreffend: Bei dieser Gelegenheit sollen die Vereinsmeisterschaften ausgetragen werden. Wettkampfbeginn: wird noch bekanntgegeben. Abends Tanz bei Turnbruder Otto Schreier. Beginn des Tanzes 20 Uhr. Tanzgeld richtet sich nach der Beteiligung.
- Pkt V. Oktoberfest mit Rekrutenabschied. ~~Der~~ darüber (Als) Tag wird vorläufig der 16. Oktober festgesetzt.
- Pkt VI. In den Ältestenrat werden berufen: Erwin Moschke, Bruno Guhr, Oswin Gräfe, Erhardt Schäfer, Otto Moschke, Max Wähner + der Vorsitzende.
- Pkt VII. Es wird noch verschiedenes über den aktiven Turnbetrieb ~~ver~~besprochen.

Paul Kühne.

Wanderversammlung am 11. Dez. 1937 bei Tbd. E. Mager. N. Licht.

Vereinsführer Paul Hustig eröffnet die Versammlung dankt für das zahlreiche Erscheinen + dankt besonders für den Spielmanszug für das fleißige Spielen auf dem Hermarsch.

- Punkt I. An- + Abmeldungen: Angemeldet haben sich: Albert Thieme + Heinz Philipp. Abgemeldet haben sich: Oswin Prescher . Gotthard Zachmann, Erhard Schneider.
- Punkt II. Vergangene Veranstaltungen: a. Sommerabturnen am September b. Weinfest im Oktober. Der Vereinsführer dankt allen Turnbrüdern für die so rege Beteiligung + für ihre bereitwillige Mitarbeit.
- Punkt III. Bevorstehende Veranstaltungen: a. Am Sylvester soll wie üblich bei Martha Gräfe das übliche Sylvesterkränzchen abgehalten werden. b. am 30 Jan. turnt die Sachsenriege in Großröhrsdorf. c. Am 5. Februar soll ein Maskenball abgehalten werden. Als Mitarbeiter waltten Arno Kaiser, Willi Leske, Paul Jenichen, Hellmut Franke, Hellmut Geißler, Erwin Moschke, Bruno Guhr, Oswin Gräfe. d. Theaterabend am Palmsonntag.
- Punkt IV. Deutsche Turnfeste in Breslau. dazu wird eine Sparkasse eingerichtet werden. Walter Kunath übernimmt das Amt des Kassierers
- ” V. Allgemeiner Turnbetrieb. Im Allgemeinen kann man mit dem Besuch unserer Turner, Turnerinnen + besonders Jugendturner recht zufrieden sein. Einige Jugendturnerinnen welche längere Zeit gefehlt haben sollen noch einmal aufgefordert werden. Des weiteren soll die Riegeneinteilung noch besser durchgeführt werden. - - Die Dietabende sollen auch weiter durchgeführt werden + weiter ausgebaut werden. Betreffend Handballbetrieb wird besonders bekannt gegeben das Jugendliche nur mitspielen dürfen wenn sie in der H. J. sind.
- Punkt VI. Es erfolgt eine Erklärung wegen des Reichssportblattes. Der Aushängkasten ist neuerdings mit Beleuchtung versehen was allgemein begrüßt werden. Reichsbundpässe können jederzeit angefordert werden. Das Drucken der Einladungen übernimmt der Unterzeichnete. Betreffend der Trokenlegung des Platzes muß unbedingt Abhilfe geschafft werden. Dießes soll geschehen. – Der Fonds für erste Hilfeleistungen ist eingerichtet + kann jederzeit benutzt werden. Der Einheitsanzug für den D. R. L. ist eingeführt. Turnbruder Paul Jenichen erteilt Bericht über die Rechnungsprüfung von 1936. Entlastung kann den Kassierer erteilt werden. Oberturnwart E. Schäfer bittet um rege Beteiligung beim Geräteturnen. Der Vereinsführer P. Hustig wurde einstig wieder gewählt! ... Paul Kühne .

Schriftführer

Versammlung am 27. März 1938 bei Turnschwester Martha Gräfe.

Vereinsführer Paul Hustig eröffnet die Versammlung + dankt für das zahlreiche Erscheinen. Zu Beginn wird das Lied „Auf hebt unsere Fahne“ gesungen.

- Punkt 1. Angemeldet: Erich Kunath 62, ~~Heinz Philipp~~, Gotthard Zachmann, Johannes Prescher, Erich Pfalz, Siegfried Kühne, Walter Mager, Rudi Franke. Abgemeldet: Hildegard Wähner, Hertha Schäfer, Hilde Guhr, Gertrud Böhme, Hertha Gräfe, Gertraude Habendorf, Elli Hahn, Hertha Hahn, Walter Wendt, Gottfried Kühne.
Der augenblickliche Mitgliederstand ist: 239. Davon weibliche 63. Die Besuche waren nach einer Bekanntgabe des Oberturnwartes im Großen + Ganzen recht gut. Sogar in einer Turnstunde waren 52 Turner anwesend.
- Punkt II. Vergangene Veranstaltungen. A.) Der Maskenball. Besuch war recht gut. Auch der finanzielle Erfolg war gut. Genaue Abrechnung steht noch aus. B.) Die Nachfeier. darüber spricht sich der Vereinsführer noch erläuternd aus.
Zukünftige Veranstaltungen: A. Das sonst übliche Theater am Palmsonntag kann infolge der an diesem Tage stattfindenden Wahl nicht stattfinden. Da es auch sonst nicht möglich ist einen passenden Tag zu finden, muß die Aufführung vorläufig fallen gelassen werden. Es wird in Erwägung gezogen an dieser Stelle ein Bühnenschauturnen abzuhalten. B.) Im Mai muß das Stiftungsfest abgehalten werden. C.) Auch eine Wanderversammlung nach dem Keulenberg soll nicht erst im Herbst abgehalten werden. D.) Breslau!! Vereinsführer Hustig gibt erstmal die Kosten sowie die ganze Ausgestaltung bekannt. Tbd Otto Moschke soll die entgeltliche Leitung für die Breslaufahrer übernehmen. Meldungen müssen entgeltig bis 10. April abgegeben werden.
- Punkt III. Turnplatzbau betreffend: Der Vereinsführer spricht sich sehr ~~g~~ dagegen aus das sich derartig wenig Vereinsmitglieder + besonders Spieler an der Fertigstellung beteiligen. Betreffend einer entgeltigen Regelung des Grabens an Walter Thomschkes Grundstück berichtet Tbd. Erwin Moschke. Die Abstimmung ergibt mit ganz großer Mehrheit das die ~~Neu~~ neuzulegende Drainage, nur soweit wie unser Grundstück geht, die Hälfte der Kosten.
- Punkt IV. Finanzlage: Laut einer Bekanntgabe durch den Vereinsführer haben wir Sportgroschen in Höhe von RMk 100.- noch nachzuzahlen.

An Reichsbundbeitrag haben wir RMk 448.- zu zahlen für das laufende Jahr zu zahlen.

Für den Wegweiser nach unserem Sportplatz, welcher recht anspricht, wird den Turnbrüdern Erhardt Schäfer, Arno Reppe + Erich Jenichen bestens gedankt.

Tbd Otto Moschke bitte um recht rege Beteiligung an den freiwilligen Gaben der Sporthilfe.

Betreffend Rekrutenabschied: Es verlassen uns in nächster Zeit: Hellmut Geißler, Erich Kunath, Walter Vetter + . Der Vereinsführer dankt noch allen Kameraden + wünscht ihnen alles Gute für die nächste Zeit.

Mit zu Herzen gehenden Worten schildert der Vereinsführer den nun erfolgten Eingliederung von den Deutschen in Oestereich + macht alle Kameraden darauf aufmerksam was sie zu der bevorstehenden Wahl zu tun + zu lassen haben.

Mit einem dreifachen Sieg Heil auf unseren Führer wird die Versammlung geschlossen. Zum Schluß wird noch das Lied „Es zittern die morschen Knochen“ gesungen.

Paul Kühne.

Wanderversammlung am 9. Juli 1938 bei Tbd. Höntsch,
Keulenberg,

Der Vereinsführer Paul Hustig eröffnet die Versammlung und dankt für das zahlreiche Erscheinen.

- Punkt 1: Angemeldet haben sich: Gottfried Kirfe, Walter Gräfe #11, Heinz Pflicke, Konrad Höppner, Martin Winkler, Heinz Schöne, Mittelbach, Arthur Höntsch.
Hertha Ziegenbalg, Elsbeth Böhme, Elise Kaiser, Lotte Richter, Elise Bürger, Elise Richter, Ursula Morgenstern, Elly Frenzel, Hilde Terchritz, Gerda Neike, Hertha Jenichen.
- Punkt 2: Vergangene Veranstaltungen: Sommerabturnen im Mai. Es ist gut abgeschnitten worden.
- Punkt 3: Kommende Veranstaltungen: Es wird beabsichtigt ein Scheibe – Schießen bei Martha Gräfe abzuhalten. Der Tag wird noch festgelegt. (Aug.) Im Sept. soll das Herbstvergnügen mit Abturnen steigen. Im Okt. soll das Vereinsfest wie alljährlich stattfinden.
- Punkt 4: Turnbetrieb. Der Vereinsführer legt nochmals denjenigen Jgd.Turnern u. Turnerinnen ans Herz, die die Turnstunden nicht regelmäßig ~~zu~~ besuchen, dieses in Zukunft zu tun, da sonst weitere Maßnahmen ergriffen werden müßten. Die Volksturnstunden finden jeden Sonntag vorm. statt.
- Punkt 5: Verschiedenes : Der Vereinsführer dankt denjenigen Turnern u. Turnerinnen, die in letzter Zeit Kartengrüße sandten.
Mit einem „Sieg – Sie Heil“ auf den Führer wird die Versammlung geschlossen.

Walter Kunath

Versammlung am 13. August 1938 bei Turnschwester Martha Gräfe.

Vereinsführer Paul Hustig eröffnet die Versammlung + dankt für das Erscheinen. Zu Beginn der Versammlung wird gemeinsam das Lied „Aus grauer Städte Mauern“ gesungen.

Punkt I. Verschiedenes: 1. Deutsche Vereinsmannschaften. Was uns betrifft werden wir dieselben am 28. Aug. gemeinsam mit Obersteina austragen. 2. Einladung der Tbd. Pulsnitz zur 75 Jahr Feier mit Wettkämpfen. 3. Turnschwester Hedwig Berndt, geb. Franke bitte um Enthebung des Postens als Kassiererin. Diesen wird stattgegeben. An ihre Stelle tritt Turnschwester Rosa Habendorf. 4. Das Sommerabturnen findet am 18. September statt. Die nähere Ausgestaltung wird den Turnrat überlassen. 5. Scheibenschießen morgen am 14. Aug. bei Martha Gräfe von 2 – 8 Uhr.

Aufnahme: Irene Höppner + Marie Brückner haben sich angemeldet + werden aufgenommen. Ausgeschlossen aus dem Verein werden folgende Turnerinnen wegen Nichtbesuch der Turnstunde: Gertrud Zachmann + Erna Schaaf. Zum Schluß folgt noch ein ausführlicher Bericht unseres Vereinsführers über das Deutsche Turn + Sportfest in Breslau.

Mit einem dreifachen „Sieg Heil“ auf den Führer wird die Versammlung geschlossen.
Paul Kühne.

Sitzung des Führerringes am 2. Februar 1938 bei Vereinsführer Paul Hustig.

Vereinsführer Paul Hustig begrüßt die Erschienenen + dankt für das Erscheinen. Er berichtet für von dem uns bevorstehenden Wunschabend. Die vorläufige Sammlung ist recht zufriedenstellend ausgefallen. Es sind ca 210.- RMk eingekommen. Infolge der überaus reichlich eingegangenen Wünschen ist es unmöglich das gesamte Programm an einem Abend abzuwickeln. Der zweite Abend soll am Palmsonntag abgehalten werden.

Paul Kühne.

~~Besprechung am~~

Besprechung betreffend Gründung einer Altersabteilung am 26. März
Turnschwester Martha Gräfe.

Vereinsführer Paul Hustig begrüßt die erschienenen älteren Turner + freut sich, daß die Anregung aus den Kreise der Kameraden gekommen ist. Als Leiter der Abteilung wird vorläufig der Turnbruder Ehrenmitglied Erwin Moschke ernannt. Die Turnstunden finden regelmäßig Mittwochs statt. Beginn am 5. April.

Paul Kühne

Versammlung am 26. März 1939 bei Turnschwester Martha Gräfe.

Zu Beginn der Versammlung wird das Lied „Wohlauf Kameraden“ gesungen. Bevor in die Tagesordnung eingetreten wird, gedenkt die Versammlung der von uns gegangenen zwei Kameraden Oswin Gräfe + Franz Bartosch durch Erheben von den Plätzen. Angemeldet haben sich Rudie Habendorf, Anny Kunath, Erika Kockel, Arno Schütze. Die Aufnahme erfolgt Abgemeldet haben sich: Helga Kwasna, Rosa Kwasna, Erna Peschel, Hilde Kühnel, Marie Brückner. Weiter gibt der Vereinsführer einen kurzen Rückblick über das Jahr 1938. Betreffend der Kassenverhältnisse berichtet er: Die gesamte Einnahme betrug RMk Die Gesamtausgabe RMk Mithin haben wir in den verflossenen Jahr RMk mehr ausgegeben.

Als neue Unter kassierer werden bestimmt für Niederlichtenau: Kurt Kaiser. für Niederdorf: Erich Leske; für Mitteldorf Hellmut Hommel.

Der Vereinsführer gibt bekannt das eine Altersabteilung ins Leben gerufen worden ist. Sie oben!

Turnstundenbesuch betreffend: Die Jgd. Turner haben restlos die Stunden besucht. Bei den Jgd. Turnerinnen ist zum Teil der Besuch recht schlecht. Der Vereinsführer legt es noch jeder Jgd. Turnerin ans Herz hier Abhilfe zu schaffen.

Wahl des Vereinsführers: Selbiger wird einstimmig wieder gewählt. Er nimmt die Wiederwahl dankend an. Des Weiteren werden in den Führerring berufen die Turnschwester ~~Rud~~ Rosa Habendorf + Lisbeth Reppe. Als Jgdwart wird bestimmt Turnbruder Walter Kunath.

Paul Kühne.

Versammlung am 24. Juni 1939 bei Turnschwester
Martha Gräfe.

Vereinsführer Paul Hustig eröffnet die Versammlung und begrüßt die Erschienenen.

- Punkt 1: Aufnahmen: Gerh. Förster, Herb. Jenichen, Herb. Mütze, Walter Schöne, Walter Gräfe, Walter Böhme, Teo Fechner Kurt Jenichen. Kurt Freudenberg, Anni Bürger, Elise Gärtner, Rut Meißner, Elsbeth Wähner, Elsa Gräfe, Elise Geßner, Hilde Kunath, Gerhard Kühne, Paul Kunath Nr. 65, Gerhard Cziesch; Abmeldung Gustav Förster.
- Punkt 2: Vergangene Veranstaltg.: 2. W. H. W. – Wunschabend.
Der Vereinsführer dankt allen Mitarbeitern und klärt alle Anwesenden über den Verlauf dieses Abend auf.
- Punkt 3: Filmabend. Der Vereinsführer bedauert den überaus geringen Besuch dieser Filmveranstaltung.
- Punkt 4: Stiftungsfest am 18. 6. 39 . Die Beteiligung an den Wettkämpfen und Festzug war trotz des schlechten Wetters gut.
Die nächste Wanderversammlung soll nächsten Monat auf dem Keulenberg stattfinden. In diesem Monat soll ebenfalls ein Scheibenschießen stattfinden.
- Punkt 5: Am Sportplatz soll am Grundstück Östreich eine Mauer gebaut werden. Der Vereinsführer weist besonders auf die Selbsthilfe durch den Verein hin. Bei den nächsten Wettkämpfen sollen die Platzverhältnisse einwandfrei sein. Die Jahresrechnung des Turnvereins soll durch Helmut Franke u. Walter Kunath geprüft werden.
- Punkt 6: Verschiedenes: Turnbetrieb. Die neugegründete Altersabteilung hat eine zufriedenstellende Beteiligung erhalten. Jeden Sonntag soll das Volksturnen auch weiterhin stattfinden. Desgl. soll auch das Faustballspiel gepflegt werden. Der Vereinsführer klärt alle

Anwesenden über den Badbau auf. Das Ständchenspielen soll beibehalten werden. Der neue Vereinsstempel wird gleichfalls erklärt. Für das Papier soll ein Abfallkasten aufgestellt werden. Ausgabe der Siegerurkunden vom Stiftungsfest am 18. 6. 39.
Mit einem „Sieg Heil“ auf den Führer wird die Versammlung geschlossen.

Walter Kunath.

Führerringsitzung am 23. August 1939 bei Turnbruder Otto Schreier.

- I. Kameradschaftstreffen am 20. Aug. in Großröhrsdorf. Die nach dort gefahrenen Kameraden waren somit restlos befriedigt. Leider ließ die Beteiligung recht zu wünschen übrig. Betreffend von Seiten der Jugendturner + -turnerinnen. Aus diesem Grunde sollen besonders erstmals die Jgdspieler gestraft werden, als das für Sonntag, 27. Aug. vorgesehene Freundschaftsspiel nicht ausgetragen werden darf.
- II. Das für Sonntag, 27. Aug. vorgesehene Scheibenschießen wird vorläufig verschoben auf den Herbstball.
- III. Es wird beschlossen das vom Schießklub angebotene Gewehr zum Preise von RMk 25.- zu kaufen.
- IV. Das Sommerabturnen soll ~~zu~~ *darüber (an)* einem noch festzusetzenden Tage abgehalten werden.
- V. Betreffend Unfallversicherung soll in der nächsten Versammlung entgültig beschlossen werden.
- VI. Am kommenden Sonnabend und Sonntag Vormittag soll wieder Arbeitsdienst auf den Turnplatz abgehalten werden.

Paul Kühne.

Seiten **271** und **272** leer. kein Eintrag